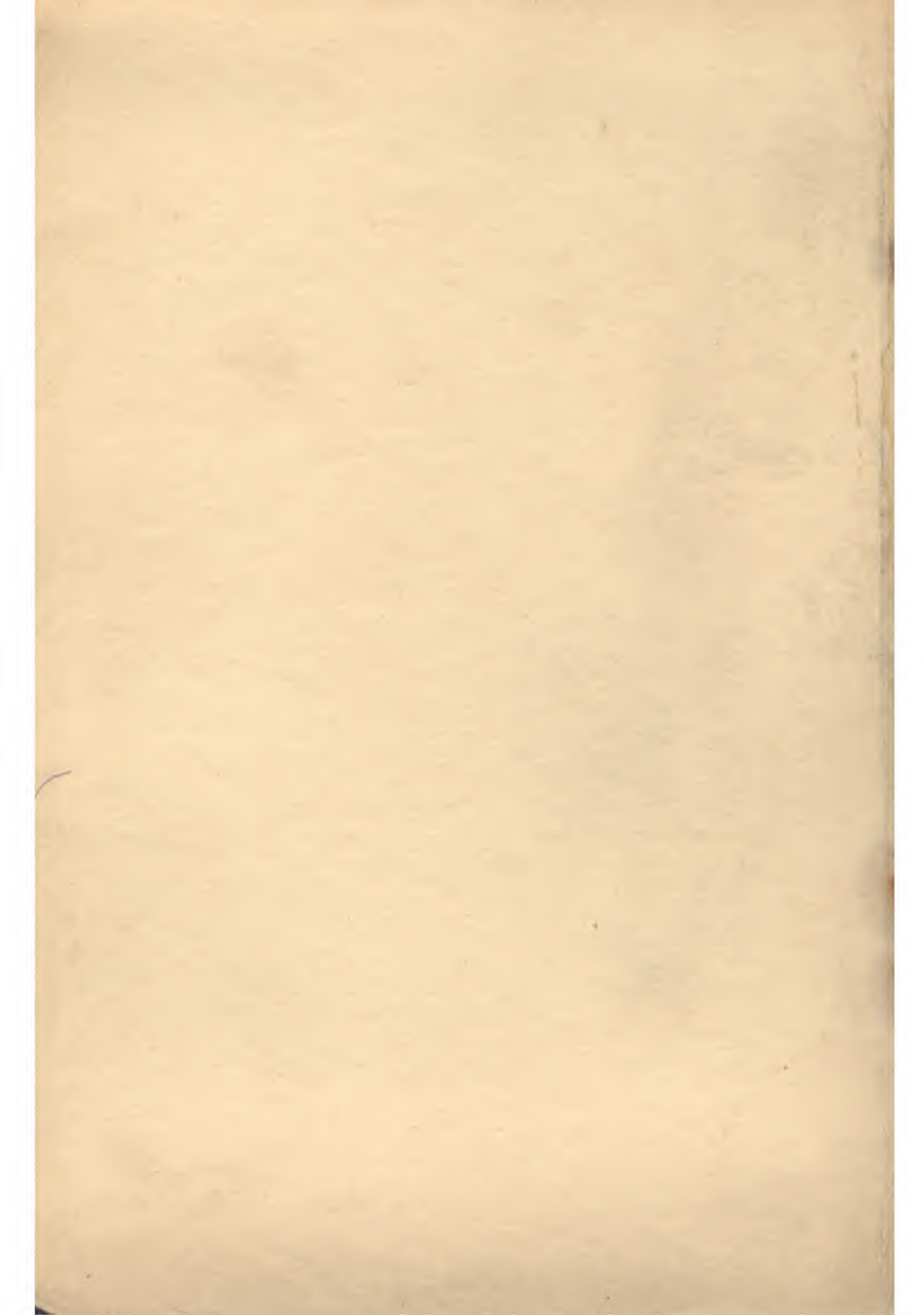




GOOS &
KOENEMANN
NIEDERWALLUF
AM RHEIN







Eine Staudenrabatte im 2. Jahre nach der Pflanzung.

PREISLISTE 1927

GOOS & KOENEMANN
NIEDERWALLUF
AM RHEIN

FERNRUF: AMT ELTVILLE Nr. 23

BLÜTEN-STAUDEN

FELSPFLANZEN

WASSER- UND SUMPFPFLANZEN

DAHLIEN

SCHLINGPFLANZEN

OBSTBÄUME

ZIERGEHÖLZE

ROSEN

KONIFEREN

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CHICAGO

1000 EAST 58TH STREET

CHICAGO, ILL. 60637

TEL. 733-4331

1960

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CHICAGO

1000 EAST 58TH STREET

CHICAGO, ILL. 60637

TEL. 733-4331

1960

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CHICAGO

1000 EAST 58TH STREET

Nieder-Walluf

ist Eisenbahnstation an der Hauptstrecke Frankfurt a. M. — Rüdeshcim und ist von Mainz und Wiesbaden durch stündlichen Vorortsverkehr in 30 bzw. 20 Minuten zu erreichen. Gärtnerei und Büro liegen 5 Minuten vom Bahnhof entfernt.



Unsere Gärtnerei besitzt heute eine Gesamtanbaufläche von 60 Hektar und befaßt sich mit der Heranzucht alles dessen, was zu einem modernen Zier- und Nutzgarten gehört, insbesondere winterharter Blütenstauden, Obstbäumen in allen Formen, Dahlien, Ziersträuchern, Rosen, Nadelhölzern usw.

Die Sortimente enthalten die wertvollsten neuen Züchtungen aller Länder und es ist unser Grundsatz, unserer Kundschaft das Beste gärtnerischer Züchtungskunst und Kultur zugänglich zu machen. Um einen billigen Verkaufspreis zu erzielen, sind die Gestehungskosten durch weitgehende maschinelle Betriebseinrichtungen bedeutend herabgesetzt. Wo es mit Hilfe der modernen Technik möglich gemacht ist, die Menschenkraft durch Maschinen zu ersetzen, ist dieses in unserem Betriebe durchgeführt.

Rigolen und Pflügen geschieht durch einen Motorpflug. Das Zubereiten von Beeten, Einarbeiten von Dünger, Hackarbeiten bei Reihenkulturen usw. wird durch mehrere Bodenfräsen besorgt. Die Wasserversorgung der Gärtnerei vollzieht ein eigenes Pumpwerk am Rhein, welches ausgedehnte künstliche Regenanlagen speißt. Im ganzen arbeiten 211 PS im Dienste von Transport, Bodenbearbeitung, Bewässerung usw.

Besondere Reparaturwerkstätten sorgen für Instandhaltung von Maschinen, Kultureinrichtungen usw.

Besucher unserer Anlagen sind jederzeit willkommen.

Lieferungsbedingungen.

Unsere Lieferungsbedingungen sind diejenigen des Bundes deutscher Baumschulbesitzer, die seit dem Jahre 1908 bestehen, sich im Gartenbau allgemein eingebürgert haben und als Verkehrssitte unwidersprochen geblieben sind.

I. Preise.

1. Mit dem Erscheinen dieser Liste verlieren alle früheren ihre Gültigkeit.
2. Die Preise gelten in Reichsmark ohne Skonto und Portoabzüge.
3. Aufträge, die innerhalb 3 Tagen nach Eingang nicht ausgeführt sind, werden durch Drucksache oder Brief bestätigt. Sie werden der Reihenfolge ihrer Eingänge, sowie der jeweiligen Jahreszeit und Witterung entsprechend erledigt. Trotz Bestätigung behalten wir uns Liefermöglichkeit vor.
4. **Bei Obstbäumen, Gehölzen und Koniferen** beginnt der Hundertpreis bei Abnahme von 50 Stück einer Art und Form oder bei dem Lieferant überlassener Sortenwahl; der Tausendpreis bei 500 Stück, der Zehntausendpreis bei 5000 Stück. **Bei Stauden** ermäßigt sich bei Abnahme von 10 Stück und mehr einer Art und Sorte der Einzelpreis um 10%, bei Abnahme von 25 Stück und mehr einer Art und Sorte tritt der Hundertpreis in Kraft.

II. Zahlung.

1. Zahlungs- und Erfüllungsort für alle Verpflichtungen beider Teile ist Nieder-Walluf.
2. Zahlungen erbitten wir entweder durch Postanweisung an uns oder durch Zahlkarte auf unser Postscheckkonto Nr. 977 Postscheck-Amt Frankfurt a. M.
3. Alle Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, können von uns gegen Nachnahme ausgeführt werden.
4. Auslandsaufträge werden, soweit der Besteller nicht in ständiger Geschäftsverbindung mit uns steht, nur gegen Voreinsendung des Rechnungsbetrages ausgeführt.

III. Verpackung.

1. Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und **nicht zurückgenommen**.
2. Die Verpackung wird sachgemäß und sorgfältig ausgeführt. Für Schäden, welche durch Frost oder auf andere Weise auf der Reise hervorgerufen werden, ist der Lieferant nicht haftbar.

IV. Versand.

1. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
2. Im Falle die Versandart durch den Besteller nicht ausdrücklich vorgeschrieben ist, sind wir berechtigt, den uns am zweckmäßigsten erscheinenden Weg zu wählen.

V. Rollgeld.

Das Rollgeld zur Bahn oder zum Schiff trägt der Besteller. Die Höhe desselben richtet sich nach örtlichen Verhältnissen. Das Rollgeld wird als Barvorschuß durch die Bahn nachgenommen.

VI. Gewährleistung.

1. Gewähr für das Anwachsen kann nicht übernommen werden.
2. Gewähr für die Sortenechtheit wird nur bis zum Fakturenwert geleistet. Darüber hinausgehende Forderungen müssen abgelehnt werden. Bei solchen Ersatzforderungen muß der Schaden vom Käufer nachgewiesen werden.

VII. Beschwerden und Ersatz.

Beschwerden haben ohne Verzug spätestens innerhalb 5 Tagen nach Empfang der Ware zu erfolgen. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als Ganzes zu betrachten ist.

VIII. Sortenersatz.

Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dieses im Auftrage nicht ausdrücklich verboten wird.

IX. Muster und Masse.

1. Muster zeigen nur die Durchschnittsbeschaffenheit, es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie Probe auszufallen.
2. Masse sind, sofern es sich nicht um den Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben. Kleine Abweichungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen.

Stauden sind:

jahrelang ausdauernde Blüten- und Blattpflanzen, welche in jedem Frühjahr erneut austreiben, im Spätherbst in den Boden einziehen und hier in dem sehr widerstandsfähigen Wurzelstock den Winter überdauern. Eines besonderen Schutzes bedürfen dieselben (von ganz wenigen Ausnahmen abgesehen) selbst in rauen Lagen nicht. Durch ihr mannigfaltiges Farbenspiel und die Möglichkeit einer für alle Gartenverhältnisse passend zu gestaltenden Auswahl sind sie heute der schönste und, da die Anschaffung für viele Jahre nützlich ist, zugleich der billigste Gartenschmuck. Zur Erzielung einer guten Wirkung sollte man nicht zu viele verschiedene Sorten wählen, wohl aber von jeder einzelnen wenigstens 3—5 Stück tuffweise zusammenpflanzen.

Die Pflanzzeiten für Stauden sind die Monate September bis November und noch später, je nach Witterungsverhältnissen, ferner März mit Mai. Die Ware entstammt mittelschwerem Lößlehm, sie ist also sehr widerstandsfähig und abgehärtet, so daß sie unter allen anderen Boden- und klimatischen Bedingungen unseres Landes freudig weiter wachsen wird.

Eigene Neuzüchtungen 1927.

(Näheres siehe im alphabetischen Verzeichnis, Seite 7)

Clematis Nordstern	Iris germanica Gandvik
" Ordenstern	" " Goldvließ
" Regenbogen	" " Havamal
" Sternenwunder	" " Lenzschnee
Iris germanica Aareshorst	" " Odenvogel
" " Aegir	" " Runstein
" " Asa	Iris pumila hybr. Orchis
" " Bronzeschild	

Neue und seltene Stauden.

(Näheres im alphabetischen Verzeichnis, Seite 7)

Acantholimon glumaceum	Dianthus plumarius Erfolg
Armeria formosa splendens	" " Purpurkönigin
" var. Bees Ruby	Geum Borisii
Acantholimon glumaceum	Helenium autumnale Mrs. Bradshaw
Anemone jap. Bühler Kind	" Crimson Beauty
" " Schneekönigin	" grandicephalum „Gold. Jugend“
" " Stuttgardia	" " „Julisone“
Aster Amellus Erstling	Heuchera Tiarelloides alba
" " Hermann Löns	Iris germanica Alfhem (G. & K.)
" " Leuchtfeuer	Bele (G. & K.)
" " Rosa von Ronsdorf	Flammenschwert (G. & K.)
" Frikarti	Folkwang (G. & K.)
" hybr. Elta	Forsete (G. & K.)
" " luteus	Iduna (G. & K.)
Astilbe Arendsi Frieda Klapp	Rheingauperl (G. & K.)
" Grete Püngel	Rota (G. & K.)
" Hanna Stodt	Thorsten (G. & K.)
" Irene Rottsieper	Thrudwang (G. & K.)
" Lydia Hagemann	Vingolf (G. & K.)
" Weiße Gloria	Iris sibirica Nora Distin
Coreopsis lanceolata Golden Queen	Leucanthemum maxim. Etoile de Nivelles
" " oculata	Lilium regale
Delphinium Andenken an A. Koenemann	Lippia repens
(G. & K.)	Lupinus polyph. Sunshine
" Tankred (G. & K.)	Nepetha grandifl. Souv. d'André Chandron
" Widukind (G. & K.)	Paeonia sin. Bingen (G. & K.)

Stauden-Zusammenstellungen nach unserer Wahl

Wir bieten an:

100 Stauden für Rabatten in 15—20 guten Sorten unserer Wahl, deren Blütezeit je nach Wunsch vorwiegend in den Frühling, Sommer oder Herbst fällt, für sonnige oder halbschattige Lagen	M 40.— bis 50.—
100 Stauden für Schnitzzwecke	„ 40.— „ 50.—
100 Ufer- und Teichrandstauden	M 50.—
100 Fels- und Mauerstauden in verbreiteten Sorten	„ 25.—
in selteneren Sorten	„ 35.—
100 Wegeinfassungsstauden	M 20.— bis 25.—

F = Felspflanze, zur Bepflanzung von Steingärten, meist auch Trockenmauern.

- 7 -

Winterharte Blütenstauden

	1 St.	100 St.
<i>Actaea</i> siehe Cimicifuga Seite 19		
Adonis (Adonisröschen)		
<i>F</i> — <i>amourensis</i> , goldgelb, 20 cm. März-April	1.50	
<i>F</i> — — <i>fl. pl.</i> , goldgelb gefüllt, 20 cm. März-April	1.50	
<i>F</i> — <i>vernalis</i> , einfach, goldgelb, 15—20 cm. April	0.50	40.—
Aetheopappus (Kaukasuskornblume)		
— <i>pulcherrimus</i> , rosa, 70 cm. Juli	0.70	55.—
Aethionema (Steintäschel)		
<i>F</i> — <i>grandiflorum</i> , rosafarben, 25 cm. Mai-Juli	0.60	50.—
Agrostemma		
— <i>coronaria atropurpurea</i> , weißlich graue Belaubung, 50 cm. Juni-Juli	0.40	30.—
— <i>flos Jovis</i> , weißwollig behaart, leuchtend rot, 50 cm, Juni-Juli	0.40	30.—
Ajuga (Günsel)		
<i>F</i> — <i>reptans multicolor</i> , buntgeflecktes, rotbraunes und dauerhaftes Laub, Blüten dunkelblau, 10 cm. Mai	0.30	25.—
Alchemilla (Frauenmantel)		
<i>F</i> — <i>alpina</i> , gelblich grün, 5—10 cm. Juni-August	0.40	30.—
Allium (Lauch)		
<i>F</i> — <i>pulchellum</i> , lilafarbig, zierlich, 30 cm. August	0.50	40.—
<i>F</i> — <i>sphaerocephalum</i> , dunkel violett, 40 cm. August	0.50	40.—
Alsine (Steinmiere)		
<i>F</i> — <i>laricifolia</i> , weiß, 10 cm. Juli-September	0.50	40.—
<i>F</i> — <i>sedoides</i> (syn. <i>Cherleria</i>), lockere grüne Rasen, weiß, 3 cm. Mai-Juni	0.50	40.—
Althaea (Stockmalve)		
— <i>rosea fl. pl.</i> , in weiß, rosa, gelb, leuchtend rot und dunkelrot, 200 cm. Juli-August	0.40	30.—
Alyssum (Steinkraut)		
<i>F</i> — <i>argenteum</i> , goldgelb, 25 cm. Juli	0.40	30.—
<i>F</i> — <i>Moellendorffianum</i> , gelb, 10 cm. Mai-Juni	0.50	40.—
<i>F</i> — <i>saxatile citrinum</i> , hellgelb, 20 cm. April-Juni	0.40	30.—
<i>F</i> — — <i>compactum</i> , gelb, 15 cm. April-Juni	0.35	28.—
<i>F</i> — — <i>flore pleno</i> , goldgelb gefüllt, 20 cm. April-Juni	0.50	40.—
Anchusa (Ochsenzunge)		
— <i>italica Best of all</i> , enzianblau, 120 cm. Juli-August	0.60	50.—
— — <i>superba</i> , dunkelblau, 120 cm. Juni-September	0.50	40.—
— — <i>Opal</i> , himmelblau, 120 cm. Juni-August	0.50	40.—
— <i>myosotidiflora</i> , mit vergißmeinnichtartigen Blüten, 50 cm. April-Mai	0.60	50.—
Androsace (Mannschild)		
<i>F</i> — <i>primuloidis</i> , großblumig, rosa, 10 cm. Mai-Juni	0.50	40.—
<i>F</i> — — <i>Watkinsi</i> , rosa, 10 cm. Mai-Juni	0.70	55.—
Anemone		
<i>F</i> — <i>apennina</i> , himmelblau, 15 cm. April-Mai	0.50	40.—
— <i>hupehensis</i> , malvenfarbig, jap. ähnlich, jedoch 14 Tage früher, 50—60 cm	0.70	55.—
— <i>japonica</i> , 50—90 cm. August-Oktober		
— — <i>Brillant</i> , karminrosa, 50 cm	0.60	50.—
— — <i>Bühler Kind</i> , rahmweiß, dichtgefüllt, 80—100 cm	1.—	
— — <i>Geante Blanche</i> , weiß, einfach, großblumig	0.60	50.—
— — <i>Königin Charlotte</i> , rosa, halbgefüllt	0.60	50.—
— — <i>Kriemhild. (Gu. K)</i> rötlich, flügelfarben	0.60	50.—
— — <i>Lady Ardilaun</i> , weiß	0.60	50.—



Verwaltungsgebäude



Alyssum saxatile, Steinkraut (Seite 8)
Felsenpflanzen sind in ihrer Blütenfülle meist unerschöpflich.



Chrysanthemum indicum (Seite 18)

sind der letzte Herbstschmuck für Garten und Vase.

		1 St.	100 St.
		<i>M</i>	<i>M</i>
Anemone			
— japonica Loreley, (G u. K) hellfiedlerfarbig, rosa.		0.60	50.—
— — Luise Uhink, weiß.		0.60	50.—
— — Max Vogel, großblumig, dunkelrosa.		0.80	65.—
— — Richard Ahrens, rahmweiß mit lila.		0.80	65.—
— — Schneekönigin, reinweiß, großblumig.		1.—	
— — Stuttgartia, lebhaft dunkelrosa, halbgefüllt, kompakt wachsend.		1.—	
F — nemorosa alba plena, weißgef. Buschwindröschen, 20 cm. März-April.		0.50	40.—
F — Pulsatilla. (Küchenschelle) violett, fein zerschlitztes Laub, 20 cm. März-Mai.		0.50	40.—
F — sylvestris, weiß, 25 cm. Mai-Juni.		0.50	40.—
F — — „Frühlingszauber“ mit größeren, reinweißen Blüten.		0.80	65.—
Antennaria (Katzenplötchen)			
F — diolca rubra, rote, strohblumenartige Blüten, 5 cm. Juni.		0.30	25.—
F — tomentosa, weiß, 8 cm. Mai-Juni.		0.25	20.—
Anthemis (Kamille)			
F — montana, weiß, 30 cm. Mai-Juni.		0.40	30.—
Anthericum (Graslilie)			
— Liliastrum giganteum, weiße, lilienartige Blüten, 60 cm. Mai-Juni.		0.80	65.—
— — majus, weiß, niedriger, 50 cm. Mai-Juni.		0.50	40.—
F — ramosum, weiß, 40 cm. Juni-Juli.		0.40	30.—
Aquilegia (Akelei)			
— canadensis, rot mit gelb, 40—60 cm. Mai-Juni.		0.40	30.—
— chrysantha, goldgelb, 70 cm. Späteste Sorte. Juni-Juli.		0.50	40.—
— coerulea hybrida, in zart rosa, lila und gelblichen Farbtönen, 70 cm. Mai-Juni.		0.40	30.—



Delphinium, Rittersporn (Seite 19/20)

Die blauen Rittersporne begründeten zum guten Teil die Beliebtheit der Stauden.

Winterharte Blütenstauden

	1 St.	100 St.
Aquilegia (Akelei)		
— <i>coerulea species</i> , vorwiegend blau und weiß, langsporig, 50 cm. Mai-Juni	0.50	40.—
— <i>flabellata nana alba</i> , weiß, niedrig, 30 cm. Mai-Juni	0.40	30.—
— <i>Helena</i> , blau mit weiß, 40 cm. Mai bis Anfang Juni	0.50	40.—
— <i>nivea</i> grdf., reinweiß, 90 cm. Mai-Juni	0.50	40.—
— <i>Scott Elliots hybr.</i> , rosa-lila mit gelblich, 80 cm. Mai-Juni	0.40	30.—
— <i>Skinneri</i> , orangefarben, langgespornt, 60 cm. Juni-Juli	0.50	40.—
— <i>truncata</i> , orangescharlach mit gelb, 60 cm. Juni	0.40	30.—
— <i>vulgaris hybr.</i> , weiß, rosa, blau, 70 cm. Juni	0.40	30.—
Arabis (Gänsekresse)		
F — <i>albida fl. pleno</i> , weiß gefüllt, 30 cm. März-April	0.35	28.—
F — <i>alpina compacta</i> , weiß, 15 cm. Februar-März	0.30	25.—
F — — <i>rosea</i> , zartrosa, 15 cm. März-April	0.40	30.—
F — <i>carduchorum</i> , ganz niedrig, weiß, 5 cm. April-Mai	0.35	28.—
Aralia		
— <i>Cashmeriana</i> , zierende Blattpflanze, 120 cm	1.—	
Arenaria (Sandkraut)		
F — <i>graminifolia</i> , grasartig, weiß, 10 cm. Juli-September	0.50	40.—
F — <i>purpurascens</i> , hellrosa, 10 cm. Juli-August	0.40	30.—
F — <i>Rosani</i> , dunkelgrüne Polster, 10 cm. Juni	0.30	25.—
F — <i>rotundifolia</i> , feste Polster, 10 cm. Juni	0.30	25.—
F — <i>rupestris</i> , weißlich, 30 cm. Juni	0.40	30.—
F — <i>tetraquetra</i> , weiß, 3 cm. Juli-August	0.80	
Armeria (Grasnelke)		
F — <i>formosa splendens</i> , leucht. karminrot, auch zum Schnitt, 40 cm. Juni-Juli	0.80	
F — <i>leucocephala</i> , niedrig, weiß, 15 cm. Juli-August	0.50	40.—
F — <i>Laucheana</i> , rosenrot, 15 cm. Mai-August	0.30	25.—
F — <i>maritima</i> , lila, 30 cm. Juni-September	0.30	25.—
F — — <i>alba</i> , weiß, 30 cm. Juni-September	0.30	25.—
— <i>var. Bees Ruby</i> , leuchtend karmin, größte und schönste Grasnelke, bedarf aber Winterschutz, 50 cm. Juni-September	1.—	
Artemisia (Beifuß)		
— <i>lactiflora</i> , weiße, verzweigte Blumenrispen, 130 cm. August-September	0.50	40.—
Asarum (Haselwurz)		
— <i>europaeum</i> , immergrüne Waldbodenpflanze	0.25	20.—
Asclepias (Seidenpflanze)		
— <i>tuberosa</i> , orangegelbe, seltene Farbe, verlangt Winterschutz, 50 cm. Juli-August	0.60	50.—
Asperula (Waldmeister)		
F — <i>hirta</i> , polsterbildend, weiß, liebt Sonne, 10 cm. Mai-Juni	0.50	40.—
F — <i>nitida</i> , rasenbildend, rosa, 5 cm. Mai-Juni	0.70	55.—
F — <i>odorata</i> , echter Waldmeister, 25 cm. Mai-Juni	0.40	30.—
Asphodelus, (Affodil)		
— <i>luteus</i> , gelb, 120 cm. Mai-Juni	0.50	40.—

Frühjahrs-Astern

Aster		
F — <i>alpinus albus</i> , weiß, 15–20 cm. Mai	0.40	30.—
F — — „ <i>Dunkle Schöne</i> “, tief dunkellila, 15 cm. Mai	0.60	50.—
F — — „ <i>Nixe</i> “, hellblau, spitz gedrehte Strahlen, 15 cm. Mai	0.40	30.—
F — — <i>Rex</i> , weißlila, früheste Sorte, 15 cm. Mai	0.40	30.—
F — — <i>ruber</i> , rosablühend, 15 cm. Mai	0.40	30.—
F — — <i>superbus</i> , blau, besonders reichblühend, 15 cm. Mai	0.40	30.—

Winterharte Blütenstauden

		1 St. M	100 St. M
Aster			
F —	Andersoni, lavendelbau, nach der Blüte grüner Laubteppich, 7 cm. Mai-Juni	0.20	15.—
—	himalaicus major, lilablau, 40 cm. Mai	0.40	30.—
—	subcoeruleus Apollon (G. & K.), dunkelblau, orangefarbene Mitte, 40 cm		
	Juni	0.40	30.—
—	— Artemis (G. & K.), zartlila mit orangefarbener Mitte, 30 cm. Juni	0.40	30.—
—	— floribundus, lavendelblau, 35 cm. Mai-Juni	0.40	30.—

Sommer-Astern

Aster Amellus Emma Bedau , ultramarinviolett, 40 cm. August-September	1.—	
— — Erstling , rosa, stark wachsend, 70 cm. August	1.—	
— — Gruppenkönigin , lavendelblau, 40 cm. August-September	0.80	65.—
— — Hermann Löns , Neuheit! Außergewöhnlich große Blüten von weichem Lavendelblau, dazu straffer Wuchs, 40 cm. September-Oktober	3.—	
— — Imperator , dunkellavendel 50 cm. August-September	0.80	65.—
— — Leuchtfeuer , Neuheit! Leuchtend lila-karmin, von straffem, aufrechten Wuchs, sehr reich blühend, 40—50 cm. August-September	3.—	
— — Oktoberkind , dunkelviolett, sehr spät blühend, 40 cm. Sept.-Okt.	1.—	
— — Perrys Favorite , malvenrosa, 50 cm. August-September	0.70	55.—
— — Phoebus , dunkellila, niedrig, 40 cm. August-September	0.70	55.—
— — Preciosa , ultramarinblau, 45 cm. September-Oktober	0.80	
— — Rudolf Göthe , dunkellavendelblau, großblumig, 50 cm. Aug.-Sept.	1.—	
— — Rosa von Ronsdorf , rein rosa, 50—60 cm. September-Oktober	2.—	
— — Schöne von Ronsdorf , eine der edelsten und feinsten, lilarosa, 40—50 cm. August-September	1.50	
— — Wienholzi , leuchtend rosa, 50 cm. August-September	1.50	
— Frikarti , rein himmelblau, 70 cm	1.50	
— ibericus Ultramarin , die dunkelste, tief ultramarinblau, 50 cm. Sept.-Okt.	0.60	50.—

Herbst-Astern

Hohe Sorten 120—150 cm

Weiß

Aster diffusus gracillimus , mit zahllosen, kleinen weißen Blüten. Oktober	0.50	40.—
---	------	------

Rosa

Aster diffusus Datschi Findelkind , zartrosa, bis Ende November	0.50	40.—
— hybrida Abendröte , frühblühend. September	0.50	40.—
— — Maßliebchen , rosa. September-Oktober	0.50	40.—
— — Nordlicht , leuchtend rosa. September-Oktober	0.50	40.—
— — Schön Rottraut , feurigrosa. September-Oktober	0.60	50.—
— laevis Eos , großblumig, reichblühend. Anfang September	0.40	30.—
— N. A. Lill Fardell , schönste rote Aster. September-Oktober	0.50	40.—
— N. B. Heiderose (G. & K.) , neurosa. September-Oktober	0.50	40.—
— tardiflor. ruber , karminrot, setzt den Flor v. Mrs. Raynor fort. Oktober-November	0.50	40.—

Hellblau

— hybr. Climax , lilablau, besonders großblumig. September-Oktober	0.60	50.—
— — Lavendel , lavendelblau, reichblühend. September-Oktober	0.50	40.—
— — Shortii , weichlila. September	0.50	40.—
— — Tom Sawyer , hellblau. September-Oktober	0.40	30.—
— N. B. Saphir (G. & K.) , himmelblau. Oktober	0.40	30.—
— puniceus pulcherrimus , zartlila, großblumig. September-Oktober	0.60	50.—

Blau-violett

— hybr. Himmelskönigin , ein feines dunkelblau. September-Oktober	1.20	
— — Stuttgarter Dunkelblaue , tiefblau. September-Oktober	0.50	40.—
— N. A. Constance , violettblau. Oktober	0.50	40.—

Winterharte Blütenstauden

	1 St.	10 St.
Aster N. A. Treasure , dunkelviolett, eine der edelsten. September-Oktober . . .	0.50	40.—
— W. Bowmann , violettblau. September-Oktober	0.50	40.—
— tardiflorus , dunkelblau, spätblühend. Oktober-November	0.50	40.—

Mittelhohe Sorten 50—100 cm

Weiß

Aster ericoides Schneetanne , weiß, sehr reichbl. September-Oktober . . .	0.50	40.—
— hybr. Schneelawine , reinweiß mit goldgelber Mitte. September-Oktober . . .	0.50	40.—
— N. B. Snowdrift , weißgefüllt, reichblühend. September	1.—	
— vimineus , weiß. September-Oktober	0.50	40.—
— superbus , etwas großblumiger und später. Oktober	0.50	40.—
— virginicus , weiß. Oktober	0.50	40.—

Rosa

— caespitosus purpureus , lilarosa, 30—40 cm. September-Oktober . . .	0.50	40.—
— ericoides Delight , weiß mit gelber Mitte, später rosa, 100 cm. September . . .	0.50	40.—
— hybr. St. Egwin , leuchtend rosa, vorzügliche Gruppensorte. Oktober . . .	0.50	40.—
— Esther , zartrosa. September	0.60	50.—
— N. B. Mme. Cocheux , weiß, später rosalila, 30 cm. September-Oktober . . .	0.50	40.—
— Reveesi , weißlich, 50 cm. September-Oktober	0.40	30.—
— vimineus „Lovely“ , zartrosa Blüten Schleier, 30 cm. Oktober	0.50	40.—

Blau und violett

— acris , lavendelblau, 60 cm. August	0.40	30.—
— cordifolius Blütenregen (G. & K.) , auffallend dicht- und reichblühend, lichtlila. Oktober	0.70	55.—
— Eduard Beckett , leuchtend lila. September	0.50	40.—
— Ideal , lila, sehr zierliche Form, spätblühend. September-Oktober . . .	0.70	55.—
— hybr. Elta , lila, halbgefüllt. September	0.70	55.—
— King Edward VII. , malvenfarbig. September	0.60	50.—
— Peggy Ballard , lavendelblau. September	0.70	55.—

Gelb

— ericoides Golden Spray , wirkt goldgelb. September-Oktober	0.50	40.—
— hybr. luteus (syn. Solidago missouriensis) , hellgelb, wertvolle Gruppensorte. August-September	0.60	50.—
— Linosyris Willmottiae , gelb. August	0.50	40.—

Astilbe Arendsi, lieben Halbschatten. Juni-Juli

Weiß

— Bergkristall , schneeweiß, 90 cm. Juli-August	0.80	65.—
— Deutschland , schönste weiße Treibsorte. 50 cm. Juni	0.80	65.—
— Diamant , schneeweiß, 90 cm. Anfang Juli	0.80	65.—
— Weiße Gloria , neu! Rein rahmweiß, für späte Treiberei und Gruppenpflanzungen geeignet, 60 cm. Juli	0.80	65.—

Rosa

— Grete Pünger , neu! Hellrosa, 80 cm. Juli-August	0.80	65.—
— Rosa Perle , zartrosa Perlblütchen, 70 cm. Anfang August	0.60	50.—
— Walküre , rosa mit Lachsschein, 70 cm. August	0.60	50.—

Lachrosa

— Irene Rottsieper , neu! Rein lachrosa, 60 cm. Juli-August	0.80	65.—
— Lachskönigin , hellachrosa, 80 cm. Ende Juli	0.60	50.—
— Lydia Hagemann , neu! Lachrosa Schnittsorte, 90 cm. Juli-August	0.80	65.—

Lilarosa

— Ceres , früheste Sorte, lilarosa, 100 cm. Ende Juli	0.60	50.—
— Emden , beliebte Treibsorte, cattleyenrosa, 50 cm. Juni	0.80	65.—
— Hyacinth , straffe Rippen, leuchtend lilarosa, 90 cm. Juli-August	0.80	65.—

Winterharte Blütenstauden

		1 St. M	100 St. M
Karminrosa			
Astilbe Arendsi Amethyst , frühblühend, tief violett-purpur, 100 cm. Juli-August		0.80	65.—
— — Gloria , dunkelrosa, 60 cm. Juli		0.60	50.—
— — Hanna Stodt , neu! Leuchtend karminrosa, 80 cm. Juli-August		0.80	65.—
— — Möve , leuchtend rosakarmin, verlängert den Flor von Rheinland			
50 cm		0.80	65.—
— — Opal , lichtlila, 80 cm. Anfang August		0.60	50.—
— — Rheinland , leuchtend rosakarmin, mit Lachsschein, 50 cm. Juni		0.80	65.—
Karmin			
— — Frieda Klapp , neu! Dunkel karmin-purpur, 80 cm. August		0.80	65.—
— — Granat , leuchtend dunkelkarmin, 90 cm. Juli-August		0.80	65.—
— — Rubin , dunkelkarmin, 100 cm. Juli-August		0.80	65.—
Astilbe chinensis , zartrosa, 60 cm. Juli		0.60	50.—
— hybr. Peach Blossom , pfirsichblütenrosa	{ 3 niedere, zum Treiben geeignete Sorten 50-60 cm }	0.60	50.—
— Queen Alexandra , rosa			
— Lemoinei Plumet neigeux , weiß			
— Thunbergi delicata , zartrosa, 150 cm. August		0.70	55.—
— — elegans , sehr zierlich, weiß, 120 cm. Juli-August		0.70	55.—
— — — carnea , hellrosa. Juli-August		0.70	55.—
— — — rosea , leuchtend rosa. Juli-August		0.70	55.—
— — major , cremeweiß, 90 cm. Juli-August		0.70	55.—
— — Moerheimi , besonders schön, weiß, 150 cm. Juli-August		0.70	55.—
Astrantia (Sterndolde)			
— carniolica rosea , altrosafarben, 70 cm. Juni-August		0.70	55.—
— major , rosa geäderte Blütenhülle, 60 cm. Juni		0.50	40.—
Aubrietia (Blaukissen) , 10 cm. März-Mai.			
F — Dr. Mules , die dunkelste violettblaue		0.60	50.—
F — Eyrii , lavendelblau, früheste Sorte		0.40	30.—
F — — Purpurteppich , dunkelviolet		0.50	40.—
F — Fire King , leuchtend karminrot		0.60	50.—
F — H. Marshall , dunkel purpurviolet		0.60	50.—
F — Hendersoni , violettblau, großblumig		0.40	30.—
F — Lavendel , schönste hellblaue, spät		0.50	40.—
F — Leichtlini Crimson , karminrosa		0.50	40.—
F — Lila Königin , helllila, gut remontierend		0.80	65.—
F — Moerheimi , großblumigste rosafarbene		0.60	50.—
F — Mrs. Lloyd Edwards , dunkel purpurblau		0.80	65.—
F — Pauls Lilac , zart rosalila		0.50	40.—
F — Prichards a I , dunkelviolet		0.50	40.—
F — Purple Robe , purpurrosa		0.40	30.—
F — rosea splendens , leuchtend rosa		0.50	40.—
F — tauricola , dunkelblau, sehr wirkungsvoll		0.35	28.—
Betonica (Battunge)			
— grandiflora superba , hellpurpur, 40 cm. Juli		0.50	40.—
Bocconia (Federmohn)			
— cordata (= japonica) , dekorative Einzelpflanze mit blaugrüner Belaubung, Blüten weiß, 200 cm. Juli-August		0.60	50.—
Buphthalmum (Ochsenauge)			
— salicifolium , goldgelbe Strahlenblüten, 60 cm. Juli-August		0.40	30.—
Calceolaria (Pantoffelblume)			
F — polyrhiza , reichbl., goldgelb, verlangt Halbschatten, 15 cm. Juni-Juli		0.60	50.—
Caltha (Sumpfdotterblume)			
— palustris fl. pl. , goldgelb gefüllt, 20 cm. April-Mai		0.70	55.—

Winterharte Blütenstauden

	1 St. H	100 St. H
Calamintha (Bergminze)		
— <i>alpina</i> , dunkelblau, 10 cm. Juni-Juli	0.50	40.—
— <i>grandiflora</i> , purpurfarben, lockere Blütenstände, 30 cm. Mai-August	0.60	50.—
Campanula (Glockenblume)		
Hochwachsende:		
— <i>alliariaefolia</i> (Syn. <i>cordifolia</i>), milchweiß, 70 cm. Juni-August	0.40	30.—
— <i>glomerata dahurica</i> , dunkelviolett, 50 cm. Juni-Juli	0.40	30.—
— <i>superba</i> , großblumiger als vorige und etwas später, 50 cm. Juli	0.50	40.—
— <i>macrantha</i> , dunkelblau, 120 cm. Juni-Juli	0.50	40.—
— <i>persicifolia alba grandiflora</i> , großblumig, weiß, 90 cm. Juni-Juli	0.60	50.—
— — <i>grandiflora</i> , blau, 100 cm. Juni-Juli	0.60	50.—
— — <i>grandiplena</i> „Capri“, (G. & K.) dunkelblau, halbgefüllt, reichblühend, 60 cm. Juni-Juli	0.80	65.—
— — <i>Moerheimi</i> , weißgefüllt, 50–60 cm. Juni	0.80	65.—
Niedrigbleibende:		
F — <i>carpathica</i> , blau, 30 cm. Juni-September	0.40	30.—
F — — <i>alba</i> , weiß	0.40	30.—
F — <i>garganica</i> , blaßblau und weiß, 10 cm. Juli	0.60	50.—
F — <i>glomerata acaulis</i> , dunkelblau, 15–20 cm. Juni-Juli	0.40	30.—
F — <i>muralis</i> , dunkelblau, 10–15 cm. Mai-Juni	0.60	50.—
F — <i>Portenschlagiana</i> , klar blau, 10–15 cm. Mai-Juni	0.60	50.—
F — <i>pusilla</i> , hellblau, 10 cm. Juli	0.50	40.—
F — — <i>alba</i> , reinweiß	0.40	30.—
F — <i>rotundifolia</i> , sehr reichblumig, blau, 25 cm. Juni-Juli	0.40	30.—
F — — <i>alba</i> , weiß	0.50	40.—
F — <i>turbinata Isabella</i> , blau, Schalenform, 25 cm. Juli-August	0.50	40.—
F — — <i>White Gem</i> , weiß	0.60	50.—
F — <i>Wiltoni</i> , dunkelblau, 10 cm. Juni-Juli	0.60	50.—
Carlina (Silberdistel)		
F — <i>acaulis</i> , silberglänzend, 20 cm und höher. Juli-September	0.50	40.—
F — <i>acanthifolia</i> , 15 cm breite Blüten, 20 cm. Juli-September	0.60	50.—
Centaurea (Kornblume)		
— <i>macrocephala</i> , gelb, 120 cm. Juni-Juli	0.50	40.—
— <i>montana alba</i> , weiß, 40 cm. Mai-Juni	0.50	40.—
— — <i>grdfl.</i> , blau, 40–50 cm. Mai-Juni	0.50	40.—
— — <i>rubra</i> , rot, 40–50 cm. Mai-Juni	0.50	40.—
— <i>rigidifolia</i> , hellrosa, 50 cm. Juli-August	0.60	50.—
— <i>ruthenica</i> , hellschwefelgelb, 120 cm. Juni-Juli	0.50	40.—
— <i>Tourneforti</i> , tiefgoldgelb, 120 cm. Juli-August	0.50	40.—
Centranthus (Spornblume)		
— <i>ruber coccineus</i> , erdbeerrot, 60–80 cm. Mai-August und Sept.-Oktober	0.40	30.—
Cephalaria (Schuppenkopf)		
— <i>tatarica</i> , schwefelgelb, skabiosenähnlich, 200 cm. Juni-Juli	0.50	40.—
Cerastium (Hornkraut)		
F — <i>arvense compactum</i> , weiß, 10 cm. Mai-Juni	0.25	20.—
F — <i>Biebersteinii</i> , weißwolliges Laub, 15 cm. Mai-Juni	0.25	20.—
F — <i>tomentosum</i> , silberweißblättrig, 10 cm. Mai-Juni	0.25	20.—
Chelone (Schlangenkopf) siehe Pentstemon, Seite 37		

Winterharte Blütenstauden

1 St. 100 St.
M M

Chrysanthemum

Gefüllt blühende Sorten, 70—80 cm. September-November.

Weiß und weißlich:

- indicum (Gartenchrysantheme)
- Elsa, weiß mit cremefarbener Mitte.
- Mannheimer Markt, weiß, hervorragend für Topf und Schnitt.
- Nain Blanc, weiß, niedrig.
- Perle Chatillonnaise, cremefarben, Schnittsorte.

Gelb:

- Champ d'or, goldgelb, Schnitt- und Gruppensorte.
- Gascogne, schwefelgelb, langstielig, Schnittsorte, spät.
- Golden Beauty, goldgelb, sehr reich und dankbar blühend.
- Novembersonne, reingelbe, satte Farbe.
- Pomponette, goldgelb, gute Schnittsorte.
- Tonkin, gelbbraun, kleinblumig, aber sehr reichblühend.

Rosa:

- Belle mauve, fliederfarben, langstielig.
- Dainty, silbrigkarminrosa.
- Mme. de Tourneaux, lilarosa, langstielig.
- Mme. Marquis, zartrosa, reichblühend.
- Mrs. W. H. Hobbs, lilarosa.
- Normandie, hellrosa, für Schnitt und Topf, früh.

Rot:

- Beacon, dunkelkarmesinrot.
- Captivation, dunkelkarminrot.
- L'Yonne, hellweinrot, reichblühende Schnittsorte, früh.
- Nina Williams, kastanienrot, Blumenblätter unterseits bronzegelb.
- Pride of Hayes, dunkelkarminrosa, reichblühend, gute Farbe.
- Pride of Keston, bordeauxrot.

Braunrot:

- Brilliant, rotbraun.
- Chaldon, karmoisinrot bis braunrot.
- Goachers Crimson, dunkelbraunrot mit Goldbrunze, Schnittsorte, früh.
- Howard H. Crane, kastanienbraun mit bronzefarbenen Blumenblatt-rückseiten.
- Nina Blick, braunrot.
- Ruby King, samtig rotbraun.

Pompon-Sorten, 40—50 cm.

- Altgold, leuchtend altgold, reichblühend, spät.
- Anastasia, dunkelkarminrosa, sehr niedrige Gruppensorte, spät.
- Golden Beauty, goldgelb.
- Goldschopf, goldbrunze, reichblühend.
- Mrs. Selley, lilarosa.
- Orange Pet, bräunlichgelb, reichblühend, eine der frühesten.
- White Crounts, weißlich.

Einfachblühende Sorten:

- Crimson Queen, braunrot mit gelber Mitte.
- Majorie, lilarosa mit weiß.
- Mrs. John Newton, terrakotta.
- Nelson, gelb.
- Stella, cremeweiß.

Vorstehende Sorten: Kräftige Freilandpflanzen oder aus großen

Töpfen	0.60	50.—
Junge Stecklingspflanzen (von Mitte April an lieferbar) . . .	0.30	25.—

Winterharte Blütenstauden

	1 St.	100 St.
	<i>M</i>	<i>M</i>
Chrysanthemum		
— Zawadsky, zartrosa, feingefiedertes Laub, 30 cm. August-September . .	0.60	50.—
Chrysopsis		
F — villosa Rutteri, gelb, 20 cm. Juni-August	0.40	30.—
Chrysosplenium (Milzkraut)		
F — rosulare, rasenbildend, für Schatten, gelb, 15 cm. März-Mai	0.40	30.—
Cimicifuga (Silberkerze)		
— americana, weiß, 150 cm. Juli-August	0.80	65.—
— cordifolia, cremeweiß, 120 cm. August	0.80	65.—
— dahurica, weiß, 120 cm. August-September	0.80	65.—
— japonica, reinweiß, 100 cm. August-September	0.70	55.—
— racemosa, weiß, 120 cm. Juli-August	0.80	65.—
— simplex, fedrig weiß, 100 cm. August-September	0.80	65.—
Convallaria. (Maiglöckchen)		
— majalis, weiß, 15 cm. April-Mai per Pflanzkeim	0.10	8.—
Coreopsis (Mädchenauge)		
— grandiflora, gelb, 60 cm. Juli-September	0.40	30.—
— lanceolata „Golden Queen“, besonders widerstandsfähig, goldgelb, 50 cm. Juli-August	0.80	65.—
— — oculata, gelb mit dunkelroten Flecken, 50 cm. Juli-August	0.80	65.—
— verticillata, hellgelb mit fein zerschnittener Belaubung, 60 cm. Juli-Sept.	0.70	55.—
Corydalis (Lerchensporn)		
F — lutea, gelb, graugrün belaubt, liebt Halbschatten, 20 cm. Mai-Oktober	0.50	40.—
Cotula		
— squallida, rasige Alpine mit fiederschnittiger, braungrüner Belaubung, 3 cm	0.40	30.—
Crambe (Meerkohl)		
— cordifolia, Solitärpflanze, weiß, 200 cm. Juni-August	0.80	65.—
Cyclamen (Alpenveilchen)		
F — europaeum, rosenrot, duftend, 10 cm. August	0.40	30.—
F — neapolitanicum (hederaefolium), rosa, Blätter oberseits mit Silberzeichnung, 10 cm. August-September	0.70	55.—
Cypripedium (Frauenschuh)		
— Calceolus, heimische Orchidee, liebt Halbschatten, rotbraun mit hellgelb, 50 cm. Mai-Juni	1.—	—
Delphinium (Rittersporn)		
— Hybriden, 140—180 cm, Rispen bildend.		
— — Arnold Böcklin, enzianblau mit weißer Mitte	1.—	80.—
— — Bavaria, blau, weiß gesternt	1.20	100.—
— — Kaiserin Augusta Viktoria, himmelblau	0.80	65.—
— — King of Delphiniums, ultramarinblau mit weißer Mitte	1.20	100.—
— — Lamartine, dunkelblau	0.80	65.—
— — Niederwald (G. & K.), azurblau, schwarze Mitte	0.80	65.—
— — Sailor Prince, tiefsamtig kobaltblau, schwarze Mitte	0.80	65.—
— — The Alake, blauviolett	1.20	100.—
— Belladonna, stark vom Boden aus verzweigt, 100—120 cm, blühen nach Entfernen der ersten Blütenstiele sehr reich nach, sehr dankbar für den Blumenschnitt.		
— — Andenken an A. Koenemann (G. & K.), lasur-kobaltblau, Mitte weiß	1.—	80.—
— — Bayard (G. & K.), hell lasurblau	0.70	55.—
— — Berlichingen (G. & K.), dunkel violettblau	0.70	55.—
— — Capri, himmelblau	1.—	80.—

Winterharte Blütenstauden

	1 St. <i>M</i>	100 St. <i>M</i>
Delphinium (Rittersporn)		
— — Lohengrin (<i>G. & K.</i>), preußisch blau	1.—	80.—
— — Moerheimi , reinweiß	1.—	80.—
— — Mr. J. S. Brunton , himmelblau	1.—	80.—
— — Nassau (<i>G. & K.</i>), himmelblau, große Einzelblüte	0.60	50.—
— — Persimmon , zart himmelblau	0.70	55.—
— — Schlangenbad (<i>G. & K.</i>), dunkel kornblumenblau	0.60	50.—
— — Schwalbach (<i>G. & K.</i>), zart himmelblau	0.50	40.—
— — Tankred (<i>G. & K.</i>), marineblau	1.20	100.—
— — Widukind (<i>G. & K.</i>), reinblau mit cremefarbiger Mitte	1.—	80.—
— hybridum , geprüfte Sämlinge der besten Sorten, vorzügl. zum Blumenschnitt	0.50	40.—
— chinense , weißer und blauer Zwerg-Rittersporn, 50 cm. Juni-Juli	0.40	30.—
— nudicaule , granatrof, 30—40 cm. Juni	0.50	40.—

Dianthus (Nelke)

<i>F</i> — caesius carmineus , rosarot, 15 cm. Mai-Juli	0.60	50.—
<i>F</i> — hybr. , rosa bis rot, 15 cm. Mai-Juni	0.40	30.—
<i>F</i> — splendens , rosa, 15 cm. Mai-Juli	0.50	40.—
— caryophyllus (Chlornelken), winterhart!		

Unsere Chlornelkenzüchtungen zeichnen sich durch Gesundheit, edelgebaute Blüten und Reichblütigkeit aus. Insbesondere bleiben die Kelchröhren, was bei älteren Züchtungen und bei Treibhausnelken nicht immer der Fall ist, fest geschlossen und platzen nicht. Sie liefern prächtige Schnittblumen.

Frischen Dünger vermeiden, nur verrotteten verwenden. Anbinden der schweren Blumen ist erforderlich. Kurz nach der Blüte hake man die diesjährigen Triebe in den Boden nieder und häufte sie leicht an. Man erzielt dann reichblühende Büsche für das nächste Jahr. Blütezeit Juli-August.

Kräftige Senkerpflanzen mit Topfballen:

— — Droll (<i>G. & K.</i>), weiß mit karminroter Strichelung, reichblühend, 40 cm	0.80	65.—
— — Hüon (<i>G. & K.</i>), feurig zinnoberrot, besonders gut gefüllt, 40—50 cm	0.80	65.—
— — Oberon (<i>G. & K.</i>), dunkelsamtigbraunrot, 50 cm	1.—	80.—
— — Puck (<i>G. & K.</i>), rot, 40 cm	0.80	65.—
— — Roschana (<i>G. & K.</i>), rosa, langstielig, 60—70 cm	0.80	65.—
— — Rosenkönig (<i>G. & K.</i>), glühend rosa, 40—50 cm	0.80	65.—
— — Titania (<i>G. & K.</i>), zartfleischfarben, kerngesund, von kompaktem Wuchs, eine hervorragend bewährte Sorte, 35—40 cm	0.80	65.—
<i>F</i> — deltoides Brilliant , karminrot, 25 cm. Juni-Juli	0.30	25.—
<i>F</i> — graniticus , karminrot, 20 cm. Juni-Juli	0.30	25.—
— plumarius fl. pl. (Federnelke), 30 cm. Mai-Juni		
— — Alpha , reinweiß	0.50	40.—
— — Delicata , cattleyenrosa	0.50	40.—
— — Diamant , weiß	0.50	40.—
— — Erfolg . Neu! Rosa mit geringer cattleyenlila Tönung, nicht verblass.	0.60	50.—
— — Nobel , reinweiß	0.60	50.—
— — Purpurkönigin . Neu! Leuchtend purpurrot	1.—	80.—

Dictamnus (Diptam)

— Fraxinella , rosarot, dunkel gestrichelt, 90 cm. Mai-Juni	0.80	65.—
— — alba , weiß	0.80	65.—

Dielytra (Herzblume)

— eximia , rosa, 30 cm. Mai-Juli	0.50	40.—
— spectabilis , rosa, 60 cm. Mai-Juni	0.60	50.—

Digitalis (Fingerhut)

— ferruginea gigantea , braungelb, 150 cm. Juni-Juli	0.40	30.—
— gloxiniaeflora , weiß bis tiefrot, 2 jährig, 150 cm. Juni-Juli	0.30	25.—
— — isabellina . Neu!	0.50	40.—



Ein *Iris germanica*-Feld in voller Blüte.





Euphorbia polychroma, Wolfsmilch (Seite 23)

Auf trockensten Hängen fühlen sich Wolfsmilchgewächse neben Edeldisteln, Gipskraut, Fettblatt usw. wohl.

	1 St.	100 St.
Diplostephium	<i>M</i>	<i>M</i>
— amygdalinum , Herbstaster ähnlich, weiß, 120 cm. September-Oktober	0.50	40.—
Doronicum (Gemswurz)		
— caucasicum , goldgelb, 40—50 cm. April	0.40	30.—
— — magnificum , großblumiger und höher als vorige	0.40	30.—
— Clusii , gelb, 60 cm. April-Mai	0.40	30.—
— Columnae , gelb, 50 cm. April-Mai	0.40	30.—
— plantagineum excelsum , wüchsigste Sorte, 80 cm. April-Mai	0.40	30.—
Dryas (Silberwurz)		
F — octopetala , schneeweiße anemonenähnliche Blüten, 10 cm. Mai-Juni	1.—	—
F — Sündermanni , üppig, reichblühend, 10 cm. Mai-Juni	1.—	—
Echinops (Kugeldistel)		
— humilis , dunkelblaue Blütenköpfe, 100 cm. Juli-August	0.50	40.—
— Ritro , hellblau, 100 cm. Juni-Juli	0.50	40.—
Edraianthus (Wahlenbergia)		
F — caudatus , blau, reichblühend, niedrig, 5 cm. Mai	0.60	50.—
Epilobium (Weidenröschen)		
— angustifolium grdf. , violettrot, 130 cm. Juni-September	0.40	30.—
F — Hektori , kriechend, weiß, 3 cm. Juli-September	0.40	30.—
Epimedium (Sockenblume). Liebt Halbschatten		
F — alpinum , rötlichviolett, sehr zierliches, besonders haltbares Laub. 25 cm. April-Mai	0.70	55.—
F — sulphureum , schwefelgelb, 25 cm. April-Mai	0.70	55.—
Eranthis (Winterstern)		
F — hiemalis , gelb, 10 cm. Februar-März	0.50	40.—



Helenium (Seite 25)
Sonnenkinder des Hochsommers.

		1 St. <i>M</i>	100 St. <i>M</i>
Eremurus (Steppenlilie)			
—	Bungei , kanariengelb, spätblühend, 150 cm. Juni-Juli	4.—	—
—	himalaicus , weiß, 200 cm. Mai-Juni	3.50	—
—	robustus , rosa, 250 cm. Mai-Juni	4.—	—
—	— superbus , hellrosa, 250 cm, Mai-Juni	4.50	—
Erigeron (Berufkraut). Füllen mit ihrer Blüte die Lücke zwischen Früh- lings- und Herbstastern aus.			
—	Antwerpia , lila, halbgefüllt, 50cm. Juni-August	0.40	30.—
—	Asa Gray , aprikosenfarbig, 40 cm. Juni-Juli	0.80	65.—
—	aurantiacus , orangebraun, 30 cm. Juni-Juli	0.60	50.—
—	glabellus , kriechend, blaßblau, 40—50 cm. Juni-August	0.40	30.—
F —	— alpinus , blaßblaue Polster, 10 cm. Juli	0.40	30.—
—	grandiflorus elatior , mattlila, 40 cm. Juli	0.40	30.—
—	(Aster) Mesagrande spec. gandifl. , tiefblau, 40—50 cm. Juni-August	0.60	50.—
F —	pulchellus , blaßlila, 20 cm. Juli-August	0.40	30.—
—	Quakeress , matt rosalila, 60 cm. Juli-September	0.50	40.—
—	speciosus Lasur , zart lasurblau, 50 cm. Juni-August	0.50	40.—
—	— semiplenus , lavendelblau, halbgefüllt, 50 cm. Juni-August	0.60	50.—
F —	trifidus , weißlich, 10 cm. Juli	0.40	30.—
Erinus (Leberbalsam)			
F —	alpinus Dr. Hähnele , leuchtend karmin, 10 cm. Mai-Juni	0.40	30.—
Eriogonum (Wollknöterich)			
F —	umbellatum , blaßgelb, 15 cm. Juli	0.80	65.—
Eryngium (Edeldistel)			
—	alpinum , stahlblau, 40 cm. Juni-August	0.80	65.—
—	Bourgati , dunkelblau, 60 cm. Juni	0.60	50.—
—	giganteum (Elfenbeindistel), silberglänz. Blütenstände, 75 cm. Juli-Aug.	0.50	40.—

Winterharte Blütenstauden

	1 St. M	100 St. M
Eryngium (Edeldistel)		
— hybridum Juwel , dunkel stahlblau, 70 cm. Juni-Juli	0.90	75.—
— Violetta , rötlichviolett, 70 cm. Juni-Juli	0.70	55.—
— Oliverianum , amethystblau, großbl., 80 cm. Juli-August	0.60	50.—
— planum azureum , besonders tiefblau, kleinblumigste, 100 cm. Juli-August	0.50	40.—
— Zabeli , blau, 100 cm. Juli-August	0.60	50.—
Eupatorium (Wasserdost)		
— ageratoides , weiß, 120 cm. August-September	0.70	55.—
— cannabinum flore pl. , rosa gefüllt, 120 cm. August-September	0.50	40.—
— purpureum , purpurrosa, 150 cm. Juli-August	0.70	55.—
Euphorbia (Wolfsmilch)		
F — capitulata , kriechend, gelb, 5 cm. April-Mai	0.70	55.—
F — polychroma , leuchtend goldgelb, 40 cm. Juni-August	0.60	50.—
Fritillaria (Kaiserkrone)		
— imperialis , gelb bis rot, 100 cm. April-Mai	1.—	80.—
— meleagris (Schachbrettlilie), 30 cm. April-Mai, auch im Laubholzschatten gedeihend	0.50	40.—
Funkia (Funkie)		
— chinensis , gelblich grüne Blätter, helllila Blüten, 100 cm. Juli	0.50	40.—



Hemerocallis (Seite 26)

Die Taglilien.

Winterharte Blütenstauden

	1 St. <i>M</i>	100 St. <i>M</i>	
Funkia (Funkie)			
— japonica aurea var. , goldbuntes Laub, zu Wegeinfassungen geeignet, 40 cm. Juli-August	0.40	30.—	
— japonica Fortunei glauca , stahlblaue Bl., weiße Rispen, 40 cm. Juli	0.70	55.—	
— japonica Fortunei variegata , buntlaubig, 30 cm. Juli	0.70	50.—	
— japonica gigantea , die großblättrigste, lebhaft grün, 50 cm	0.70	55.—	
— japonica glauca , blaugrüne große Blätter	0.60	50.—	
— japonica maculata , schmale hellgrüne Blätter, spätblühend, 40 cm. August.	0.40	30.—	
— japonica subcordata alba grandiflora , weißblühend, auch zum Schnitt geeignet, 30—40 cm. September-Oktober.	0.70	55.—	
— — undulata vittata , weißbunte wellige Blätter, Einfassungspflanze, auch zum Treiben geeignet	0.60	50.—	
Gaillardia (Kokardenblume)			
— grandifl. hybr. , gelb gerandete rote Strahlenblüten, 50 cm. Juni-Sept. . .	0.40	30.—	
Galega (Geißbraute)			
— bicolor Hartlandi , lila und weiß, 100 cm. Juni-August	0.70	55.—	
— Duchess of Bedford , gedrungener als vorige, 80 cm. Juni-August . . .	0.70	55.—	



Aubrietia, Blaukissen (Seite 16)

Die niedrigen Polster sind dicht mit unzähligen Blüten bedeckt, die graugrüne Belaubung ist wintergrün.

1 St. 100 St.
M *M*



Iberis sempervirens, Schleifenblume (Seite 27)

Steingartenpflanzen blühen bei bescheidensten Bodenansprüchen in reinen, leuchtenden Farben.

Winterharte Blütenstauden

		1 St.	100 St.
		<i>M</i>	<i>M</i>
Galium (Labkraut)			
F —	cinerium, kriechend, zierlich belaubt, 10 cm. Juli-August	0.40	30.—
Geranium (Storachschnabel)			
F —	Endrewsi, rein violettrosa, 40 cm. Juni-Juli	0.50	40.—
—	grandiflorum, dunkelviolett, 40 cm. Juni-Juli	0.50	40.—
—	ibericum, blauviolett, 60 cm. Mai-Juli	0.40	30.—
F —	lancastrische, kriechend, rosa, 15 cm, Juni-Juli	0.50	40.—
—	platyanthum, purpurrosa, 50 cm. August	0.50	40.—
—	platypetalum, blauviolett, 30—40 cm. Juli-August	0.40	30.—
F —	sanguineum, rot, 30 cm. Mai-August	0.40	30.—
F —	— album, weiß	0.50	40.—
Geum (Nelkenwurz)			
F —	atrosanguineum semiplenum, dunkelrot, halbgefüllt, 40 cm. Mai-Juni	0.40	30.—
—	Borisii, leuchtend orange, lange blühend, 40—50 cm. Juni-September	0.70	55.—
F —	coccineum Mrs. J. Bradshaw, scharlachrot, gefüllt, ausgezeichnete Schnitt- staude, 40 cm. Mai-September	0.40	30.—
—	Heldreichi, ziegelrot, 40 cm. Mai-Juni	0.50	40.—
—	— magnificum, hellorange, halbgefüllt, 50 cm. Juni-Juli	0.60	50.—
F —	sibiricum, orangerot, reichblühend, 20 cm. Mai-Juni	0.50	40.—
Gillenia (Dreiblattspiere)			
—	trifoliata, weiße Rispen, 80 cm. Juni-Juli	0.80	—
Globularia (Kugelblume)			
F —	trichosantha, rasenbildend, blau, 15 cm. Mai-Juni	0.40	30.—
Gnaphalium siehe Antennaria Seite 11.			
Gypsophila (Schleierkraut)			
F —	cerastioides, weiß, 5 cm, Mai-Juni	0.30	25.—
F —	paniculata, weiß, 90 cm. Juli-August	0.40	30.—
F —	— fl. pl., reinweiß, dichtgefüllt, 80 cm. Juli-August	0.80	65.—
F —	repens, kriechend, weiß, 10 cm. Juni-Juli	0.40	30.—
F —	— monstrosa, reinweiß, rasenbildend, auch zum Schnitt geeignet, 30 cm. Juni-Juli	0.50	40.—
F —	— rosea, zartrosa, 10 cm. Juni-Juli	0.40	30.—
Helianthemum (Felsröschen), strauchartige, immergrüne Pflanzen mit leuch- tenden Blüten, 15 cm. Juni-Juli			
F —	Attraction, hellorange	0.50	40.—
F —	hyssopifolium, ziegelrot	0.50	40.—
F —	mutabile aurantiacum plenum, kupfrigbraun, gefüllt	0.50	40.—
F —	rotundifolium, karmin	0.50	40.—
F —	Victory, karminrosa	0.50	40.—

Ausdauernde Sonnenblumenarten

Harpalum (Sonnenrose)			
—	rigidum Daniel Dewar, dunkelgelb, 120 cm. Juli-August.	5 Keime	0.50 40.—
—	— Ligeri, hellgelb, langstrahlig, 150 cm. August-September	" "	0.50 40.—
—	— Miss Mellish, großblumig, 120 cm. August-September	" "	0.50 40.—
Helenium (Sonnenbraut)			
—	autumnale hybr. nanum praecox, gelbe bis rotbr. frühblühende Hybriden, 80 cm. Juli-September		0.60 50.—
—	— Mrs. Bradshaw, Neu! tief rotbraun, 120 cm. August-September		1.20 —
—	— Riv. Beauty, zitronengelb mit schwarzer Mitte, 130 cm. Aug.-Okt.		0.50 40.—
—	— Riverton Gem, goldlackrot, 120 cm. August-Oktober		0.50 40.—
—	— superbum, goldgelb, 130 cm. August-September		0.50 40.—
—	— — rubrum, ähnlich Riv. Gem, 14 Tage später		0.50 40.—

Winterharte Blütenstauden

		1 St.	100 St.
		M	M
Helenium (Sonnenbraut)			
—	Bigelowi , goldgelb mit schwarzer Mitte, 80 cm. Juni-Juli	0.50	40.—
—	— aurantiacum , goldgelb, früher und dunkler in der Blüte als H. pumil. magnificum, 60 cm. Juni-August	0.60	50.—
—	Crimson Beauty , goldlackbraunrot, 60 cm. Juli-August	0.80	65.—
—	grandicephalum „Goldene Jugend“. Neu! Rein goldgelb, 100 cm. Juli-Sept.	2.—	—
—	— „Julisonne“, goldgelb mit bräunlicher Schattierung und schwarzbrauner Mitte, 100 cm. Juli-September	0.50	40.—
—	Hoopesi , orangegelb, 60 cm. Mai-Juni	0.40	30.—
—	pumilum magnificum , reingelb, 70 cm. Juni-August	0.40	30.—
Helianthus (Sonnenblume)			
—	laetiflorus , tiefgelb, 120 cm. August-September 5 Keime	0.50	40.—
—	multiflorus grandiplenus , gelb mit dicht gefüllter Mitte, 130 cm. Aug.-Sept.	0.70	55.—
—	mollis , schwefelgelb, 130 cm. September.	0.60	50.—
—	salicifolius , gelb, 180 cm. September-Oktober	0.80	65.—
—	strumosus , hellgelb, 150 cm. Juli-September 5 Keime	0.50	40.—
Heliopsis (Sonnenauge)			
—	scabra E. Ladhams , orangegelb, 120 cm. August-September	0.50	40.—
—	— fl. pl. excelsa , gefüllt, goldgelb, 150 cm. August-September	0.70	55.—
—	— gratissima , ockergelb, 100 cm. August-September	0.50	40.—
—	— imbricata , goldgelb, 80—100 cm. August-September	0.70	55.—
—	— zinniaeflora , goldgelb, gut gefüllt, 60 cm. August-September	0.70	55.—
	Siehe auch Rudbeckia , Seite 40!		
Helichrysum (Strohblume)			
F—	plleatum , Polster bildend, gelb, 30 cm. Juli-August	0.40	30.—
Helleborus (Christrose)			
—	Hybriden , weiß bis rot, 40 cm. März-April	0.70	55.—
—	niger maximus , großblumig, reinweiß, 30 cm. Januar-Februar	1.20	100.—
Hemerocallis (Taglilie)			
—	aurantiaca , dunkelorange, fast wintergrün, 70 cm. Juli-August	0.80	65.—
—	— major , orangegelb	0.80	65.—
—	citrina , hellzitronengelb, späteste, 90 cm. Juli-August	0.80	65.—
—	disticha fl. pl. , bronzegelb, gefüllt, 90 cm. Juli-August	0.40	30.—
—	flava major , goldgelb, 50—60 cm. Juli	0.80	65.—
—	hybr. Apricot , aprikosenorange, frühblühend, 60 cm. Juli	0.50	40.—
—	— Sir Michael Foster , klargelb, sehr großblumig, 90 cm. Juli	1.20	—
—	Middendorffii , tieforangegelb, 50 cm. Mai-Juni	0.50	40.—
—	ochroleuca , hellprimelgelb, 80 cm. Juli-August	0.50	40.—
Hepatica (Leberblümchen), anemonenähnlich mit lebhaften Blütenfarben, 10—15 cm. März-April.			
F—	angulosa , hellblau, großblumig.	0.60	50.—
F—	— lilacina , blau	0.60	50.—
F—	— rosea , rosa	0.60	50.—
F—	triloba , blau	0.50	40.—
Heracleum (Bärenklau)			
—	Mantegazzianum , Riesenblattpflanze mit weißen Dolden, 180 cm. Juli-Aug.	1.—	—
Hesperis (Nachtviole)			
—	matronalis , lila, 80 cm. Mai-Juni.	0.40	30.—
Heuchera (Purpurglöckchen)			
F—	hybrida „Kleberger“, zinnoberrot, 40 cm. Juli-August	0.70	55.—
F—	— „Pluie de feu“, rot, 40 cm. Juni-Juli	0.70	55.—
F—	sanguinea „Frühlicht“ (G. & K.), zartrosa, 50 cm. 14 Tage früher, Mai-Juni	1.—	—
F—	— „Titania“ (G. & K.), lachsrosa, stark wachsend, 50—60 cm. Juni-Juli	0.60	50.—

Winterharte Blütenstauden

		1 St.	100 St.
		<i>M</i>	<i>M</i>
Heuchera (Habichtskraut)			
F —	Tiarelloides, zartrosa, zierlich, 40 cm. Mai-Juni	0.70	55.—
F —	— alba. Neu! Hellgrünes, silbriggeflecktes Laub, zahlreiche weiße Blütenrispen, 40 cm. Mai-Juni	2.50	—
Hieracium (Habichtskraut) <i>H. pinnatifidum</i>			
F —	rubrum, orangerot, 20 cm. Juli-August	0.50	40.—
F —	villosum, gelb, silberweißzottiges Laub, 15 cm. Juni-Juli	0.50	40.—
Hormium (Drachenmaul)			
—	pyrenaicum, blauviolett, 25 cm. Auch für Halbschatten. Mai-Juli . . .	0.50	40.—
Hypericum (Hartheu)			
F —	olympicum, schwefelgelb, 15 cm. Juni-Juli	0.50	40.—
F —	polyphyllum, niederliegend, 15 cm, Juni-Juli	0.50	40.—
Iberis (Schleifenblume)			
F —	sempervirens Perfection, weiß, 15 cm. April-Mai	0.40	30.—
F —	— Schneeflocke, schneeweiß, freihblühend, 15 cm. April-Mai . . .	0.40	30.—
Incarvillea (Trompetenblume)			
—	brevipes, rosapurpurn, 60 cm. Mai-Juni	0.80	65.—
—	Delavayi, tief rosenrot, 70 cm. Juni-Juli	0.60	50.—
F —	grandiflora, besonders großblumig, 30 cm. Mai-Juni	0.80	65.—
Inula (Alant)			
F —	ensifolia, gelb, 20 cm. Juli-August	0.50	40.—
—	glandulosa superba, orange-gelb, 80 cm. Juni-August	0.50	40.—
—	macrocephala, goldgelb, 150 cm. Juli-August	0.50	40.—
Iris germanica (Deutsche Schwertlilie) Mai-Juni			
In Sorten unserer Wahl und gemischten Farben bieten wir an:			
10	Iris germanica in 10 Sorten	4.50	
50	" " " 10 "	20.—	
100	" " " 20 "	35.—	

Sortenverzeichnis

Weiß

—	germanica		
—	— Eppo (G. & K.), fast weiß	0.50	40.—
—	— Indra (G. & K.), weiß mit lichtlila Anflug	0.50	40.—
—	— Lenzschnee (G. & K.). Neu! Die breit gebauten, massig wirkenden Blumen sind durch ihre zarte Färbung hervorragend zu Bindezwecken geeignet. Der Grundton ist weiß, während die Domblätter weniger, die Hängeblätter etwas mehr lichtlila geädert sind. . .	3.—	—

Rosafarben

—	— Aegir (G. & K.). Neu! Der fast reinweiße Dom ist von lebhaft karminroten Hängeblättern gestützt.	2.50	—
—	— Erek (G. & K.), lichtlila, rosa geädert	0.50	40.—
—	— Folkwang (G. & K.), lichtrosa, weinrot. Neu!	2.—	160.—
—	— Her Majesty, rosalila 60 cm	0.50	40.—
—	— Lohengrin (G. & K.), kattleyenrosa	0.50	40.—
—	— Mrs. Alan Gray, zartrosa, 100 cm	0.50	40.—
—	— Queen of May, rosalila	0.50	40.—
—	— Rheingauperl (G. & K.), beste rosafarbene. Neu!	1.50	120.—
—	— Rosy Unique, dunkelrosa	0.50	40.—
—	— Rota (G. & K.), karminrosa. Neu!	2.—	160.—
—	— Schwanhild (G. & K.), zierlich, lilarosa, 50 cm	0.50	40.—
—	— Trautlieb (G. & K.), zartrosa, 60 cm	0.80	65.—

Winterharte Blütenstauden

1 St. 100 St.
M M

Gelb

Iris germanica Asa (G. & K.). Neu! Großblumigkeit, edler Blütenbau und Reichblütigkeit treten bei keiner anderen Sorte in solcher Vollkommenheit wie bei dieser Neuheit zutage. Breite, flach ausgebreitete Hängeblätter mit weißer Aderung stützen die cremegelben Domblätter. Alle sechs Perigonblätter gehen nach dem Grunde zu in gelb über		3.—	—
—	— Aurea , rein goldgelb	0.50	40.—
—	— Bronzeschild (G. & K.). Neu! Samtig braune Hängeblätter, bräunlich gelber Dom. Der Wuchs ist besonders niedrig, die Reichblütigkeit erstaunlich, ausgezeichnete Gruppensorte	2.50	—
—	— Darius , chromgelb mit lilablau	0.50	40.—
—	— Flammenschwert (G. & K.), gelb und braunsamtig, in England als schönste gelbe Iris germanica anerkannt	3.—	—
—	— Fro (G. & K.), goldgelb und kastanienbraun.	0.60	50.—
—	— Gajus (G. & K.), lichtgelb und gelb mit roten Adern	0.50	40.—
—	— Goldvließ (G. & K.). Neu! Goldvließ und Bronzeschild sind innerhalb der Iris germanica-Rasse eine neue Form. Die Formwirkung der Einzelblüte tritt hier ganz hinter der Farbe zurück. Der niedrige Wuchs macht sie im Verein mit der unvergleichlichen Reichblütigkeit zu hervorragenden Gruppensorten. Rotbraune Hängeblätter mit scharfem goldgelben Rand und klar goldgelbe Domblätter machen „Goldvließ“ unserer Züchtung „Flammenschwert“ ähnlich; der Wuchs ist jedoch vollkommen abweichend.	2.50	—
—	— Gracchus , blaßgelb mit rot	0.50	40.—
—	— Iduna (G. & K.). Neu! Dom hellgelb, Hängeblätter veildhenblau	2.—	160.—
—	— Iriskönig (G. & K.), zitronengelb mit samtig dunkelbraun	0.70	55.—
—	— Loreley (G. & K.), lichtgelb mit ultramarin	0.50	40.—
—	— Mithras (G. & K.), lichtgelb mit weinrotviolett.	0.50	40.—
—	— Mrs. Neubronner , tief goldgelb	0.50	40.—
—	— Odenvogel (G. & K.). Neu! Die gelbgerandeten, purpurvioletten Hängeblätter fallen durch ihre außergewöhnliche Länge besonders auf. Darüber erhebt sich ein zitronengelber, edelgeformter Dom. Die Großblumigkeit dieser Neuheit im Verein mit der wirkungsvollen Farbenzusammenstellung bedeutet eine neu erreichte Stufe der Entwicklung der Iris.	4.—	—
—	— Prinzeß Viktoria Luise (G. & K.), lichtschwefelgelb mit pflaumfarbig	0.50	40.—
—	— Susiana lutescens , olivgelbbraun	0.50	40.—
—	— Thrudwang (G. & K.). Neu! Domblätter kräftig gelb, Hängeblätter tief dunkelpflaumfarbig	2.—	160.—

Hellblau und blau

—	— Eckesachs (G. & K.), zartblau mit blauviolett.	0.50	40.—
—	— Forsete (G. & K.), dunkellavendelblau. Neu!	1.—	80.—
—	— Gandvik (G. & K.). Neu! Ein blauer Abkömmling der Iris pallida dalmatica. Die Hängeblätter sind veildhenblau mit lavendelblauem Rand, dessen Farbe sich im Dom wiederholt, wodurch eine geschlossene Wirkung erzielt wird. Der Wuchs ist mittelhoch.	3.—	—
—	— Iwein (G. & K.), hellblau mit purpurviolett, 85 cm	0.50	40.—
—	— La Beauté , himmelblau	0.50	40.—
—	— Macrantha , violettblau	0.50	40.—
—	— Mrs. Reuthe , zart lilablau, weiß geadert	0.50	40.—
—	— Pallida dalmatica , lavendelblau, hochwachsend	0.60	50.—
—	— Prinz. Beatrice , dunkler als vorige	0.50	40.—
—	— Pollux (G. & K.), hellblau	0.50	40.—
—	— Thorsten (G. & K.). Neu! Domblätter lavendelblau, etwas lila gedeckt, Hängeblätter tief dunkelsamtblau, hochwachsend, spätblüh.	2.50	200.—
—	— Riese von Cönnern , hellblau, hochwachsend	0.60	50.—

Winterharte Blütenstauden

		1 St.	100 St.
		<i>M</i>	<i>M</i>
Dunkelblau und violett			
Iris germanica	Alberti , dunkelblauviolett	0.50	40.—
—	— Alfhem (<i>G. & K.</i>). Neu! Domblätter zart lavendelblau, gelblich gedeckt, Hängeblätter violettblau, nach dem Rande heller, großblumig und edel gebaut, spätblühend	2.—	160.—
—	— Bele (<i>G. & K.</i>). Neu! Starkgeaderte, weinrote Hängeblätter, darüber ein lichtlilafarbener, edelgeformter Dom, spätblühend, eine der besten	2.50	200.—
—	— Caprice , weinrotviolett	0.50	40.—
—	— Fürstin Lonyay (<i>G. & K.</i>), violettlila mit weinrot	0.50	40.—
—	— Havamal (<i>G. & K.</i>). Neu! Leuchtend violettblaue Hängeblätter mit breitem, cremefarbenen Rand, der Dom ebenfalls cremefarben mit lichtlila Anflug, diese Neuheit ist von besonderer Blütengröße und Reichblütigkeit	2.50	—
—	— Rheinnixe (<i>G. & K.</i>), reinweiß mit tief veilchenblau	0.70	55.—
—	— Rheintraube (<i>G. & K.</i>), lavendelblau mit purpurviolett	1.—	80.—
—	— Standard Bearer , rötlich purpur	0.50	40.—
—	— Titire! (<i>G. & K.</i>), dunkelblau, großblumig, frühblühend	0.50	40.—
—	— Vingolf (<i>G. & K.</i>), stumpfereme mit samtig violettblau. Neu!	1.25	100.—
—	— Viola , violett	0.50	40.—

Bräunlich

—	— Aareshorst (<i>G. & K.</i>) Neu! Dunkelfarbige Spielarten sind in gemischten Gruppen von <i>Iris germanica</i> besonders wertvoll, ihre Anwesenheit hebt die Leuchtkraft der helleren Arten. Bedingung ist jedoch, daß die Farben rein sind. Der lilafarbene, in dunkeloliv übergehende Dom erhebt sich über tief pflaumvioletten Hängeblättern in wohlklingendem Zusammenspiel. Sie ist besser als <i>Squalens Arnolds</i>	4.—	—
—	— Balder (<i>G. & K.</i>), gelboliv mit dunkel pflaumfarbig. Neu!	1.50	120.—
—	— Dalila , weiß mit braunrot.	1.—	80.—
—	— Ilsan (<i>G. & K.</i>), lilarosa mit bräunlich weinrot	0.80	65.—
—	— Runstein (<i>G. & K.</i>). Neu! Der Dom ist olivlila, die Hängeblätter tief samtviolett mit scharf hervortretender weißer Aderung am Grunde, ein Farbenspiel, welches aufs neue die Orchideenhaftigkeit der <i>Iris</i> beweist	4.—	—
—	interregna , Blütezeit zwischen <i>I. pumila</i> und <i>I. germanica</i>		
—	— Halfdan (<i>G. & K.</i>), helleremegeln	0.40	30.—
—	— Helge (<i>G. & K.</i>), zitronengelb	0.50	40.—
—	— Ingeborg (<i>G. & K.</i>), reinweiß	0.50	40.—
—	— Walhalla (<i>G. & K.</i>), lavendel mit blauweinrot	0.40	30.—

Iris Kämpferi (japanische <i>Iris</i>), in phantastischen Blütenfarben und Zeichnungen, 60 bis 80 cm. Juni-Juli	1.—	80.—
---	-----	------

Iris pumila , für Felsengärten und Einfassungen. April-Mai		
— hybr. aurea (<i>G. & K.</i>), tief goldgelb, 20 cm	0.50	40.—
— cyanea (<i>G. & K.</i>), ultramarinblau, 15–20 cm	0.25	20.—
— excelsa (<i>G. & K.</i>), ockergelb, 25 cm	0.40	30.—
— floribunda (<i>G. & K.</i>), cremegelb mit gelb, 35 cm	0.40	30.—
— florida (<i>G. & K.</i>), zitronengelb, 25 cm	0.40	30.—
— formosa (<i>G. & K.</i>), dunkel veilchenblau, 30 cm	0.40	30.—
— Orchis (<i>G. & K.</i>). (Neu!) Die sehr edlen reinweißen Blüten erscheinen in großer Zahl frei über dem Laub, 25 cm	1.—	—

Verschiedene Iris-Arten

Iris		
— graminea , hellviolett, 30 cm. Mai-Juni	0.50	40.—
— Monnieri , goldgelb, 120 cm. Juni-Juli	0.80	65.—
— Monspur , lichtblau, 120 cm. Juni-Juli	0.60	50.—

Winterharte Blütenstauden

		1 St. M	100 St. M
Iris			
—	ochroleuca gigantea , reinweiß, 120 cm. Juni-Juli	0.80	65.—
—	— sulphurea , licht schwefelgelb, 120 cm. Juni-Juli	0.80	65.—
—	Pseud-Acorus , gelb, 100 cm. Mai-Juni	0.50	40.—
—	Regelio-Cyclus in verschiedenen Sorten. Orchideen-Iris, netzartig gezeichnete Blumenblätter, 40 cm. Mai	2.—	—
Kulturanweisung: Pflanzung nur im September-Oktober in durchlässigen, sandigen Boden, Wurzelstücke 3 cm mit Erde bedeckt. Im Winter Tannenreisigschutz. Beim Vergilben der Blätter nach der Blüte Wurzelstöcke herausnehmen und trocken bis zum Herbst aufbewahren (oder auch im Boden belassen und durch aufgelegte Glasscheiben vor allzu großer Nässe schützen; nach der Blüte wollen sie trocken stehen, um gut auszureifen.			
F —	reticulata , violett-purpur, duftend, 30—40 cm. Februar-März	0.50	40.—
—	sibirica , hellblau, 80 cm. Juni	0.50	40.—
—	— alba , weiß, 80 cm. Juni	0.50	40.—
—	— Nora Distin , frisch blau, gezeichnet, 100 cm. Juni	0.80	65.—
—	— sanguinea , rötlichblau, 100 cm. Juni	0.40	30.—
—	— Snow Queen , elfenbeinweiß, 80 cm. Juni	0.60	50.—
—	— Strandperle , himmelblau, 120 cm. Juni	0.70	55.—
—	— superba , dunkelblau, 100 cm. Juni	0.40	30.—
—	spuria alba , weiß, 60 cm. Juni	0.50	40.—

Lathyrus (Wicke) siehe Seite 54.

Lavendula (Lavendel)

F —	Dwarf blue , graugrün belaubt, lilafarbene Blütenähren, 40 cm. Juli-Aug.	0.50	40.—
-----	---	------	------

Leontopodium (Edelweiß), auf ungedüngten Boden!

F —	alpinum , 15 cm. Juli	0.40	30.—
F —	sibiricum , großblumiger als vorige, 15 cm. Juni-Juli	0.40	30.—

Leucanthemum

—	maximum (Margerite)		
—	— Etoile d'Anvers , blendend weiß, 90 cm. Juli-August	0.60	50.—
—	— Etoile de Nivelles , besonders großblumig und edel, 80—100 cm. Juli-August	0.70	55.—
—	— King Edward , gedrungen wachsend, 50 cm. Juli-August	0.60	50.—
—	— Mrs. J. Tersteeg , hochwachsend, 100 cm. Juli-August	0.60	50.—
—	— semiplenum , halbgefüllt, 80 cm. Juli-August	0.60	50.—
—	uliginosum (Oktober-Margerite), 120 cm. September-Oktober	0.50	40.—
—	— stellatum , großblumig	0.70	55.—

Liatris (Prachtscharte)

—	callilepis , purpurrosa, 60—80 cm. Juli-August	0.60	50.—
---	---	------	------

Lilium

Prachtvoll lassen sich die höher wachsenden Lilienarten in Rhododendrongruppen verwenden. Sie beleben im Juni-Juli dieselben von neuem. Auch mit *Azalea mollis sinensis* zusammen wirken sie gut.

Da Lilienzwiebeln erst spät ausreifen, so pflanzt man dieselben Ende Oktober bis Ende November oder zeitig im Frühjahr. Die Lilienzwiebeln werden, nachdem verrotteter Dünger in den Boden gebracht ist, ca. 10—20 cm tief in den Boden gelegt, in schweren Böden weniger tief, auch ist zu empfehlen, unter die Zwiebeln Sand zu legen. Zum Schutz gegen Frost wird die Oberfläche mit Laub bedeckt. Man lasse die Lilien ungestört an ihrem Platze, um so reicher blühen sie in jedem Jahre. (Siehe auch *Fritillaria*.)

—	auratum (Goldbandlilie), goldgelb, 100 cm. Juli-August. Verlangt feuchten Standort	2.—	—
—	candidum (Madonnalilie), weiß, 100 cm. Juni-Juli	0.50	—

Winterharte Blütenstauden

	1 St.	100 St.
Lilium		
— croceum (Feuerlilie), safranorange, 60 cm. Juni	1.20	—
— lancifolium (speciosum) , Prachtlilie, 100 cm. Gedeiht in jedem Boden. August-September	1.50	—
— — album , reinweiß	1.50	—
— — Melpomene , satt tiefkarminpurpur mit weißem Saum, 80 cm. Juli- August	1.50	—
— — rubrum , dunkel rosenrot, gefleckt, 80 cm. Juli-August	2.—	—
— longiflorum multiflorum , reinweiß, früh- u. reichblühend, 100 cm. Juni-Juli	0.70	—
— Martagon (Türkenbundlilie), 80 cm. Juni-Juli	1.20	—
— pardalinum (Leopardlilie), rot und gelb, braun gepunktet. Juni-August	1.50	—
— regale . Neu! Fast reinweiß, 75 cm. Juli-August	0.50	—
— tigrinum (Tigerlilie), rot gefleckt, 80 cm. Juli-August	0.50	—
— — splendens , leuchtende Form	0.50	—
Linaria (Leinkraut) <i>L. alpina L. gallica L. delphinica</i>		
F — Cymbalaria globosa , lila, 10 cm. Juni-August	0.30	25.—
Linum (Lein)		
F — arboresum , goldgelb, 30 cm. Juni-August	0.50	40.—
F — campanulatum , dem vorigen ähnlich	0.50	40.—
Lippia		
F — repens , kriechend, rosafarbene Blüten, 10 cm. August	0.50	40.—
Lupinus (Lupine)		
— polyphyllus albus , reinweiß, 100 cm. Juli-August	0.80	65.—
— — Moerheimi , rosa mit weiß, 60 cm. Juli-August	0.60	50.—
— — roseus , rein rosa, 100 cm. Juli-August	1.—	80.—
— — Sunshine , sattgelb von sehr großer Reichblütigkeit, bedarf jedoch Winterschutzes, 100 cm. Juni-August	0.50	40.—
— — superbus , blau, 100 cm. Juli-August		
Lychnis (Lichtnelke)		
— chalcidonica , scharlachrot, 80—100 cm. Juni-Juli	0.40	30.—
— — rubra plena , gefüllte Form, 80 cm. Juni-Juli	0.80	65.—
— Haageana , rot, rosa-weiße Hybriden, 50 cm	0.50	40.—
F — viscaria splendens fl. pl. (Pechnelke), karminrot, 40 cm. Mai-Juni	0.50	40.—
Lysimachia (Felberich)		
— clethroides , weiß, 80 cm. Juli-August	0.50	40.—
— longistachys , weiß, 50 cm. Juli	0.50	40.—
— velutina , goldgelb, 80 cm. Juli-August	0.40	30.—
Lythrum (Weiderich)		
— Salicaria roseum superbum , purpurrot, 80—100 cm. Juli-September	0.40	30.—
— virgatum Rose Queen , frisch lachsrosa, 100 cm. Juli-September	0.50	40.—
Mazus		
F — pumilio , kriechend, hellblau, 10 cm. Mai. Liebt Halbschatten	0.60	50.—
F — rugosus , lavendelblau, dunkelgrüne Belaubung	0.60	50.—
Megasea (Bergenie)		
F — hybr. , frisch rosa, 40 cm. März-April	0.50	40.—
Mertensia		
F — primuloides , enzianblau, 15 cm. Mai	0.60	50.—
Mimulus (Gauklerblume)		
F — luteus cupreus , kupfrig orange, 20 cm. Juni-August	0.40	30.—
Monarda (Bienenbalsam)		
— didyma Cambridge Scarlet , scharlachrot, 90 cm. Juli-August	0.50	40.—

Winterharte Blütenstauden

	1 St. <i>M</i>	100 St. <i>M</i>
Monarda (Bienenbalsam)		
— <i>didyma Kelmiana</i> , generalstabsrot, 90 cm. Juli-August	0.60	50.—
— — <i>salmonea</i> , lachsrosa, 60 cm. Juli-August	0.50	40.—
Myosotis (Vergißmeinnicht)		
<i>F</i> — <i>alpestris indigo compacta</i> , gedrungen, 15 cm. Mai-Juni	0.40	30.—
<i>F</i> — <i>palustris semperflorens Nixenauge</i> , großblumig, 25 cm. Mai-Juni . . .	0.30	25.—
<i>F</i> — — <i>Perle von Ronnenberg</i> , dunkel himmelblau, 25 cm. Mai-September	0.40	30.—
<i>F</i> — <i>rupicola</i> , dunkel ultramarin, 10 cm. Mai	0.40	30.—
Nepetha (Nepte)		
<i>F</i> — <i>grandiflora Souvenir d'André Chandron</i> , dunkel lavendelblau, 35 cm. Juli-August	0.80	65.—
<i>F</i> — <i>Mussini</i> , helllila, 30 cm. Juli-August	0.40	30.—
Oenothera (Nachtkerze)		
— <i>Fraseri</i> , goldgelb, 45 cm. Juli	0.50	40.—
— <i>glabra</i> , mit dunklem Laub, 45 cm. Juni-Juli	0.50	40.—
<i>F</i> — <i>missouriensis</i> , kriechend, schwefelgelb, 20 cm. Juli-September	0.50	40.—
— <i>Youngi</i> , goldgelb, 50 cm. Juni-Juli	0.50	40.—
Omphalodes (Frühlingsvergißmeinnicht)		
<i>F</i> — <i>cappadocica</i> , leuchtend blau, 15 cm. April-Mai.	0.60	50.—
<i>F</i> — <i>verna</i> , hellblau, 15 cm. April-Mai	0.40	30.—
Orobis (Waldwicke)		
— <i>vernus</i> , karminrot, 30—40 cm. März-April	0.60	50.—
Pachysandra		
<i>F</i> — <i>terminalis</i> , Halbschatten- und Einfassungspflanze, immergrün, weißlich, 25 cm. März-April	0.60	50.—
Paeonia (Pfingstrose)		
— <i>arborea</i> (Baumpaeonien), 14 Tage bis 3 Wochen früher als die chinesischen Pfingstrosen, 60—150 cm. Ende Mai-Juni		

Gefülltblühende:

—	—	<i>Bijou de Chusan</i> , weiß mit fleischfarben
—	—	<i>De Bugny</i> , weiß mit violetten Streifen
—	—	<i>Jeane d'Arc</i> , zartlachs
—	—	<i>Königin Elisabeth</i> , feurig rosarot
—	—	<i>La ville de St. Denis</i> , weiß mit lila Schimmer
—	—	<i>Louise Mouchelet</i> , silbrig lachsrosa
—	—	<i>Mad. Stuart Low</i> , seidenartig lachs
—	—	<i>Souvenir de Ducher</i> , tief rotviolett
—	—	— <i>d'Etienne Méchin</i> , frischrosa

Japanische:

einfachblühende oder halbgefüllte japanische Originalsorten

—	—	<i>Colorado</i> , reinweiß
—	—	<i>Dakota</i> , kirschrosa
—	—	<i>Etna</i> , glühend feuerrot
—	—	<i>Illinois</i> , karminrot
—	—	<i>Kansas</i> , reinweiß
—	—	<i>Massachusetts</i> , zartrosa
—	—	<i>Nebraska</i> , zartrosa
—	—	<i>New-York</i> , weiß mit kirschrotem Mittelstern
—	—	<i>Orkus (G. & K.)</i> , schwarzrot
—	—	<i>Pennsylvania</i> , lachsrot
—	—	<i>Wyoming</i> , fleischfarbigrosa

Vorstehende Sorten: Topfpflanzen *M* 4.—



Iris germanica, Schwertlilie (Seite 27—29)

Die Zucht der deutschen Schwertlilien hat in den neuen, hier entstandenen Formen Farbschönheiten erreicht, welche an Orchideen gemahnen.

1 St. 100 St.
M M

Paeonia (Pfingstrose)

— **sinensis** (chinesische Staudenpfingstrose), gefüllt und halbgefüllt, 70 bis 100 cm. Juni

In Sorten unserer Wahl bieten wir an:

10	Paeonia sinensis in 10 Sorten	M 9 —
50	„ „ „ 5 „	M 40.—
100	„ „ „ 5-10 „	M 70.—

—	—	Alfred de Musset, weiß mit fleischfarben	2.50	—
—	—	Alice de Julvecourt, lilarosa	1.20	—
—	—	Amalia, rosa	1.50	—
—	—	Assmannshausen (G. & K.), reinweiß, gedrunken	2.50	—
—	—	Avalanche, weiß, eine der besten	2.50	—
—	—	Beauté de Villecante, hellfleischfarbig	2.—	—
—	—	Biebrich (G. & K.), zartfleischfarben	3.—	—
—	—	Bingen (G. & K.). Neu! Silbrigrosa mit fleischfarbigem Hauch	5.—	—
—	—	Boule de Neige, weiß mit licht schwefelgelb	2.50	—
—	—	Candidissima, schneeweiß	2.—	—
—	—	Caub (G. & K.), silbrigrosa	3.—	—
—	—	Dr. Bretonneau, lichtlila	1.50	—
—	—	Duchesse de Nemours, weiß mit gelb	2.—	—
—	—	Edulis superba, rosalila	1.20	—
—	—	Emmchen (G. & K.), schneeweiß, außen lichtlila	3.—	—
—	—	Eugenie Verdier, zartrosa	2.50	—
—	—	Festiva maxima, weiß	1.50	—
—	—	Felix Crousse, hellweinrot	2.—	—

Winterharte Blütenstauden

Paeonia (Pfingstrose)

	1 St. M	100 St. M
— <i>sinensis</i> General de Boisdeffre, amarantrot . . .	2.—	—
— — Gloire de Charl. Gombault, rosa . . .	2.—	—
— — Heimbürg (G. & K.). Neu! Kirschrot gefüllt	4.—	—
— — Hohenbuchau (G. & K.). Neu! Rosa, locker gefüllt, reichblühend . . .	4.—	—
— — Jeanne d'Arc, pfirsichblütig . . .	2.—	—
— — Königswinter (G. & K.), lila . . .	3.—	—
— — La Coquette, frischrosa . . .	1.20	—
— — La Perle, weiß mit lila Hauch . . .	2.50	—
— — La Rosière, cremeweiß . . .	2.50	—
— — La Tulipe, elfenbeinweiß, hochwachsend . .	1.50	—
— — Lorch (G. & K.). Neu! Licht lila, schnee- weiß gefüllt . . .	5.—	—
— — Lucrèce, zartrosa . . .	1.50	—
— — Mad. Bollet, rotlila . . .	1.20	—
— — Mad. Charl. Levêque, zart fleischfarbig . .	1.50	—
— — Mad. Crousse, rein schneeweiß . . .	2.—	—
— — Mad. de Galhau, lilarosa . . .	2.—	—
— — Mad. de Verneville, hellcreme, frühblühend	2.—	—
— — Mad. Ducel, lilarosa, niedrig . . .	2.50	—
— — Mad. Duruflé, reinweiß . . .	2.50	—
— — Mad. Emilie Galle, zart fleischfarben . .	2.—	—
— — Mad. Geissler, kräftig lilarosa . . .	1.20	—
— — Mad. Jules Elie, zart lilarosa . . .	2.—	—
— — Mlle. Leoni Callot, rosa fleischfarben . .	1.50	—
— — Mainz (G. & K.). Neu! Elfenbeinweiße, schnee- ballähnliche Blüten . . .	4.—	—
— — Marguerite Gérard, weiß mit lila . . .	2.50	—
— — Marie Crousse, zart fleischfarben mit lila . .	—	—
— — Marie Deroux, rosa, spätblühend . . .	—	—
— — Marie Lemoine, elfenbeinweiß . . .	—	—
— — Marie Stuart, zart lila, Füllung zitronengelb . .	—	—
— — Marquis d'Ivry, licht fleischfarben . . .	—	—
— — Modèle de Perfection, lilarosa . . .	—	—
— — Monsieur Galland, ponceaurot . . .	—	—
— — Monsieur Jules Elie, lila, Füllung rosa . . .	—	—
— — Monsieur Martin Cahuzac, tief blutrot . . .	—	—



Eremurus, Steppenlilie
(Seite 22)

eine durchaus winterharte Schmuck-
staude aus Asien.



Iris sibirica
(Seite 30)

	1 St. M	100 St. M
— <i>Paeonia sinensis</i> Philomèle, lilarosa . . .	1.20	—
— — Prolifera tricolor, weiß . . .	1.50	—
— — Raphael, samtig amarantrot . . .	2.50	—
— — Rauenthal (G. & K.), lila mit Silberschein . . .	2.50	—
— — Rüdesheim (G. & K.), lichtlila- rosa . . .	4.—	—
— — Solfatare, weiß, Füllung schwefelgelb . . .	2.50	—
— — Sulphurea, weiß, im Grunde gelblich . . .	1.20	—
— — Triomphe de l'exposition de Lille, silbrigrosa . . .	1.50	—
— — Victoire Léman, zart lilarosa . . .	1.50	—
— — Victor Duruflé, cremeweiß . . .	2.—	—
— — Ville de Nancy, weinrot, spät- blühend . . .	1.50	—
— — Ville de Poissy, lilarosa . . .	2.—	—
— — Virginie, hell lilarosa . . .	2.50	—
— — Waldaffa (G. & K.). Neu! Weiß mit lichtlila Anflug, Mitte lichtlachsfarben . . .	5.—	—



Leucanthemum maximum, Margerite (Seite 30)

Großblumigkeit und niederer Wuchs sind die Zuchtziele, welche bei den weißen Margueriten erreicht sind. Die Pflanzen gestatten volle Aufsicht.

Einfachblühende:

		1 St.	100 St.
		M	M
Paeonia (Pfingstrose)			
—	sinensis Hogarth (G. & K.), purpurrosa	1.20	—
—	— Holbein (G. & K.), hellseidenrosa	1.20	—
—	— Insignis, leuchtend rosa	1.20	—
—	— L'Etincelante, rosakarmin	1.20	—
—	— Ludwig Richter (G. & K.), pfirsichfarben	1.20	—
—	— Murillo (G. & K.), lichtfleischfarben	1.20	—
—	— Rembrandt (G. & K.), Neu! Leuchtend blutrot mit Atlasglanz	4.—	—
—	— Schwindt (G. & K.), karminrosa	2.—	—
—	— Thoma (G. & K.), lilarosa	1.20	—
—	— Watteau (G. & K.), klarweiß	2.—	—
—	lutea, sattgelb	2.50	—
Papaver (Mohn)			
F —	nudicaule, gelb, 30—40 cm. Mai-Juli	0.40	30.—
F —	— album, weiß	0.40	30.—
F —	— miniatum, orange	0.40	30.—
—	orientale (türkischer Mohn). Juni-Juli.		
—	— Feuerzeichen, (G. & K.), zinnoberrot, 70 cm	0.60	50.—
—	— Goldschmidt, karmesinblutrot, 120 cm	0.60	50.—
—	— Goliath (G. & K.), scharlachrot, 130 cm	0.60	50.—
—	— Großfürst, dunkelzinnoberrot, 120 cm	0.60	50.—
—	— Lady Roscoe, lachsrot, 70 cm	0.60	50.—
—	— Lord Lambourne, orangescharlach mit tief eingeschnittenen Blumenblättern	0.80	65.—
—	— Loreley, dunkelzinnoberrot, 100 cm	0.60	50.—

Winterharte Blütenstauden

	1 St. <i>M</i>	100 St. <i>M</i>
Papaver (Mohn)		
— orientale Monarch, orangerot, 100 cm	0.60	50.—
— — Mrs. Perry, aprikosenorange, 80 cm	0.60	50.—
— — Oriental King, karminrot, 70 cm	0.60	50.—
— — Perrys White, reinweiß, 70 cm	1.—	—
— — plenum, lachsfarben, gefüllt, 80 cm	0.60	50.—
— — Premier, scharlachrot, 120 cm	0.60	50.—
— — Prinzess Victoria Luise (G. & K.), lachsrosa, 70 cm	0.60	50.—
— — — Ena, lachsrosa, 80 cm	0.60	50.—
— — Queen Alexandra, lachsrosa mit schwarzen Flecken, 50 cm	0.60	50.—
— — Rembrandt, scharlachorange mit Lachsschein	0.80	65.—
— — semiplenum, scharlachrot, 90 cm	0.60	50.—
— — Silberblick (G. & K.), lachsrot, 100 cm	0.60	50.—
— — Wunderkind. Neu! Karminrosa	1.20	—
— — Württembergia, tiefblutrot, 120 cm	0.60	50.—
Paronychia (Mauerraute). Mattgrüne, dichte Polsterpflanzen		
F — Kapela, silberköpfig, 3 cm. Juni	0.50	40.—
F — macrocephala, mit großen, silbrigen Köpfchen, 3 cm. Juni	0.50	40.—
F — serpyllifolia, dicht angepreßt, weißlich, 3 cm. Juni	0.40	30.—
Pentstemon (Bartfaden)		
F — arizonicus, hellpurpur, 30 cm. Juli-August	0.50	40.—



Oenothera missouriensis, Nachtkerze (Seite 32)

Eine Felspflanze, die unermüdlich ihre großen, schwefelgelben Blüten den ganzen Sommer hindurch zur Schau trägt.

Winterharte Blütenstauden

	1 St.	100 St.
Penstemon (Bartfaden)		
— barbatus coccineus , scharlachrot, 120 cm. Juli	0.50	40.—
— — hybr. , rosa bis rot und violett, 30—60 cm. Juni-August	0.50	40.—
— heterophyllus , lavendelblau, rot getuscht, 40 cm. Mai-Juni	0.50	40.—
F — Scouleri , lila, vorzügliche Felsenstaude, 25 cm. Juni	0.50	40.—

Petasites (Pestwurz)		
— japonicus giganteus , Uferpflanze, rosa, Blüten vor den Blättern. 100 cm, März-April	0.60	50.—
— niveus , Blätter unterseits schneeweißfilzig, 80 cm. März-April	1.—	80.—

Phlox (Flammenblume)

Im Frühjahr blühend:

F — amoena , magentarot, 10 cm. April-Mai	0.50	40.—
F — canadensis , blaßblau, 20 cm. April-Mai	0.50	40.—
F — — Schneeteppich , reinweiß, 20 cm. April-Mai	0.50	40.—
F — divaricata Laphami , großblumiger als vorige	0.60	50.—
F — — typica , fast violett, 20 cm, April-Mai	0.60	50.—
F — pilosa Brilliant , dunkelkarminrosa, 30—40 cm. Mai-Juni	0.50	40.—
F — setacea , 10 cm. April-Mai		
F — — G. F. Wilson , schieferblau	0.40	30.—
F — — Moerheimi , karminrosa	0.60	50.—
F — — Nelsoni , weißlich mit bläulichem Auge	0.50	40.—
F — — Schneewittchen , weiß	0.70	55.—
F — — Sprite , karminrot	0.50	40.—
F — subulata , rosa, 10 cm. April-Mai	0.50	40.—

Im Frühsommer blühend:

— Arendsi , 40—60 cm. Ende Mai-Juni. <i>divaricata = canadensis</i>		
— — Grete , weiß mit rosa Schein <i>— Angustiflora</i>	0.70	55.—
— — Helene , lichtlila	0.70	55.—
— — Lisbeth , lila	0.70	55.—
— — Marianne , dunkelblauviolett	0.70	55.—

Im Sommer blühend:

- **decussata**, 50—100 cm. August-Oktober.

Niedrig bleibende Sorten, zu Gruppen geeignet, 50—60 cm

— — Brilliant , hellblutrot	0.40	30.—
— — Carmen . Neu! Leuchtend karmin, reich- und spätblühend	1.50	—
— — Deutschland , dunkelkarmin	0.70	55.—
— — Fr. Grimm , zentifolienrosa	0.50	40.—
— — Frühlicht (G. & K.) , lichtrosa, frühblühend	0.50	40.—
— — Garteninspektor Kraus , lila	0.50	40.—
— — Hans Vollmöller , lila mit weißer Mitte	0.50	40.—
— — Klara Benz , karminrosa	0.50	40.—
— — Leutnant Bölke , karminrosa mit dunklem Auge	0.50	40.—
— — Lord Raleigh , violettblau	0.60	50.—
— — Mia Ruys . Neu! Blendend weiß	0.70	55.—
— — Wala (G. & K.) , schneeweiß	0.50	40.—
— — Württembergia , karminrosa	0.50	40.—

Halbhohe und höhere Sorten: 60—100 cm

— — Afrika , purpurkarmin	0.60	50.—
— — Alpenglühen (G. & K.) , scharlachrot	0.60	50.—
— — Australien , karminviolett	0.60	50.—
— — Eclairer , karminviolett	0.50	40.—
— — Elisabeth Campbell , zart lachsrot	0.50	40.—
— — Europa , weiß mit rotem Ring	0.50	40.—
— — F. L. Stüben , karminviolett	0.60	50.—

Winterharte Blütenstauden

	1 St. M	100 St. M
Phlox (Flammenblume)		
— <i>decussata</i> Fellbacher Porzellan. zart lila mit hellerer Mitte	1.—	—
— — Feuerbrand, orangescharlach	0.60	50.—
— — Frau Anton Buchner, schneeweiß	0.50	40.—
— — Frau Paul Pfitzer, zart rosalila, großblumig	0.80	—
— — Fred Rafferty, scharlachorange	0.50	40.—
— — Frithjof (G. & K.), tief lilarosa	0.40	30.—
— — G. A. Ströhlein, scharlachrot	0.50	40.—
— — Geheimrat Dr. Königshöfer, zinnoberscharlach	0.60	50.—
— — General van Heutsz, lachsfarbig	0.50	40.—
— — Griedur (G. & K.), rosenrot	0.40	30.—
— — Hanny Pfeiderer, licht fleischfarben	0.50	40.—
— — Hindenburg, dunkelblutrot	0.60	50.—
— — Hoffnung, kupfrig orange	1.—	—
— — Imperator, dunkelkarminrot	0.70	55.—
— — Jules Verne, tief blauviolett	0.50	40.—
— — Kapitän König, lachsrot mit karmin Auge	1.—	—
— — Kommerzienrat Borsig, zinnoberrot	0.50	40.—
— — Le Mahdi beste blaue	0.50	40.—
— — Leo Schlageter. Neu! Leuchtend scharlachkarmin mit orange Schein	1.50	—
— — Lofna (G. & K.), zartrosalila	0.50	40.—
— — Loki (G. & K.), lachsrosa	0.50	40.—
— — Nordlicht (G. & K.), karminrosa	0.50	40.—
— — Ostära (G. & K.), atlasrosa	0.50	40.—
— — Paul Hoffmann. Neu! Auffallend karminmagentarot	1.50	—
— — Reichsgraf von Hochberg, amarantrot	0.70	55.—
— — Rheingau (G. & K.), weiß, großblumig	0.40	30.—
— — Rheinländer (G. & K.), lachsrot	0.50	40.—
— — Rijnstrom, dunkelrosa	0.50	40.—
— — Rosenberg, karminviolett	0.50	40.—
— — Saladin (G. & K.), scharlachorange	0.80	65.—
— — Septemberglut, zinnoberrot	0.50	40.—
— — Seibold, orangerot	0.50	40.—
— — Sieger, karminrot	0.70	55.—
— — Simles. Neu! Rosarot, großdoldig	1.20	—
— — Sommerkleid, weiß mit rotem Auge	0.50	40.—
— — Thor (G. & K.), lachsrot mit blutroter Mitte	0.50	40.—
— — Widar (G. & K.), violettblau mit weißer Mitte	0.50	40.—
— — Wiking (G. & K.), rosa, spätblühend	0.50	40.—
— — William Ramsey, violettrot	0.60	50.—
— — Zukunft. Neu! Feuerig lachsfarben mit karminrotem Auge	1.—	—
— <i>glaberrima</i> hybr., purpurrosa, 90 cm. Juli-August	0.40	30.—
— <i>suffruticosa</i> , 4 Wochen früher als — <i>decussata</i>		
— — Burns, purpurrot, 50 cm. Juli-August	0.50	40.—
— — Indian Chief, dunkelpurpur, 60–80 cm. Juli-August	0.50	40.—
— — Mrs. Miller, karminrosa, 60 cm. Juli-August	0.50	40.—
— — Perfection, reinweiß, karmin Mitte, 70 cm. Juli-August	0.50	40.—
— — Snowdon, blendend weiß, 60 cm. Juli-September	0.50	40.—
Physalis (Judenkirsche)		
— <i>Francheti</i> , scharlachfarbige Kelchhüllen, 80 cm. August-September	0.50	40.—
Physostegia (falscher Drachenkopf)		
— <i>virginiana</i> hellrosa, 120 cm. Juli-August	0.50	40.—
— — <i>alba</i> , weiß	0.50	40.—
Plumbago (Bleiwurz)		
F — <i>Larpentae</i> , tiefblau, 25 cm. August-Oktober	0.60	50.—
Polemonium (Sperrkraut)		
— <i>Richardsoni</i> , himmelblau, 60 cm. April-Mai und Juli-August	0.60	50.—
— — <i>album</i> , reinweiß, 60 cm.	0.60	50.—

Winterharte Blütenstauden

	1 St.	100 St.
	<i>M</i>	<i>M</i>
Polygonum (Knöterich)		
<i>F</i> — affine, rosig, 15 cm. August-Oktober	0.50	40.—
— amplexicaule atropurpureum, tief purpur, 100 cm. Juli-Oktober	0.60	50.—
— Bistorta superbum, leuchtend rot, 80 cm. Mai-Juni und August-September	0.50	40.—
— polystachyum, rosaweiß, 120 cm. September-Oktober	0.50	40.—
— sericeum, weiß, 90 cm. Mai	0.80	65.—
Potentilla (Fingerkraut)		
— atrosanguinea, scharlachrot, 45 cm. Juli-September	0.50	40.—
<i>F</i> — calabra, gelb, weißfilziges Laub, 30 cm. Mai	0.40	30.—
— nepalensis Miss Wilmott, karminrosa, 40 cm. Juni-Juli	0.50	40.—
<i>F</i> — pyrenaica, goldgelb, 20 cm. Juni-Juli	0.40	30.—
<i>F</i> — Tommasiana, gelb, 15 cm. Mai	0.50	40.—
<i>F</i> — Tonguei, kriechend, aprikosenfarbig, 5 cm. Juli-August	0.80	65.—
Poterium (Wiesenknopf)		
— obtusatum, karminrosa, 60 cm. Juni-Juli	0.70	55.—
Primula (Freilandprimel)		
<i>F</i> — acaulis hybr., weiß, gelb, blut- und karminrot, 10 cm. April-Mai	0.40	30.—
<i>F</i> — — coerulea, blau, 10 cm. April-Mai	0.60	50.—
<i>F</i> — — Magenta (G. & K.), Neu! Tiefdunkel sammetartig karmoisinrot mit leuchtend gelbem Auge, reich- und lange blühend, 10 cm. März-April	0.60	50.—
<i>F</i> — — Primrose, hellgelb, sehr früh, 10 cm. März-April	0.40	30.—
<i>F</i> — Auricula, gelb bis braunrot, 10—15 cm. April-Mai	0.40	30.—
— Beesiana, purpurlila, 40—60 cm. Mai-Juni	0.70	55.—
— Bullesiana, gelb, orange, lachsrot, dunkelkarmin, Hybr. 40—60. Mai-Juni	0.70	55.—
— Bulleyana, aprikosenorange, 40 cm. Mai-Juni	0.70	55.—
— Cashmeriana, violettblau, 30 cm. April-Mai	0.40	30.—
— chionantha, Neu! Einführung aus China, weiß mit dunkler Mitte, grau-grün belaubt, Stiele weiß bereift, 50 cm	1.—	—
— denticulata grdf., lila, reichblühende Kopfprimel, 30 cm. April-Mai	0.40	30.—
— — alba, weiß, 30 cm. April-Mai	0.50	40.—
— elatior gigantea hybr., Mischung, 20 cm. April-Mai	0.30	25.—
— — alba, weiß	0.40	30.—
— — — gelb.	0.40	30.—
— — — rot	0.40	30.—
— — coerulea, blau	0.60	50.—
<i>F</i> — Helenae, karminpurpur, 10 cm. März-April	0.40	30.—
<i>F</i> — — Purpurkissen, dunkel karminpurpur, 10 cm. März-April	0.80	65.—
<i>F</i> — Juliae, purpurrosa, 10 cm, April-Mai	0.50	40.—
— lichiangensis, purpurrosa, 20 cm. Mai-Juni	0.70	55.—
— pulverulenta, karminpurpur, 50 cm. Mai-Juni	0.60	50.—
<i>F</i> — rosea grandiflora, leuchtend rosa, 15—30 cm. März-April	0.60	50.—
— Veitchii, leuchtend rosa, 40 cm. Mai-Juni	0.70	55.—
Pulmonaria (Lungenkraut)		
— rubra, mennigrot, 25 cm. April-Mai	0.50	40.—
— saccharata, silberweiß geflecktes Laub, 25 cm. April-Mai	0.60	50.—
Pyrethrum (Margaretenblume)		
— hybridum, 60—80 cm Mai-Juni		
— — Antinous (G. & K.), reinrosa, einfachblühend	0.80	65.—
— — Dr. Bosch, lachsfarben, einfachblühend	1.20	100.—
— — Hamlet, hellrosa, einfachblühend	0.80	65.—
— — Holstein, zartrosa, gefülltblühend	0.80	65.—
— — Lord Roseberry, dunkelblutrot, gefülltblühend	1.50	120.—
— — Morgenstern, zart lilarosa, einfachblühend	0.50	40.—
— — Regulus (G. & K.), zart lilarosa, großblumig, einfachblühend	0.80	65.—
— — Uranus (G. & K.), lilarosa, gefülltblühend	0.80	65.—
— — Yvonne Cayeux, reinweiß mit gelber Mitte, gefülltblühend	1.—	80.—

Winterharte Blütenstauden

	1 St. M	100 St. M
Ranunculus (Hahnenfuß)		
— acer fl. pl. (Goldknöpfchen), gelb getüft, 60 cm. Mai-Juni	0.40	30.—
— aconitifol. fl. albo pl. (Silberknöpfchen), weiß gefüllt, 40 cm. Mai-Juni	1.20	—
Rheum (Rhabarber)		
— palmatum rubrum, rote Rispen, 150 cm. Juni-Juli	0.80	—
— tanguticum, längliche Blätter, 150 cm. Juni-Juli	0.80	—
— rhaponticum (Eßrhabarber), verbesserter „Queen Viktoria“, von weinartigem Geschmack	0.50	40.—
Rodgersia (Schaublatt)		
— pinnata, weiße Rispen, 70 cm. Juni-Juli	1.20	—
Rudbeckia (Sonnenhut)		
— flava, gelb mit schwarzer Mitte, 60 cm. Anfang Juli-August	0.50	40.—
— laciniata fl. pl. Goldball, goldgelb gefüllt, 200 cm. August-September .	0.50	40.—
— maxima, gelb mit schwarzer Mitte, 130 cm. September	0.60	50.—
— Neumannii, dunkel goldgelb mit tiefschwarzer Mitte, 60 cm. August-Okt.	0.50	40.—
— nitida „Autumn Glory“, gelb, 180 cm. August-September	0.70	55.—
— — Herbstsonne (G. & K.), großblumig, 180 cm. September	0.70	55.—
— purpurea, purpurrosa, 120 cm. Juli-August	0.70	55.—
Sagina (Sternmoos)		
F — subulata, dichtmoosig, Rasenersatz, 3 cm. Juli-August	0.30	25.—
Salvia (Salbei)		
— nemorosa, tief violett, 80 cm. Juli-September	0.80	65.—
F — officinalis tricolor, buntlaubig, lila, 30 cm. Juli-September	0.50	40.—
— pratensis atrovioacea, dunkelblau, 40—50 cm. Juli-August	0.50	40.—
Santolina		
F — pinnata, schwefelgelb, 30 cm. Juli-August	0.50	40.—
Saponaria		
F — ocymoides splendens, karminrot, 15 cm. Juni	0.40	30.—
Satureja		
F — montana, lichtblau, 30 cm. Juli-August	0.40	30.—
Saxifraga (Steinbrech)		
Rosettenartige:		
F — Aizoon, silbergraue Rosetten, weißblumig, 20 cm. Mai-Juni	0.40	30.—
F — — balcana, weiße, rot punktierte Blüten, 20 cm. Mai-Juni	0.60	50.—
F — — lutea, hell-schwefelgelb, 30 cm. Mai-Juni	0.60	50.—
F — — rosea, rosa, 25 cm. Mai-Juni	0.60	50.—
F — — rosulare, rosenförmige Blattrosetten, weiß, 20 cm. Mai-Juni . . .	0.50	40.—
F — crustata, weißkrustige Blätter, Blüte weiß, 20 cm. Mai-Juni	0.60	50.—
F — lantoscana superba, weiß, 25 cm. Juni	0.60	50.—
F — longifolia hybr., pyramidale Rispe, weiß, 40 cm. Mai-Juni	0.80	65.—
F — megasea, siehe Megasea hybr. Seite:		
F — umbrosa (Porzellanblümchen), für Schatten, weiß, 30 cm. April-Mai . .	0.30	25.—
F — Zimmeteri, weiß, 10 cm. Mai	0.60	50.—
Moosartige:		
F — Camposi, großblumig, weiß, 15 cm. Mai-Juni	0.40	30.—
F — groenlandica, weiß, 20 cm. Mai	0.40	30.—
F — hybrida „Blütenteppich“, karminrosa, 10 cm. April-Mai	0.60	50.—
F — — Purpurmantel, karminrosa, 15 cm. April-Mai	0.60	50.—
F — — Schöne von Ronsdorf, dunkelkarmin, 15 cm. April-Juni	0.70	55.—
F — hypnoides, weiß, 15 cm. Mai	0.50	40.—
F — muscoides, weiß, 5—10 cm. Mai	0.50	40.—

Winterharte Blütenstauden

	1 St.	100 St.
Saxifraga (Steinbrech)		
F — <i>muscoides grandiflora</i> , großblumig, 15 cm. April-Mai	0.40	30.—
F — — <i>purpurea</i> , rötlich, 15 cm. April-Mai	0.50	40.—
Scabiosa (Grindkraut)		
— <i>caucasica perfecta</i> , blau, 60—70 cm. Juli	0.70	55.—
— — — <i>alba</i> , weiß	0.60	50.—
F — <i>pterocephala</i> (Parnassi), zartrosa, 10 cm. Juli-August	0.70	55.—
Scutellaria (Helmkraut)		
F — <i>baicalensis</i> , hellblau, 30 cm. Juli-August	0.60	50.—
F — <i>indica japonica</i> , violett, 25 cm. Juli-August	0.60	50.—
F — <i>orientalis</i> , gelb, 40 cm. Juli-August	1.—	—
Sedum (Fettblatt)		
F — <i>acre</i> , gelbblühender Mauerpfeffer, 5—8 cm, Juni-Juli	0.20	16.—
— <i>albo roseum</i> , rosa, 50 cm. August-September	0.40	30.—
F — <i>album</i> , weiß, 10 cm. Juni-Juli	0.25	18.—
F — — <i>micranthum</i> , grasgrün belaubt, weiß, 5 cm. Juni-Juli	0.50	40.—
F — — <i>murale</i> , Blätter purpurlich, rosa, 10 cm. Juni-Juli	0.50	40.—
F — <i>anacampseros</i> , blaugrüne Blätter, purpur, 10—15 cm. Juli-August	0.50	40.—
F — <i>dasyphyllum</i> , blauweiße Blättchen, weißrosa, 5 cm. Juni	0.30	25.—
F — — <i>Sündermanni</i> Blätter behaart	0.50	40.—
F — <i>Ewersii</i> , blaugrün, Blüten purpurrosa, 10 cm. August-September	0.50	40.—
F — <i>glaucum minus</i> , blaugraue Polster, 10 cm. Juli-August	0.60	50.—
F — <i>kamtschaticum fol. varieg.</i> , gelbbuntes Laub, gelbblühend, 15 cm. August-September	0.50	40.—
F — <i>lydium</i> , dunkelgrüne Polster, Blüten rosaweiß, 5 cm. Juli	0.40	30.—
F — <i>Middendorffianum diffusum</i> , blüht dunkelgelb, Knospen orangefarben, 10 cm. Juli	0.50	40.—
F — <i>reflexum</i> , saftig grün belaubt, gelb, 15 cm. Juli	0.30	25.—
F — — <i>glaucum</i> , Blätter seegrün, hellgelb, 15 cm. Juli	0.30	25.—
F — <i>sarmentosum</i> , blaßgelb, 10 cm. Juli	0.30	25.—
— <i>spectabile</i> , rosapurpur, 40 cm. August-September	0.50	40.—
— — <i>splendens</i> , dunkel karminrot, 40 cm. August-September	0.50	40.—
F — <i>spurium</i> , hellrosa, 15 cm. Juli-August	0.30	25.—
F — — <i>carneum</i> , rosa, 15 cm. Juli-August	0.30	25.—
F — — <i>roseum</i> , dunkelrosa, 15 cm. Juli-August	0.30	25.—
F — — <i>splendens</i> , leuchtend dunkelrot, 15 cm. Juli-August	0.50	40.—
Selaginella (Mooskraut)		
F — <i>helvetica</i> , Schatten und Feuchtigkeit liebender moosartiger Teppichbildner	0.50	40.—
Sempervivum (Hauswurz), immergrüne Blattrosetten in blaugrünen, hellgrünen und bräunlichen Tönen, vertragen größte Trockenheit, Blütenstände 15—25 cm. Juli-August.		
F — <i>affine</i>	0.30	25.—
F — <i>debile</i>		
F — <i>glaucum</i>		
F — <i>Laggeri virescens</i>		
F — <i>Mettenianum</i>		
F — <i>montanum arachnoideum</i>		
F — <i>pyrenaicum</i>		
F — <i>robustum</i>		
F — <i>soboliferum</i>		
F — <i>tectorum hybr.</i>		
F — — <i>rubens</i>		
F — <i>triste hybr.</i>		
F — <i>Wulfeni</i>		
Senecio (Kreuzkraut)		
— <i>Clivorum Othello</i> , dunkelorange, 120 cm. Juli-August	0.80	65.—

Winterharte Blütenstauden

	1 St. M	100 St. M
Senecio (Kreuzkraut)		
— Veitchianus , leuchtend gelb, 130 cm. August	1.—	80.—
— Wilsonianus , dunkle Blütenstiele, 120 cm. August	1.—	80.—
Sidalcea		
— Rosy Gem , malvenrosa, 90 cm. Juli-August	0.50	40.—
Silene (Leimkraut)		
F — acaulis , rosarot, moosartig, 5 cm. Mai-Juni	0.50	40.—
F — — alba , weiß.	0.50	40.—
F — — fl. pl. , rosarot gefüllt	0.60	50.—
F — alpestris , weiß, 15 cm. Mai-Juni	0.50	40.—
F — Schaffa , rosa, 10 cm. August	0.40	30.—
Solidago (Goldrute)		
— aspera , frischgelb, 100 cm. August-September	0.50	40.—
F — brachystachya , gelb, 15 cm. September	0.60	50.—
— elliptica , zierliche, goldgelbe Rispen, 50 cm. Juli-August	0.40	30.—
— hybr. „Frühgold“ altgoldfarben, 120 cm. Juli-August	0.50	40.—
— — „Goldelfe“ . Neu! Leicht übergebogene, zierliche Rispen dunkel- goldgelber Blüten, 80 cm. August	1.50	—
— — „Goldschleier“ . Neu! Schleierartig von goldgelben Blüten über- zogen, 60—80 cm. August	1.50	—
— — „Goldstrahl“ , neue, breite Form, 90 cm. August-September	1.20	—
— — „Sonnenschein“ . Neu! Ähnlich Goldschleier, mit längeren Blüten- rispen, 100 cm. August	1.50	—
— Golden Wings , goldgelb, 150 cm. August	0.40	30.—
— missouriensis , siehe Aster luteus Seite:		
— Shortii (Königsgoldrute), straffe Stiele mit breiten Rispen, spätblühend, 150 cm. September-Oktober	0.40	30.—
— virgaurea nana , straff wachsend, goldgelbe, dichte Rispen, 40—50 cm. August-September	0.50	40.—
— — praecox , schlanke, gelbe Rispen, 70—80 cm. Juli	0.50	40.—
Spiraea (Spierstaude)		
— Aruncus , gelblichweiß, 120 cm. Juni	0.70	55.—
— filipendula fl. pl. , blendend weiß, gefüllt, 50 cm. Juli	0.60	50.—
— palmata , karminrot, 50 cm. Juni-Juli	0.70	55.—
— — alba , weiß, 60 cm. Juni	0.70	55.—
— Ulmaria fl. pleno , gefüllt, weiß, 80 cm. Juli	0.60	50.—
— — fol. var. , goldbunt, 60—80 cm. Juli	0.60	50.—
— venusta , rosenrot, 100 cm. Juli	0.80	65.—
— — magnifica , dunkelrosenrot, 130 cm. Juli	0.80	65.—
Stachys (Ziest)		
— lanata , rosarot, 40 cm. Juli	0.25	20.—
Statice (Strandflieder)		
F — auriculaefolia , weißlich, 15 cm. August	0.40	30.—
F — globulariaefolia , lila, 20 cm. August	0.50	40.—
— latifolia , violettblau, 50 cm. Juli-September	0.50	40.—
Telekia (Rindsauge)		
— speciosa gelb, 130 cm. Juli	0.70	55.—
Teucrium (Gamander)		
F — Chamaedrys , rosa, 20 cm. Juli-August	0.40	30.—
F — montanum , rahmweiß, 10 cm. Juli	0.60	50.—
Thalictrum (Wiesenraute)		
— adiantifolium , farnähnliches Laub, Blüte gelblich. 40 cm. Juni-Juli	0.70	55.—
— aquilegifolium , lilarot, 90 cm. Juni	0.60	50.—
— — album , weiß, 80 cm. Juni	0.60	50.—

Winterharte Blütenstauden

	1 St. M	100 St. M
Thalictrum (Wiesenraute) <i>Fritillaria</i>		
— diptercarpum , rosapurpur, 130 cm. Juli-August	0.70	55.—
— glaucum , blaugrün belaubt, gelblich, 130 cm. Juni-Juli	0.40	30.—
— minus , mattgelb, 80 cm. Juni	0.40	30.—
Thymus (Thymian)		
F — lanuginosus , weißwolliges Blattpolster, rosa, 3 cm. Juni-Juli	0.40	30.—
F — Serpyllum albus , frischgrünes Polster, weiß, 3 cm. Juni-Juli	0.40	30.—
F — — coccineus , rotblühend, 3 cm. Juni-Juli	0.30	25.—
Tradescantia (Dreimasterblume)		
— virginica , dunkelviolett, 40 cm. Mai-August	0.50	40.—
— — alba major , reinweiß, 40 cm. Mai-August	0.50	40.—
Trillium (Waldlilie)		
— grandiflorum , weiß, 40 cm. April-Mai	0.80	65.—
Tritoma (Fackellilie). Tritomen müssen frostfrei überwintert oder gut trocken gedeckt werden		
— corallina , korallenrot, 60—70 cm. Juli-August	0.80	65.—
— hybrida „Express“, rot, 80—90 cm. Juni-Juli	0.60	50.—
— Mac Owani , orangelachsrot, sehr reichblühend, 40—50 cm. August-Okt.	1.—	80.—
— Uvaria floribunda , orangerot, 120 cm. August-September	0.80	65.—
— — grandiflora , scharlachrot, 120 cm. August-September	0.80	65.—
— — multiflora Hybriden , gelb bis rot, 100—120 cm. August-September	0.80	65.—
Trollius (Trollblume), 40—70 cm. April-Mai		
— hybr. Earliest of all , hellorange	0.80	65.—
— — Excelsior , glühend orangerot	1.—	80.—
— — Golden wave , tief orange-gelb, niedrig	0.80	65.—
— — Orankekugel , gelborange	0.60	50.—
— — Orange Prince , klarorange-gelb	0.80	65.—
— Hybriden , nach Form und Farbe geprüfte Sämlinge	0.60	50.—
— Ledebouri , echt! Orange, spätblühend, 70 cm. Juni	1.—	80.—
Verbascum (Königskerze)		
— densiflorum , kupfriggelb, 100 cm. Juli-August	0.60	50.—
— olympicum , Halbstaude, gelb, Blätter silberweiß, 150 cm. Juni-Juli	0.60	50.—
— pannosum , weißfilziges Laub, gelb, 150 cm. Juli	0.60	50.—
— phoeniceum , rosa, 40—60 cm. Mai-Juli	0.50	40.—
— pyramidale , gelb mit rot, 120 cm. Juli-August	0.60	50.—
— Wiedemannianum , violett, 40—60 cm. Mai-Juni und August	0.50	40.—
Veronica (Ehrenpreis)		
— amethystina , amethystblau, 40 cm. Mai	0.40	30.—
F — cinerea , grauweißfilzige Rasen, hellblau, 10 cm. Mai	0.50	40.—
F — filiformis , rasenbildend, hellblau, 10 cm. Juli-August	0.30	25.—
F — gentianoides , weiß, blau geädert, 30 cm. Mai-Juni	0.40	30.—
— Hendersoni , dunkelblau, 60 cm. August-September	0.80	65.—
F — incana , silberweißes Laub, dunkelblau, 30 cm. Juni	0.50	40.—
F — latifolia „Royal Blue“, leuchtend blau, 25 cm. Mai	0.50	40.—
— longifolia , hellblau, 90 cm. Juni-Juli	0.40	30.—
F — prostrata , blau, 10 cm. Juni	0.40	30.—
F — repens , weiß, kriechend, 5 cm. Mai-Juni	0.40	30.—
F — rupestris , amethystblau, 10 cm. Juni	0.40	30.—
F — saturejoides , dunkellila, kriechend. Mai-Juni	0.40	30.—
— spicata rosea , rosafarben, 20—40 cm. Juni-August	0.60	50.—
Vinca (Immergrün)		
F — minor , Rasenersatz für Schatten, blau, 10 cm. April-Mai. Kultivierte Pflanzen	0.40	30.—

Winterharte Blütenstauden

Ziergräser

	1 St.	100 St.
	<i>M</i>	<i>M</i>
Viola (Veilchen)		
<i>F</i> — <i>cornuta</i> „G. Wermig“, dunkelviolett, 15 cm. Mai-Frost	0.30	25.—
<i>F</i> — — „Hansa“, Neu! Rein dunkelblau, 15 cm. Mai-September	0.70	55.—
<i>F</i> — — „Maggie Mott“, zart lila, großblumig, 10 cm. Mai-September	0.50	40.—
<i>F</i> — <i>cucullata</i> (Pfingstveilchen), tiefblau, 15 cm. Juni-Juli	0.40	30.—
<i>F</i> — <i>gracilis</i> „Juwel von Eisennach“, Neu! Samtig violett, 15 cm. April-Sept.	0.70	55.—
<i>F</i> — — „Lord Nelson“, tiefpurpurviolett, 15–20 cm. April-August	0.50	40.—
<i>F</i> — <i>odorata</i> (wohlriechendes Veilchen)		
<i>F</i> — — <i>californica</i> , sehr großblumig, veilchenblau, 15 cm. März-April und September-Oktober	0.40	30.—
<i>F</i> — — <i>Deutsche Kaiserin</i> , dunkelblau, gefüllt, 15 cm. März-April	0.60	50.—
<i>F</i> — — <i>Königin Charlotte</i> , besonders reichblühend, blau, 15 cm. März-April und September-Oktober	0.40	30.—
<i>F</i> — — <i>rubra plena</i> , rotgefüllt, 10 cm. März-April	0.50	40.—
Wahlenbergia (Kruglocke)		
— <i>grandiflora</i> <i>Mariesi</i> , blau, 35 cm. Juli-August	0.60	50.—
— — <i>alba</i> , weiß, 45 cm. Juli-August	0.60	50.—
Yucca (Palmlilie)		
— <i>filamentosa</i> , cremeweiß, 150 cm. Juli-August. Topfpflanzen	1.50 bis 2.50	

Ziergräser

Arrhenatherum (Glatthafer)		
— <i>bulbosum</i> fol. var., zierlich bunte Form, 25 cm	0.50	—
Bambusa. Bei geringem Schutz den europäischen Winter überdauernd, nur für Frühjahrspflanzung, starke Einzelexemplare. Preis je nach Stärke auf Anfrage		
— <i>pumila</i> , grünblättrige Zwergsorte	2.—	—
Carex (Rietgras). Schatten liebend		
— <i>cyperoides</i> , 30 cm, für sumpfige Lagen	0.50	—
<i>F</i> — <i>plantaginea</i> , breitblättrig, für trockene Lage, 30 cm	0.80	—
Eulalia (Eulalie)		
— <i>jap. gracillima univittata</i> , sehr schmalblättrig, 150 cm	1.—	—
— — fol. var., mit breiten weißen Längsstreifen	1.—	—
Festuca (Schwingel)		
<i>F</i> — <i>crinum-ursi</i> , sattgrün, 20 cm, zu Einfassungen und in Steingärten	0.40	30.—
<i>F</i> — <i>glauca</i> , blaugrün, 20 cm	0.40	30.—
Glyceria (Süßgras)		
— <i>spectabilis</i> fol. var., rosa, weiß und grün gestreift, feuchtliebend, 60–80 cm	0.60	—
Gynerium (Pampasgras) mit herrlichen Wedeln, 250 cm, (leichter Laubschutz im Winter)		
— <i>argenteum elegans</i> , 250 cm Topfpflanzen:	2.—	—
— <i>Soyeux nain (Bertini)</i> , 180 cm Topfpflanzen:	2.—	—
Imperata		
— <i>sacchariflora</i> , bildet schöne Wedel im August-September, 100 cm	0.70	—
Molinia (Blaugras)		
<i>F</i> — <i>coerulea</i> fol. var., weißbunt, 40 cm	0.70	—
Pennisetum		
— <i>japonicum</i> , 150 cm, graziös hängendes Laub und rote Blütenrispen, hart	1.—	—
Phalaris (Bandgras)		
— <i>arundinacea picta</i> , schmalblättrig, weißbunt, 100 cm	0.50	—



Paeonia sinensis, Pfingstrose (Seite 33—35)

Die chinesischen Pfingstrosen werden zu Hunderttausenden von uns vermehrt.

Winterharte Heidekräuter

Calluna

— **vulgaris** (Besenheide). Meidet besseren Boden und Düngung, liebt mageren Standort

F —	—	Alporti , rotblühend, graugrünes Laub, 25—35 cm. Juli-August .	1.—	80.—
F —	—	argentea , grauweißes Laub und rosa Blüten, 20 cm. Juli-August	0.80	65.—
F —	—	compacta , Zwergsorte, dunkelgrün belaubt, japanisch anmutend, 15 cm. Juli-August	0.80	65.—
F —	—	Reginae , fein belaubt, weiße Blüten, 20 cm. Juli-August	0.80	65.—
F —	—	Searly , weiße Blütenrispen, graugrünes Laub, 20 cm. August-September	0.80	65.—

Erica (echte Heide, Heidekraut)

F —	carnea , fleischfarben, auch zu immergrünen Einfassungen geeignet, 25 cm. Februar-Mai	0.70	55.—
F —	— alba , reinweiß, 20 cm. Februar-Mai	0.80	65.—
F —	— rubra , rotblühend, 20 cm. Februar-Mai	0.80	65.—
F —	mediterranea hybrida , dunkelrosa. April-Mai	0.80	65.—
—	stricta , saftig grün belaubt, rosa Blüten, 40—100 cm. Juni-September	0.80	65.—
F —	vagans , rosafarben, 20 cm. August-September	0.80	65.—

Winterharte Seerosen

Wachstumsbedingungen: Volle Sonne, in Lehmboden mit verrottetem Kuhdünger oder Knochenmehl. Wasserstand 30—60 cm. Bei tieferem Wasser pflanzt man in alte Körbe, so daß die Pflanzen in richtigen Abstand vom Wasserspiegel kommen. Beste Pflanzzeit Mai-Juni. Blütezeit Juni-August. Winterschutz in Teichen unnötig, kleinere Behälter entleert man im Winter vom Wasser und deckt den Boden mit Torf, Laub oder Moos.

Winterharte Seerosen

	1 St. M	100 St. M
Nymphaea (Seerose)		
— colossea , lachsfarbig		
mit weiß	6.—	—
— Escarboucle , großblu-		
mig, rot mit zinnober		
Schein	10.—	—
— fulva , kupfrigrot. . .	8.—	—
— Gladstoniana , blendend		
weiß	6.—	—
— James Brydon , großbl.		
scharlachkarmin . . .	10.—	—
— Laydekeri purpurata ,		
tief karmesin . . .	8.—	—
— Marliacea albida , mildh-		
w., rosa angehaucht	5.—	—
— Marliacea chromatella , kanariengelb	7.—	—
— rosea , rosafarbig	6.—	—
— odorata rosea , zartrosa	4.—	—
— Rosennymphe , rosa duftend	15.—	—
— pygmaea alba , kleine Blätter und Blüten. Für flaches Wasser, weiß	8.—	—
— Helvola , kanariengelb	8.—	—
— Seignouretti , rosakarmin mit hellem Grund, für flaches Wasser	8.—	—
— Sioux , gelbkupfrig	10.—	—
— Wm. Doogue , zartfleischfarben	10.—	—
— W. Falconer , intensiv granatrof	12.—	—



Bodenlockerung
durch Maschinenkraft.

1 St. 100 St.
M M

Sumpf- und Wasserpflanzen

für flachen Wasserstand am Uferrand

Acorus (Kalmus)

- **Calamus**, schilfartiges Laub, Blüten in 10—15 cm langen Kolben, 60 bis 100 cm. Juni-Juli 0.50 —

Alisma (Froschlöffel)

- **Plantago**, weißlich, 80 cm hohe Blütenrispen. Juli-August 0.50 —

Butomus (Wasserliesch)

- **umbellatus**, rosenrote Blüten in Dolden, 100 cm. Juni-August 0.50 —

Calla (Schlangenwurz)

- **palustris**, grünlich weiße Blüten, 20 cm. Juni-Juli 0.50 —



Bodenfräsen
machen das Land pflanzfertig.



Paeonia sinensis, Pfingstrose (Seite 33—35)

Wenige Tage vor der Entfaltung ahnt man kaum, welche Schönheit die kleine kugelige Knospe birgt.

	1 St.	100 St.
Hippuris (Tannenwedel)	<i>M</i>	<i>M</i>
— vulgaris , tannennadelartig beblätterte Stengel, 40 cm, für seichtes Wasser	0.50	—
Hydrocharis (Froschbiß)		
— morsus ranae , nierentörmig ledrige Blätter, weißblühend, Schwimmpflanze, Juli-August	0.50	—
Juncus (Simse)		
— zebrinus , grün und weiß quergestreifte Blätter, 60—80 cm	1.—	—
Menyanthes (Bitterklee)		
— trifoliata weiße Blüten in langgestielten Trauben, 30 bis 40 cm, Juni. . .	0.50	—
Nuphar (Mummel)		
— luteum , gelbe Teichrose, der Seerose ähnlich, Juni-September	0.60	—



Papaver orientale, Mohn (Seite 35/36)

Die riesengroßen, orientalischen Mohnblumen wirken bestrickend in ihrer Leuchtkraft.



Phlox decussata, Flammenblume (Seite 37/38)

Die großen Einzeldolden befähigen die Phlox zu Massenwirkungen ohnegleichen.

	1 St.	100 St.
	<i>M</i>	<i>M</i>
Sagittaria (Pfeilkraut)		
— <i>sagittifolia</i> , weiß, 30—50 cm. Juni-August	0.50	—
Typha (Rohrkolben)		
— <i>latifolia</i> , breitblättrige Art, 120—150 cm	0.60	—
Villarsia (Sumpfblume)		
— <i>nymphaeoides</i> , gelbblühend, schwimmende Blätter. Juli-August	0.50	—



Primula auricula, Aurikel (Seite 39)

Unsere Primelsammlung füllt mit ihrem Flor die Monate April, Mai und Juni.

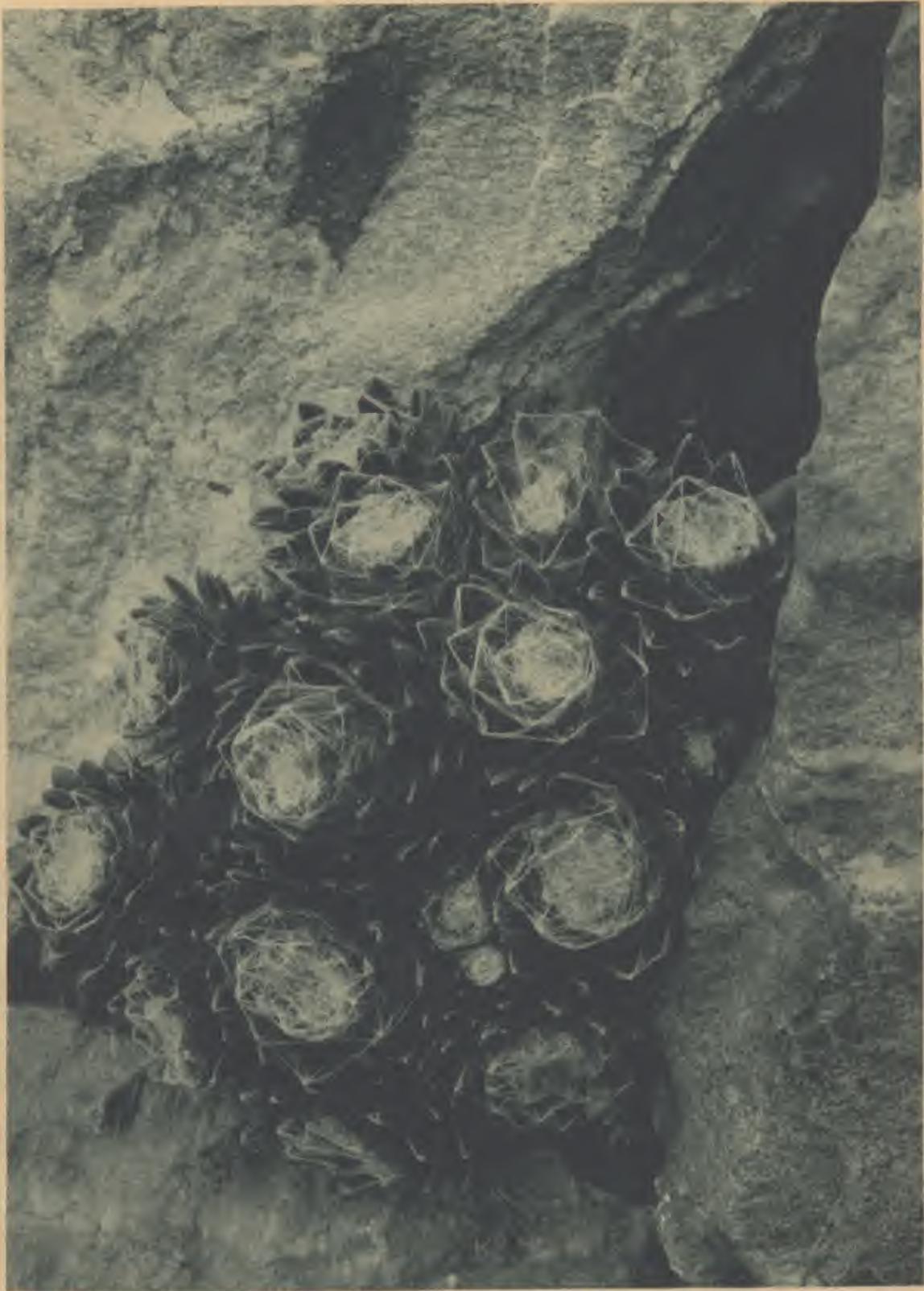
Winterharte Freiland-Farne

Zur Bepflanzung schattiger Teile von Garten- und Felspartien. Beimengung von Torf zum Boden ist zu empfehlen.

(Hinter den lateinischen Namen steht die Übersetzung.) 1 St. 100 St.
M M

Aspidium (Punktfarn, Schildfarn). Wintergrün, im Spätherbst noch saftig grün

—	angulare acutilobum proliferum Wollastonii	0.80	65.—
—	— cristatum , kammförmig	0.80	65.—
—	— frondosum	0.80	65.—
—	— grande , groß	0.80	65.—
—	— revolvens , Blattrand nach unten eingerollt.	0.80	65.—
—	— perserratum , stark gesägt	0.80	65.—
—	— polydactylum , vielfingrig	0.80	65.—
—	filix mas cristatum (Wurmfarn), kammförmig	0.60	50.—
—	— gracilis , schlank, dünn	0.60	50.—
—	— Pindard	0.60	50.—
—	Mischung (fein zerschlitzte Wedelformen)	0.50	40.—
—	liniaris	0.60	50.—
—	propinguam crispum , verwandt, kraus	0.60	50.—
—	pseud. mas subcristatum , unecht, weniger kammförmig	0.60	50.—



Sempervivum, Hauswurz (Seite 41)

Sedum- und Sempervivum-Arten sind, da zum größten Teil immergrün, sehr beachtenswerte Steingarten- und Mauerpflanzen.



Nymphaea, Seerose (Seite 46)
Seerosen erinnern an tropische Herrlichkeiten.

	1 St.	100 St.
	<i>M</i>	<i>M</i>
Athyrium		
— <i>filix femina</i> (Frauenfarn). Arten sehr mannigfaltig und phantastisch	0.60	50.—
— — <i>corymbiferum</i> . Doldentrauben tragend	0.60	50.—
— — <i>cristatum</i> , kammförmig	0.60	50.—
— — <i>Fritzelliae</i>	0.60	50.—
— — — <i>cristatum</i> , kammförmig	0.60	50.—
— — <i>plumosum coronatum</i> , federig, gekrönt	0.60	50.—
— — <i>rectangulare</i> , rechtwinklig	0.60	50.—
— — Mischung (mit edlen wertvollen Wedelformen)	0.50	40.—
Osmunda (Königsfarn)		
— <i>regalis</i> , bis 150 cm	1.50	—
Phegopteris (Kalkfarn)		
F — <i>Robertiana</i> , wächst auf Kalkboden	0.80	65.—
Struthiopteris (Straußfarn)		
— <i>germanica</i> , 100 cm	0.80	65.—

Dahlien

Aus der großen Zahl der neuen und älteren Züchtungen führen wir nur solche an, die sich als wirklich wertvoll erwiesen haben. Dieselben blühen frei über dem Laub und bringen ihre Blüten an festen Stielen aufrecht zur Schau. — Die Preise verstehen sich für kräftige Freilandknollen.

Aus der nachstehend aufgeführten Sammlung bieten wir in **Sorten unserer Wahl** an:

10 Dahlienknollen in 10 Sorten	<i>M</i>	5.—
50 " " 10 " "		22.50
100 " " 20 " "		40.—

Dahlien

1 St. 100 St.
M M

Verzeichnis der Dahlien

Großblütig gefüllte

Adler, elfenbeinweiß, riesenblumig	1.—	—
Aida, schwarzpurpur	1.50	—
Al Hakim, (G. & K.), altgoldfarben	1.50	—
Amun Ra, kupfrig terrakotta, riesenblumig	3.—	—
Andreas Hofer, rosa mit Lachsschein	2.50	—
Aton, (G. & K.), licht safrangelb, riesenblumig	0.80	65.—
Aureole, gelborangefarbene Seerosenform	0.45	35.—
Bachanal (G. & K.), feurig zinnoberrot, von besonderer Leuchtkraft	1.50	120.—
Borders Ideal, rot	0.60	50.—
Breslau, pflaumfarbig mit dunkelkarmin und weiß	0.45	35.—
Brunhilde (G. & K.), leuchtend pflaumfarben	0.45	35.—
Caracalla (G. & K.), pflaumfarbig, drysanthemumähnlich gekräuselt	2.—	160.—
Clown, rot mit weißen Spitzen	2.—	—
Conquest, braunrot	0.45	35.—
Delice, frischrosa	0.45	35.—
Demokrat, bernsteinfarben	0.45	35.—
Dream, lachsgelb	0.60	50.—
Dr. Tevis, gelblichrosa, Riesenform	2.—	—
Ehrliche Arbeit, orangerot, Mitte gelb, riesenblumig	1.—	—
Else Wex, kupferorange	0.60	50.—
Emma Groot, zartlila	2.50	—
Faschingsfee, gelb mit weißen Spitzen	2.—	160.—
Freibeuter, scharlachrot	0.45	35.—
Friede (G. & K.), lilarosa	0.45	35.—
Friedensfürst, rein satinrosa	2.—	—
Fürstin Anna von Donnersmarck (G. & K.), zartrosa	0.45	35.—
G. Bornemann, dunkelfeurigrot	0.60	50.—
Generalfeldmarschall von Hindenburg, gelb	0.45	35.—
Gertrude Link, kirschrot mit weiß	0.60	50.—
Goldene Sonne, goldgelb	2.50	—
Goldglanz, rein goldgelb, riesenblumig	1.20	—
Hohes Licht, lachsterrakotta	3.—	—
Isis (G. & K.), rosa Ballform	0.60	50.—
J. H. Jackson, purpurrot	0.45	35.—
Jonkheer van Tets, rein weiß	1.50	—
Kalif, scharlachrot, riesenblumig	1.—	80.—
King Harold, schwarzbraun, riesenblumig	1.—	80.—
Kundri (G. & K.), lilarosa	1.50	120.—
Lachmöve, weinrot mit weißen Spitzen	0.60	50.—
Mary Purrier, blutrot	0.45	35.—
Meisterstück, fliederlila	1.50	—
Mevrouw Ballego, feuerrot	0.60	50.—
Mevrouw Wurfain, tiefsamtig purpur, gelockt, riesenblumig	0.60	50.—
Mirjam (G. & K.), weiß mit lila Spitzen	1.50	120.—
Mondscheibe (G. & K.), klar goldgelb, halbgefüllt	0.45	35.—
Nelsons Xarifa, feuerrot, Riesenform	0.60	50.—
Oesterreich (G. & K.), kupferorange	0.45	35.—
Orangekönig, orangerot	0.60	50.—
Osiris (G. & K.), zitronengelb	1.50	120.—
Paul Michael, goldorange, riesenblumig	2.—	—
Pirol, kanariengelb	0.60	50.—
Porthos, dunkel fliederlila	0.60	50.—
Pride of California, kardinalrot, riesenblumig	1.50	120.—
Pride of San Francisco, hellorange mit amethyst	3.—	—
Prinzeß Irene von Preußen, reinweiß	0.45	35.—
Queen Mary, lachrosa	0.60	50.—
Remembrance, lilarosa	0.80	65.—

	1 St.	100 St.
<i>Rêve d'amour</i> , rosa	1.—	80.—
<i>Rheinischer Frohsinn</i> (G. & K.), leuchtend karminrosa	0.45	35.—
<i>Rheinkönig</i> (G. & K.), schneeweiß	0.45	35.—
<i>Richard Wagner</i> , goldgelb mit terrakotta	2.50	—
<i>Salmonea</i> , lachsrosa, riesenblumig	0.60	50.—
<i>Schneeberg</i> (G. & K.), cremeweiß	0.45	35.—
<i>Schönes Farbenkönigin</i> , rosenrot	0.60	50.—
<i>Sechmet</i> (G. & K.), terrakotta	3.—	—
<i>Seerose</i> (G. & K.), lilarosa, Seerosenform	0.45	35.—
<i>Sibu</i> (G. & K.), die schönste, heute vorhandene gelbe Dahlie	2.—	160.—
<i>Sokaris</i> (G. & K.), weiß	0.80	65.—
<i>The Rose</i> , lachsrosa	1.—	80.—
<i>Thyra Jenisch</i> , zartgelb mit rosa Spitzen	0.60	50.—
<i>Tut ench Amun</i> (G. & K.), samtig rotschwarz, riesenblumig	0.60	50.—
<i>Vuurbaak</i> , feurigrot	0.60	50.—
<i>Weltfrieden</i> , reinweiß gelockt	0.45	35.—
<i>Wodan</i> (G. & K.), orangerosa, mit altgoldgelber Mitte, riesenblumig	0.45	35.—
<i>W. W. Rawson</i> , weiß mit lila Spitzen, Ballform	0.60	50.—
<i>Yellow Perfection</i> , prächtig schwefelgelb	1.—	80.—
<i>Zukunft</i> (G. & K.), gelb mit orange geflammt	0.60	50.—

Pompon-Dahlien

<i>Chamoisröschen</i> , chamois	0.45	35.—
<i>Dainty</i> , weiß mit lila	0.45	35.—
<i>Effect</i> , leuchtend scharlach	0.45	35.—
<i>Frau Dr. Knabbe</i> , milchweiß	0.45	35.—
<i>Frau Helene Lambert</i> , gelb	0.45	35.—
<i>Gretchen Heine</i> , weiß und karmin	0.35	30.—
<i>Jonkheer van Citters</i> , altgold mit orange	0.45	35.—
<i>Klein Nanny</i> , zartrosa	0.45	35.—
<i>Little Mary</i> , tiefdunkelrot	0.45	35.—
<i>Modekind</i> , fliederfarben	0.45	35.—
<i>Mohrenkind</i> , schwarzrot	0.45	35.—
<i>Neatness</i> , chamoisfarben	0.45	35.—
<i>Ruby</i> , rubinfarben	0.45	35.—
<i>Sunset</i> , orange	0.45	35.—
<i>White Aster</i> , reinweiß	0.45	35.—

Einfachblühende (einschließlich Halskrausen-) Dahlien

<i>Apfelblüte</i> (G. & K.), apfelblütenfarbig	0.60	50.—
<i>Danebrog</i> , weiß, rot gesäumt	0.45	35.—
<i>Diadem</i> (G. & K.), Halskrausendahlie, rosakarmin, weißer Kragen	0.45	35.—
<i>Edystone</i> , Halskrausendahlie, zinnober, gelbgerandet, weiße Krause	0.45	35.—
<i>Fanal</i> (G. & K.), leuchtend rot, zu Gruppen geeignet	0.45	35.—
<i>Lily</i> , Halskrausendahlie, weiß, grünliche Krause	0.45	35.—
<i>Lucifer</i> , feurigrot, dunkelrotes Laub	0.60	50.—
<i>Prinzess Luise</i> , Halskrausendahlie, samtig purpurrot	0.45	35.—
<i>Rotkäppchen</i> (G. & K.), scharlachrot, vorzügliche Gruppensorte	0.60	50.—
<i>Schwarzrotgold</i> (G. & K.), schwarzpurpur	0.60	50.—

Schlingpflanzen

Akebia (Akebie)

- *quinata*, halbbimmergrün, violette Blüentrauben, bis 400 cm. Mai . . . 2.50 —

Ampelopsis (Jungfernwein), raschwachsend für sonnige und schattige Lagen, bei vielen Arten prachtvolle Herbstfärbung

- *dumetorum laciniata*, gefiederte Blätter, starkwachsend 0.80 65.—
- *Engelmanii*, zierlich belaubt, mit schöner roter Herbstfärbung 0.80 65.—
- *hederacea* mit größeren Blättern als vorige 0.80 65.—

Schlingpflanzen

	1 St. <i>M</i>	100 St. <i>M</i>
Ampelopsis (Jungfernwein)		
— Henryana (panaschierter Jungfernwein) mit besonders eleganter, zierlicher Belaubung, stammt aus Zentralchina, aber völlig winterhart	1.—	80.—
— quinquefolia , großblättriger, wilder Wein, rote Herbstfärbung	0.60	50.—
— St. Pauli , im Herbst leuchtend scharlachrot gefärbte Blätter, zierlich überhängende Sommerranken	0.80	65.—
— Veitchii besonders für Hauswände und Mauern geeignet, prachtvolle Herbstfärbung	1.—	80.—
— — gigantea , mit etwas größeren Blättern als vorige	1.—	80.—
— — purpurea , junge Triebe rotbraun, purpurrote Herbstfärbung drei Wochen vor Veitchii	1.—	80.—
— — Ruhm von Boscoop , ähnlich der vorigen	1.—	80.—

Aristolochia (Pfeifenstrauch)

- **Sipho**, großblättrig, raschwachsend, mit pfeifenähnlichen, braungrünen Blüten, wächst an sonnigen und schattigen Plätzen. Juni-Juli 3.50 —

Bignonia (Jasmintrumpete). Bringen prächtige Dolden großer trompetenartiger Blumen an den Zweigenden, für Laubengänge, Veranden usw. Juli-August

- **grandiflora speciosa**, orangefarben, reichblühend, verlangt etwas Winterschutz 3.— —
- **radicans grandiflora**, großblumig, starkwachsend 3.— —
- **sinensis** grdf. **Mad. Galen**, reichblühend, dunkelrot 3.— —
- — **Princei coccinea**, leuchtendrot, starkwachsend 3.— —

Clematis (Waldrebe). Standortsbedingungen: warme, leicht beschattete, nicht brennend heiße Lage, zum mindesten unterer Teil der Pflanzen geschützt, bei Häusern also an der Ost- und Südost-Seite, dauernde Nässe, wie z. B. durch Dachtraufe, schädlich. Kiesiger, durchlässiger Boden, gute Düngergaben, Anhäufeln des Wurzelstockes im Herbst ist von großem Vorteil.

Alle Clematis werden mit Topfballen geliefert.

Großblumig:

Wir bieten an:

10 großblumige Clematis in Sorten unserer Wahl *M* 22.50

- **Bagatelle**, großblumig, reichblühend, klare Ageratumfarbe mit violetten Mittelstreifen. August-September 3.— —
- **Colette Deville**, purpurrot. August-September 2.50 —
- **Comète**, halbgefüllt, weiß. Juni-Juli 2.50 —
- **Countess of Lovelace**, bläulich lila gefüllt. Juni-Juli 2.50 —
- **Duke of Edinburgh**, dunkelblau, zum Treiben geeignet. Mai-Juni 2.75 —
- **Elfenreigen (G. & K)**, lilarosa mit karminrot. August-September 3.— —
- **Gipsy Queen**, dunkel samtig violett. Juli-August 2.50 —
- **Henryi**, reinweiß. August-September 3.— —
- **Jackmani**, die bekannte reichblühende Sorte, violett-blau. Juli-August 2.75 —
- — **alba**, silberweiß mit bläulichem Schimmer 2.75 —
- **Lady Betty Balfour**. Neu! Die hervorragendste Neuheit der letzten Jahre, außergewöhnlich stark wachsend, dunkelblau mit weißer Mitte. August-September 6.— —
- **Lady Ca oline Neville**, weiches Hellblau, dunkel gebändert. August-Sept. 2.50 —
- **lanuginosa** blaugrau. August-September 2.75 —
- **Lasurstern (G. & K)**, rein leuchtend, tiefblau mit weißem Staubgefäßbündel, großblumig, Treibsorte. Mai-Juni 2.75 —
- **Lucie Lemoine**, weiß gefüllt. Juli-August 2.75 —
- **Mad. Edouard André**, leuchtend samtig amaranthrot, reichblühend. Juli-Aug. 3.— —
- **Mad. Baron Veillard** lilarosa. Juli-August 2.50 —
- **Mad. Granger**, leuchtend purpur. Juli-August 2.75 —
- **Marcel Moser**, eine gesundbleibende Sorte mit sehr großen Blumen, hellblau mit rötlich violetten Mittelstreifen, Treibsorte. Mai-Juni 3.— —

Schlingpflanzen

	1 St. M	100 St. M
Clematis (Waldrebe)		
— Märchenfee (G. & K.), karminrosa. August-September	3.—	—
— Miss Lily Harris, zart malvenfarbige Blüten mit purpurroten Staubfäden, großblumig. August-September	2.75	—
— Nordstern (G. & K.). Neu! Die jungen Blüten sind stumpf violett-mauve mit weißem Staubfadenkranz, später lavendelblau. Juni-Juli	4.—	—
— Ordenstern (G. & K.). Neu! In Blütenform der dieserhalb z. Z. sehr beliebten Sorte 'Ville d'Anger' gleich, die Farbe ist ein schönes Kornblumenblau mit dunklem Staubfadenkranz. Juni-Juli	4.—	—
— Polarlicht (G. & K.), zart lavendelblau. Mai-Juni	3.—	—
— Ramona, lavendelblau. August-September	2.50	—
— Regenbogen (G. & K.). Neu! Lebhaft karminviolett mit weißem Staubfadenkranz, an den Rändern später etwas verblassend. Juli-Sept.	5.—	—
— Sternenwunder (G. & K.). Neu! Elegante, rein kornblumenblaue Blumen mit weißem Staubfadenkranz. Juni-Juli	4.—	—
— Sternschnuppe (G. & K.), zart lilarosa. August-September	3.—	—
— The President, dunkelblau, zum Treiben geeignet. Mai-Juni	3.—	—
— The Queen, zart lavendelblau, zum Treiben geeignet. Mai-Juni	2.50	—
— Ville de Lyon, leuchtend karmesinrot, großblumig. August-September	3.—	—
— Ville de Paris, große weiße Blumen, rötliche Adern. August-September	2.75	—
— Xerxes, violett mit rot gestreift. Mai-Juni	2.50	—
— Zauberstern (G. & K.), lila bis karminrosa. Mai-Juni	3.—	—

Kleinblumig:

— integrifolia Durandi, violettblaue nickende Blüten, halb aufrecht wachsend, Juni-August	3.—	—
— montana, ebenso wie Cl. paniculata zur schnellen Berankung größerer Flächen geeignet		
— — grandiflora, weiße Blütensterne in großer Menge. April-Mai	2.—	—
— — perfecta, etwas großblumiger als vorige mit schwach lichtblauem Schein. April-Mai	2.—	—
— — rubens reinrosa, reichblühend, starkwachs. Treibsorte. April-Mai	2.50	—
— — undulata, weiß mit zart azurblauem Ton. April-Mai	2.—	—
— — Wilsoni, gelblich weiß. August	2.—	—
— paniculata, schnellwachsend, weißblühend. September-Oktober	2.—	—
— viticella kermesina, karmesinrot, Juli-September	2.50	—

Glycine

— sinensis, blaulila. Mai-Juni, mit Erdballen	6.—	—
Freilandpflanzen.	4.—	—

Hedera (Efeu) mit Topfballen

— Helix, der bekannte kleinblättrige Efeu als Schlinger an Mauern, Bäumen, sowie zur Bodenbedeckung in tiefem Schatten	1.20	—
— — arborea speciosa, weißbuntblättrige Art	2.50	—
— — atropurpurea, dunkelblättrig	1.50	—
— — Clouded Gold mit gelbscheckigen Blättern	2.—	—
— — colchica mit dicken lederartigen breiten Blättern	2.—	—
F — — conglomerata, gedrungene zierliche Form, für Steingärten geeignet	3.—	—
— — dentata, besonders großblättriger kaukasischer Efeu für Mauern	2.—	—
— — elegantissima var., kleinblättriger weißbunter Efeu, in seiner leuchtenden Färbung zur Berankung niederer Mauern geeignet, auch in Kästen mit Gitterspalier zu verwenden	2.50	—
— — Golden Blotch, mit goldgelben Flecken	2.—	—
— — hibernica, schottiger Efeu mit großen 16 cm breiten dunkelgrünen lederartigen Blättern. Zur Bekleidung von Mauern besonders geeignet	1.20	—
— — microphylla elegans, besonders zierliche, tief eingeschnittene Belaubung, sehr interessante Form	2.—	—

Schlingpflanzen

Zwiebeln und Knollen

	1 St.	100 St.
<i>M</i>	<i>M</i>	
Hydrangea		
— scandens , klettert mit Luftwurzeln an Mauern, Bäumen usw. hoch, liebt Halbschatten, weiße 25 cm große Blütendolden. Juli	1.50	—
Jasminum (Jasmin)		
— nudiflorum , gelbe Blüten an grünen Zweigen vor dem Laubausbruch. 150 cm. März	1.25	—
— officinale , weiße Blüten, zu 1–12, leichtkletternd, starkduftend, bis 300 cm. Juli-August	1.50	—
— stephanense , eine neue Kreuzung, zartrosa und starkduftende Blütenrispen. Juni	1.50	—
Lathyrus (Wicke)		
— latifolius , ausdauernde Staudenwicke für leichte Spaliere und Zäune, zartrosa, bis 300 cm. Juli-August	0.50	40.—
— — albus , weiß	0.50	40.—
— — White Pearl , reinweiß und besonders großblumig	1.20	—
Lonicera (Geißblatt, je länger, je lieber). Sehr dankbare Blüher zur Bekleidung von Laubengängen, Säulen, alten Bäumen		
— brachypoda aurea-reticulata , goldbuntblättrig, auch in Steingärten wirkungsvoll. Juni-August	0.80	—
— fuchsoides , granatrote Blüten mit gelbem Schlund. Mai-August	3.—	—
— gigantea superba , starkwachsend, bläulichgrüne Belaubung, blüht gelb. Mai-Juni	3.—	—
— Halleana , weißgelb, reichblühend, von köstlichem Duft	3.—	—
— Periclymenum belgica , rote Stiele, rote Knospen, Blüten innen gelb, eine der schönsten reichblühendsten Arten. Juni-August		
— sempervirens punicea , mit lederartig festem grünen Laub und roten Blüten, sehr reichblühend. Mai-August	3.50	—
Polygonum (Knöterich). Sehr starkwachsende Schlinger mit feinem Laub und zierlich feinblumigen großen Rispen. August-September		
— Auberti , schnellwachsend, in 1 Jahr 4 m, vorzüglich um große Flächen schnell zu bekleiden, reinweiß	1.20	—
— Baldschuanicum , weiß mit etwas rosa Hauch	1.20	—

Zwiebeln und Knollen

Gladiolus

Die Zuchtziele bei der Gladiole, reine Farben, weit geöffnete Einzelblüte, gleichzeitiges Entfalten vieler Blüten an der Rispe usw. sind an den neueren Sorten, von denen wir nachstehend einige der Besten aufführen, in weitgehendem Maße erreicht.

Zur Pflege seien kurz folgende Angaben gemacht:

Pflanzzeit: April-Mai, Abstand der Knollen voneinander 15–20 cm, Pflanztiefe 8–10 cm mit Erde bedeckt, mit verrottetem Dünger abdecken. Sobald 10 cm hoch ausgetrieben, reichlich wässern und Boden locker halten, von Zeit zu Zeit wasser- verdünnte Dunggüsse geben.

Verblühte Blumen herausschneiden, ehe sie Samen ansetzen. Anfang Oktober Knollen herausnehmen, in kühlem aber frostfreien Keller auf Holz oder Drahtgeflecht in dünner Lage überwintern. Blütezeit: Juli-September.

Wir bieten an:

50 Gladiolen in 6–8 Sorten	<i>M</i>	6.—		
100 „ „ 6–8 „	„	10.—		
			10 St.	100 St.
			<i>M</i>	<i>M</i>
Amerika, zart fleischfarbenrosa mit lila Hauch		1.20	10.—	—
Andenken an W. Pfitzer, außerordentlich großblumig, reinweiß 1 Stück 2.—		18.—	—	—
Baron J. Hulot, samtig dunkelblau		1.30	12.—	—
Catharina, zart schieferblau mit dunklen Flecken, langrispig		2.20	20.—	—

Zwiebeln und Knollen

		10 St.	100 St.
		<i>M</i>	<i>M</i>
Deutschland, zartrosa, sehr schlanke Rispen		1.80	15.—
Flora, prächtig gelb, spätblühend		1.80	15.—
Frau Dr. Hauff, glühend scharlach kapuzinerrot mit blutroter Zeichnung, eine der besten Gladiolen	1. Stück 0.70	6.50	—
Halley, leuchtend lachsrosa, sehr früh blühend		1.—	—
Heinrich Kanzleiter, glänzend samtig blutrot, frühblühend	1 Stück 0.60	5.50	—
Lene Grätz, weiß		1.20	10.—
Liebesfeuer, besonders schöne feuerrote Sorte		1.80	15.—
Lohengrin, die beste Weiße für Massenschnitt, kerngesund		1.30	12.—
Mr. Mark, bläulich lila, mit roten und gelben Flecken, frühblühend		1.80	15.—
Schwaben, kanariengelb mit bräunlichen Flecken, die wüchsigste gelbe Sorte, spätblühend		1.30	12.—
Wilbrink, hellrosa, sehr früh blühend		1.20	10.—

Montbretia

Die große Reichblütigkeit von Juli-Oktober in überaus graziösen Formen, machen die Montbretien zu einem wertvollen Gartenschmuck. Die Pflege ist sehr einfach. Im Winter werden die Knollen mit Laub abgedeckt oder wie die Gladiolen herausgenommen und im Keller überwintert. Das Legen geschieht im April bis Anfang Mai.

Prachtmischung 10 Stück 1.—, 100 Stück 8.— *M*

Begonia

Einfache und gefüllte sehr große Blüten in reinen leuchtenden Farben von dunkelrot, feuerrot, orangefarben, gelb, rosa und weiß über saftig grüner Belaubung. Knollen trocken überwintern, im Mai auspflanzen. lassen sich schon im Februar antreiben, 15—20 cm hoch, Blütezeit Juli-September.

Knollen nach Farben getrennt, einfach blühend 10 Stück 2.50, 100 Stück 20.— *M*
 — nach Farben getrennt, gefüllt blühend 10 " 3.—, 100 " 25.— "

Baumschul-Erzeugnisse

2. Abteilung.

Baumschul-Erzeugnisse

Obstbäume

Preise:

Die nachstehenden Preise gelten ab Baumschule. Verpackung, Anfuhr usw. werden zum Selbstkostenpreis berechnet. (Vergleiche Lieferungsbedingungen.)

Der Hundertpreis beginnt bei Abnahme von 50 Stück einer Art und Form.

Der Stammumfang ist 1 m über dem Boden gemessen.

Hochstämme:

		Stammhöhe 1,80 m, Zeichen: H	1 St.	100 St.
			<i>M</i>	<i>M</i>
Aepfel	7—8 cm Stammumfang		3.75	300.—
Birnen	7—8 „		3.75	300.—
Kirschen	7—8 „		3.50	280.—
Pflaumen	7—8 „		4.50	340.—
Pfirsich und Aprikosen			6.50	480.—
Walnüsse			4.50	340.—

Halbstämme:

		Stammhöhe 1,40 m. Zeichen: H _{1/2}		
Aepfel			2.75	200.—
Birnen			2.75	200.—
Kirschen			2.75	200.—
Pflaumen			3.50	260.—
Quitten			3.50	—

Büsche:

		Zeichen: B		
Aepfel		2—3 jährig	2.—	150.—
„		3—4 „	2.50	180.—
Birnen		2—3 „	2.50	180.—
„		3—4 „	3.50	260.—
Kirschen		2—3 „	2.—	150.—
Pfirsich (veredelte Sorten)			3.25	240.—
Aprikosen	„		3.25	240.—
Quitten	„		2.50	180.—


Pyramiden:

		Zeichen: P		
Aepfel		mit 1 Astserie	2.25	160.—
„		„ 2 „	4.—	300.—
Birnen		„ 1 „	3.—	220.—
„		„ 2 „	4.50	410.—


Spaliere mit einer Etage:


		Zeichen: Y		
Aepfel			2.75	200.—
Birnen			3.25	240.—
Kirschen			3.—	220.—
Pflaumen			4.—	300.—
Pfirsiche			4.50	330.—
Aprikosen			4.50	330.—


Baumschul-Erzeugnisse


	1 St. M	100 St. M
Spaliere mit zwei Etagen: Zeichen: 		
Aepfel	4.—	330.—
Birnen	5.—	375.—
Kirschen	4.—	330.—
Pfirsiche	5.—	400.—
Aprikosen	5.—	400.—

Senkrechte Schnurbäume: Zeichen: S		
Aepfel	2—3 jährig	2.— 150.—
"	3—4 "	2.50 180.—
Birnen	2—3 "	2.50 180.—
"	3—4 "	3.50 260.—

Wagerechte Schnurbäume: Zweiarmig. — Zeichen: 		
Aepfel	2—3 jährig	3.25 240.—
"	3—4 "	4.— 300.—
Birnen	2—3 "	4.— 300.—
"	3—4 "	5.— 380.—

Einarmig. — Zeichen: 		
Aepfel	2—3 jährig	2.75 200.—
"	3—4 "	3.25 240.—
Birnen	2—3 "	3.25 240.—
"	3—4 "	4.— 300.—

U-Formen: Zeichen: 		
Aepfel	2—3 jährig	4.50 330.—
"	3—4 "	5.50 410.—
Birnen	2—3 "	4.— 330.—
"	3—4 "	5.50 410.—

Doppelte U-Formen: Zeichen: 		
Aepfel		12.— —
Birnen		12.— —

Ueber das Pflanzen der Obstbäume

Es empfiehlt sich, nachdem die Pflanzlöcher gemäß der Bodenbeschaffenheit in entsprechender Größe und Tiefe ausgehoben sind, die Erde gut mit angefeuchtetem Torf zu vermengen. Die Pflanzung ist dann so auszuführen, daß die Baumscheibe ca. 15—20 cm höher liegt als die Umgebung. Wenn sich dann der Boden setzt, kommt der Baum in die richtige Höhe; ein Zu-tief-stein ist unter allen Umständen zu vermeiden.



Zur Bepflanzung von **Trockenmauern** und Felsgärten bieten wir eine große Auswahl geeigneter Pflanzen (mit F bezeichnet).



Baumschul-Erzeugnisse - Verzeichnis der Obstsorten

Für den **Abstand**, welcher bei den einzelnen Obstsorten und -formen von Pflanze zu Pflanze zu wahren ist, lassen sich feste, für alle Verhältnisse geltende Maße nicht angeben. Je nach klimatischen und Bodenverhältnissen kann derselbe größer oder geringer sein. Als Anhalt und in gewisser Beziehung als Mindestmaß mögen folgende Zahlen dienen:

Hochstämme: Aepfel und Birnen	10,00 m
Steinobst	7—8,00 m
Büsche und Pyramiden: Aepfel und Birnen	5,00 m
Steinobst	4,00 m
Senkrechte Schnurbäume:	0,60 m
Wagrechte Schnurbäume:	4—5,00 m
U-Formen	0,80 m
Stachelbeer- und Johannisbeerbüsche:	1,50 m
Himbeeren: in der Reihe	0,80 m
Reihenabstand	1,20 m
Erdbeeren: in der Reihe	0,40 m
Reihenabstand	0,60 m

Verzeichnis der Obstsorten

Zeichenerklärung: Die betreffende Sorte ist lieferbar als:

H = Hochstamm	⊥ = wäger. Schnurbaum
H $\frac{1}{2}$ = Halbstamm	⌒ = U-Form
P = Pyramide	⌒⌒ = Doppel U-Form
Ψ = Spalier	B = Busch
	S = senkrechter Schnurbaum

Apfelsorten: Im Sommer reifend

Astrachan, weisser Ψ	Rosenapfel, virginischer Ψ S
Charlamowsky H H $\frac{1}{2}$ P Ψ ⊥ BS	Transparente de Croncels H P Ψ ⊥
Klarapfel, weisser H H $\frac{1}{2}$ P Ψ ⊥ ⌒⌒ BS	⌒⌒ BS

Im Herbst reifend

Bismarckapfel H P Ψ BS	Kaiser Alexander H P Ψ ⊥ ⌒⌒ BS
Cellini H H $\frac{1}{2}$ P	Lord Grosvenor P BS
Fiessers Erstling P ⌒⌒ BS	Peasgoods Sondergleichen P Ψ ⊥ ⌒
Gravensteiner H S	⌒⌒ BS
Grossherzog Friedr. v. Baden H P Ψ BS	Rambour Parbleu H
Hagedorn P	Renette, graue Herbst- H H $\frac{1}{2}$ B
Himbeerapfel von Holowaus Ψ ⊥ S	Schöner von Pontoise H P BS
Jakob Lebel H H $\frac{1}{2}$ P	The Queen P S

Im Winter reifend

Bellefleur, gelber H H $\frac{1}{2}$ P Ψ ⊥ ⌒ BS	Fürstenapfel, H H $\frac{1}{2}$
Bohnapfel, grosser rhein. H H $\frac{1}{2}$	Geheimrat Dr. Oldenburg H H $\frac{1}{2}$ P ⊥
Boikenapfel H H $\frac{1}{2}$ P S	⌒⌒ B
Coulons Renette P	Gelber Edelapfel H H $\frac{1}{2}$ P Ψ ⊥ BS
Cox' Orange-Rtte H H $\frac{1}{2}$ P Ψ ⊥ ⌒⌒ BS	Kalvill, weisser Winter- P Ψ ⊥ ⌒⌒ S
Dr. Seeligs Orange-Pepping H P	— Adersleber H P Ψ ⊥ ⌒⌒ BS
Eiserapfel, roter H H $\frac{1}{2}$	Königlicher Kurzstiel P BS
Ernst Bosch H P Ψ ⌒ BS	Matapfel, leichter H H $\frac{1}{2}$

Verzeichnis der Obstsorten

Minister von Hammerstein H H ₂ P Ψ — Υ Ψ BS	Renette, Harberts H H ₂
Manks Küchenapfel (Codlin) P	— Kanada P Ψ — Υ Ψ BS
Oberdicks Renette H	— Landsberger H H ₂ P Ψ — Υ Ψ BS
Ontario H H ₂ P Ψ Ψ BS	— Orléans S
Parmaine, Gold-, H H ₂ P Ψ Υ Ψ BS	— von Damason B
— neue H H ₂	— von Zuccalmaglio H H ₂ P Ψ — Υ Ψ BS
Pepping, Ribstons H H ₂ Ψ Ψ	Schöner von Boskoop H H ₂ P Ψ — Υ Ψ BS
— Parkers P BS	Schöner von Nordhausen S
Renette, Ananas- H H ₂ P Ψ — Υ BS	Taffetapfel, weisser H
— Baumanns H H ₂ P Ψ — Υ Ψ BS	Weinapfel, roter Trierscher H
— Champagner H H ₂	Winter-Rambour-Renette, rote rhei- nische H H ₂
— Gold-, Berlepschs H H ₂ P Ψ — Υ Ψ BS	
— Gold-, Blenheimer H H ₂ S	
— graue französische H H ₂ Ψ B	

Birnensorten: Im Sommer reifend

Amanliser Birne P Ψ Υ Ψ BS	Frühe von Trevoux H H ₂ P Ψ — Υ BS
Andenken an den Kongress P BS	Gute Luise von Avranches H H ₂ P Ψ — Υ Ψ BS
Butterbirne, Gellerts H H ₂ P Ψ — Υ Ψ B	Magdalene, grüne H H ₂
— Giffards H H ₂	Mollebusch H H ₂
Christbirne, Williams H H ₂ P Ψ — Υ Ψ BS	Prinzess Marianne P Ψ BS
Clapps Liebling H H ₂ P Ψ — Υ Ψ BS	Robert de Neufville P Υ
Dr. Jules Guyot P Ψ — Υ Ψ BS	Sparbirne H H ₂
Eierbirne, Sommer- (beste Birne) H	Stuttgarter Russelet H H ₂ P BS

Im Herbst reifend

Alexander Lucas H H ₂ P Ψ — Υ Ψ BS	Dechantsbirne, Vereins- P Ψ — Υ BS
Birne von Tongre P BS	Doppelte Philippsbirne P BS
Boscs Flaschenbirne H H ₂	Gute graue H H ₂ P BS
Butterbirne, Blumenbachs P Ψ	Herzogin von Angoulême P Ψ Ψ BS
— Clairgeau H P Ψ BS	Köstliche von Charneu H H ₂ P B
— Hochfeine Ψ	Marguerite Marillat P BS
— von Heimbürgs P	Poiteau H P BS
	Triomphe de Vienne Ψ

Im Winter reifend

Bergamotte, Esperens P Ψ Υ Ψ BS	Josephine von Mecheln Ψ
Beurre d'avril Ψ	Katzenkopf grosser H H ₂
Butterbirne, Diels H H ₂ P Ψ — Υ Ψ BS	Le Lectier H H ₂ P Ψ BS
— Hardenponte P Ψ BS	Mad. Verté H H ₂ P Ψ BS
— Liegels Winter- P Ψ Ψ BS	Notair Lepin P BS
Comtesse de Paris H H ₂ P — BS	Olivier de Serres P BS
Edel-Crassane P B	Pastorenbirne H H ₂ P Ψ Ψ BS
Geheimrat Dr. Thiel P BS	Präsident Drouard P Ψ — Υ Ψ BS
Herzogin Elsa H	Regentin P Ψ BS
Jeanne d'Arc P BS	Weilersche Mostbirne H

Pflaumen: H H₂

Anna Späth	Königspflaume
Bunter Perdrigon	— von Tours
Eierpflaume, gelbe	Königin Viktoria
Herrenpflaume, gelbe	Ontariopflaume
Jefferson	The Czar
Katalonischer Spilling	Washingtonpflaume
Kirkes Pflaume	

Verzeichnis der Obstsorten

Zwetschen: H H $\frac{1}{2}$

Frankfurter Pfirsichzwetsche
Frühzwetsche, Bühler
— Auerbacher
— Esslinger
— Eugen Fürst
— Früheste der Welt

Frühzwetsche, Wangenheims
— Wiener
— Zimmers
Grossherzog
Hauszwetsche
italienische } spät

Mirabellen: H H $\frac{1}{2}$

Königin der Mirabellen
Metzer

Nancy
von Flotow (früh)

Reineclauden: H H $\frac{1}{2}$

Rheineclauden, frühe

Reineclauden, große grüne

Pfirsichsorten: Frühe

Alexander, frühe H B
Amsden H B
Beatrix, frühe H Ψ B
Côte d'azur Ψ B
Earliest of all Ψ B

Früher York H
Le Vainqueur H Ψ B
Mayflower Ψ B
Waterloo Ψ B

Mittelfrühe

Admiral Dewey B
Girard II Ψ B
Magdalenenpfirsich, roter Ψ B
— weisser H Ψ B
Mamie rose Ψ B

Mignonne, grosse, frühe Ψ B
Oberpräsident von Schorlemer H
 Ψ B
Perle von Muffendorf H
Reglis Liebling H Ψ B

Späte

Proskauer Pfirsich Ψ H

Aprikosen

Ambrosia Ψ B
Della Bella H Ψ B
Red Muskadine Ψ B
Uhlhorns Wunder Ψ B

von Breda H Ψ B
von Nancy H
Wahre, grosse, frühe H Ψ B

Kirschen

Süsskirschen (Herzkirschen), weichfleischig

Camper, rote H
Frühe Kronenburger H
Frühe Maiherzkirsche H
Früheste der Mark H
Frühe Schwarze aus Camp H
Kassins Frühe H

Kunzes Kirsche H B
Ramon Oliva H
Schwarzer Adler H
Weisse Wachskirsche H
Winklers Weisse H

Knorpelkirschen (hartfleischig)

Adamsthaler Leberkirsche H B
Büttners gelbe H
Esperens H
Grosse schwarze H
Hedelfinger Riesen H B

Knorpelkirsche von Jaboulay H
Lauermanns Knorpelkirsche H
Leberkirsche H B
Napoleons H B
Schneiders rote Knorpelkirsche H B

Sauerkirschen

Diemitzer Amarelle Ψ B
Grosse Schattenmorelle H Ψ B
Grosser Gobet H Ψ B
Königin Hortense H Ψ B
Königl. Amarelle Ψ B

Ludwigskirsche, frühe Ψ B
Mombacher Weichsel, frühe Ψ B
Rote Mai-Sauerkirsche Ψ B
Schöne von Chatenay H Ψ B
Süssweichsel von Olivet Ψ H

Walnuss H
Quitten

Auch in Gehölzgruppen zu verwenden und noch im Halbschatten reifend;
der Standort darf jedoch nicht zu trocken sein.

Apfelquitten: B H/3

„Apfelquitte“, rundliche Frucht

Reas Mammoth, sehr fruchtbar

Birnquitten: B H/2

Bereczki, die großfrüchtigste Sorte, da-
bei sehr fruchtbar und zartfleischig

Champion, mäßig wachsend, reichtragend
De Bourgeaut, großfrüchtig, reichtragend

Verschiedene Fruchtsträucher
Brombeeren

Aromatische, schwarze Früchte. Die aufrechtwachsenden Sorten bilden eine undurch-
dringliche Hecke (pro lfd. Meter 1 Pflanze), die rankenden Sorten eignen sich besonders
gut zur Bepflanzung von Zäunen (alle 3 m 1 Pflanze).

Aufrechtwachsend

	1 St. M	100 St. M
Kittatiny, große schwarze Frucht	0.75	65.—
Lawton, angenehm süßsauerliche Frucht, Anfang August, sehr reichtragend . .	0.75	65.—
Mammoth, eine der großfrüchtigsten, sehr reichtragend	0.75	65.—
Wilson's Frühe, Anfang August reife Früchte von kräftigem Wuchs	0.75	65.—

Rankend

Lucretia, dünntriebzig und reichtragend	0.75	65.—
Theodor Reimers, mittelgroße süße Frucht, reichtragend, eignet sich auch zur Be- pflanzung von trockenen Böschungen	0.75	65.—

Himbeeren

Harzjuwel, großbeerig, dunkelrot, sehr fruchtbar	0.30	20.—
Lloyd George, neue, dunkelrote, bis in den Herbst hinein sehr reichtragende Him- beere von großem Wert und vortrefflichem Geschmack	0.60	40.—
Neue Fastolf, großfrüchtig, liefert zwei Ernten im Jahr	0.30	20.—
Preußen, neu! Große, süße, leuchtend hellrote Früchte, aromatisch und sehr fruchtbar	0.80	60.—
Superlativ, sehr großfrüchtig und reichtragend im August.	0.30	20.—

Erdbeeren

10 Stück M 0.60, 100 Stück M 5.—, 1000 Stück M 45.—

Flandern, eine der reichtragendsten Sorten, mehr lang geformte Frucht, ausgezeichnet für sandige
Böden

Jucunda, die späteste Sorte

Laxtons Noble, frühreifend, Treibsorte

Mme. Moutôt, die großfrüchtigste aller Sorten, geht auch unter dem Namen „Hindenburg“, sehr
kräftig wachsend

Princess Louise, mittelfrüh

Sieger, sehr frühreifend, gute Treibsorte

Monatserdbeeren

10 Stück M 0.75, 100 Stück M 6.—, 1000 Stück M 50.—

Haselnüsse

großfrüchtige, dankbar tragende Sorten, in starken, mehrjährigen Büschen

1 Stück M 2.—, 100 Stück M 150.—

Hallesche Riesennuß

Haselnuß von Mehl

Lambertnuß, rotfrüchtige

— weißfrüchtige

— rotblättrige, besonders als Zier-
strauch verwendet

Webbs Preisnuß

Wunder von Bollweiler

Zellernuß, Ludolfs

— Truchseß

Stachelbeeren

kräftige Sträucher	1 St. <i>M</i>	0.80, 100 St. <i>M</i>	60.—
Hochstämme, 90 cm und höher	1 „ „	2.50, 100 „ „	190.—

Rote:

Frühe Rote	Rote Riesenbeere
Rote Eibeere	— Triumphbeere
— Preisbeere	Sämling von Maurer

Grüne:

Beste Grüne	Grüne Flaschenbeere
Duckwing	— Riesenbeere
Frühe dünnschalige	Hellgrüne Samtbeere
Frühste von Neuwied	Smaragdbeere

Gelbe:

Frühste Gelbe	Hönnings Frühste
Gelbe Riesenbeere	Prinz von Oranien
Golden Crown	Riesenzitronenbeere

Weiß:

Weiß Kristallbeere	Weiß Triumphbeere
	Weiß Volltragende

Johannisbeeren

kräftige Sträucher mit 3—5 Trieben	1 St. <i>M</i>	0.35, 100 St. <i>M</i>	26.—
„ „ „ 5—8 „	1 „ „	0.50, 100 „ „	38.—
Hochstämme, 90 cm und höher	1 „ „	2.50, 100 „ „	190.—

Rote:

Fays Fruchtbare	Rote Kirschjohannisbeere
Große rote Holländische	Rote Versailler

Weiß:

Weiß Holländische	Weiß Langtraubige
	Weiß Versailler

Schwarze:

Lees Schwarze

Alleebäume1 Stück
M

Mehrmals verpflanzt, mit vorzüglichem Wurzelsystem, welches ein sicheres Anwachsen der Bäume gewährleistet.

Acer (Ahorn)

— platanoides (Spitzahorn)	3.50 bis 15.—
— — globosum (Kugelhorn)	6.50 „ 25.—
— — Schwedleri (rotblättriger Spitzahorn)	6.50 „ 10.—
— Pseudo-Platanus (Bergahorn), stark wachsend	3.50 „ 15.—
— — — Simon Louis Frères, rosa und weißgrüne Belaubung	6.50 „ 10.—
— — — purpureum, Blattunterseite purpurviolett	6.50 „ 10.—

Aesculus

— Hippocastanum (Roßkastanie) blüht weiß, Mai	5.— „ 10.—
---	------------

Catalpa (Trompetenbaum)

— speciosa, glockig röhrlige weiße Blüten in Dolden, Mai-Juni, Größe, 25 cm lange Blätter	10.— „ 15.—
---	-------------

Allee- u. Trauerbäume - Schmuck-Halbhochstämmchen

1 St.
M

Crataegus (Rotdorn)	
— <i>monogyna kermesina plena</i> , gefüllter Scharlachdorn, Mai	4.— bis 6.—
Fraxinus (Esche)	
— <i>excelsior</i>	3.50
— — <i>globosa</i> (Kugelesche)	4.— bis 6.—
Juglans (Walnuß)	
— <i>nigra</i> , bildet auch im geringen Boden mächtige Bäume von herrlicher Wirkung	4.50 „ 25.—
Robinia (gem. Akazie)	
— <i>Pseudo-Acacia</i> (gewöhnliche Akazie)	3.50
— — — <i>Bessoniana</i> (stark wachsende Kugelakazie)	4.— bis 6.—
— — — <i>inermis</i> , dichte Kugelakazie	4.— „ 6.—
Sorbus (Vogelbeere, Eberesche)	
— <i>aucuparia</i> , leuchtendrote Fruchtdolden im Sept., Okt. anspruchslos	3.50
Tilia (Linde)	
— <i>euchlora</i> (Krimlinde), goldgelbes Holz, dunkelgrüne Blätter	6.50 „ 15.—
— <i>hollandica</i> , kleinblättrig	6.50 „ 10.—
— <i>platyphylla</i> , großblättrig	6.50 „ 15.—
— <i>tomentosa</i> (ungarische Silberlinde)	6.50 „ 15.—
— — <i>horizontalis</i> , leicht überhängend	6.50 „ 15.—
Ulmus (Rüster)	
— <i>campestris Ruepellii</i> , kugelige Kronen, feinblättrig, schwachwachsend, sehr geschätzt für enge Straßen	5.— „ 10.—
— <i>umbraculifera</i> (Kugelulme)	6.50 „ 10.—
— <i>hollandica</i> , großblättrig, stark wachsend	3.50 „ 8.—
— <i>praestans</i> , pyramidalen Kronenaufbau, hält das tiefdunkle, großblättrige Laub vier Wochen länger als andere Ulmen. Vorzüglicher Straßenbaum	5.— „ 10.—
— <i>vegeta</i> , großblättrig und stark wachsend, mit pyramidalen Kronen	5.— „ 10.—

Trauerbäume

(Hochstämme)

Betula (Birke)	
— <i>verrucosa elegans Youngi</i> , zierliche Trauerbirke, Stammhöhe 180 cm	6.50 bis 8.—
Fagus (Buche)	
— <i>sylvatica atropurpurea pendula</i> , rotbraunes Laub, 200 cm Stammhöhe	25.—
Fraxinus (Esche)	
— <i>excelsior pendula</i> (Traueresche)	5.—
— — — <i>aurea</i> , goldgelb	5.—
Salix (Trauerdotterweide)	
— <i>alba vitellina pendula nova</i> , gelbes Holz, gut garnierte Pyramiden, 250 cm	3.50 bis 8.—
Sorbus (Trauereberesche)	
— <i>aucuparia pendula</i>	6.50
Ulmus (Rüster)	
— <i>montana pendula</i> (großbl. Trauerrüster), Stammhöhe 180—200 cm	8.— bis 15.—

Schmuck-Halbhochstämmchen

100—140 cm Stammhöhe

Acer (Ahorn)	
— <i>Negundo aureo-odessanum</i> , gelbe Blattfärbung	2.50
— — — <i>elegans</i> , die Blätter haben breite gelbe Ränder, die später in weiß übergehen	2.50
— — — <i>argentei varieg.</i> , leuchtend weißbunte Belaubung	2.50

1 St.
H**Caragane** (Erbsenstrauch)

- **Chamlagu**, große hellgelbe Blüten, die später in rotbraun übergehen, glänzend grün belaubt. Mai-Juni 3.—
- **microphylla**, gelb, sehr reichblühend, kleinblättrig. Mai 3.—
- **pygmaea**, besonders feinzweigig, hochgelb. Mai-Juni 3.—
- — **aurantiaca erecta**, braungelbe Blüten 3.—

Crataegus (Rothorn)

- **monogyna kermesina plena**, dunkelrot gefüllt. Mai 2.50

Cytisus (Geißklee)

- **Schipkaënsis**, geschlossene Kugelkronen, von Juni-August mit weißen Schmetterlingsblüten bedeckt 4.—

Halimodendron (Salzstrauch)

- **argenteum**, silbergraues Laub, rosaviolette Schmetterlingsblüten. Juni-Juli . . . 3.50

Hydrangea

- **paniculata** grdf., große pyramidale weiße Rispen. Juli-Herbst 4.—

Prunus (Zierpflaume)

- **Pissardi Moseri**, purpurrotes Laub, rosa gefüllte Blüten, April-Mai 3.—
- **serrulata Hisakura**, 5 cm breite, rosafarbene Blüten in Büscheln. Mai 3.—
- **sinensis pendula**, hängende Zwergkirsche, hellrosa. Mai 3.50
- **triloba plena**, rosa gefüllte Blüten sitzen dicht gedrängt an den Zweigen, bekannt unter dem Namen „Mandelbäumchen“. April-Mai 2.50

Robinia (Robinie)

- **hispida**, rotblühend. Juni und August-September 4.—

Ziergehölze

Aus der nachstehend aufgeführten Sammlung bieten wir in Sorten
unserer Wahl an:

10	Ziersträucher in 10 Sorten	8.—
50	„ „ 10 „	30.—
100	„ „ 20 „	50.—

F heißt für Felsgärten geeignet.

Acanthopanax (Stachelkraftwurz)

- **Henryi**, dunkelgrün belaubt, schwarze Beerenfrüchte in kugeligen Dolden, verträgt auch Halbschatten 2.—

Acer (Ahorn), siehe auch Seite 65 u. 66

- **campestre** (Feldahorn), gute Heckenpflanze 100 Stück 60.— 0.80
- **Negundo** (Eschenahorn) 0.80
- — **aureum Odessanum**, goldbuntes Laub 1.50
- — **fol. arg. var.**, weißbunt 1.50
- — **aur marg. elegans**, goldbunt gerändert, ältere Blätter weißbunt . . . 1.50
- **platanoides Drummondii** (Spitzahorn), Blätter graugrün, weiß gerandet . . . 1.50

Aesculus (Kastanie), siehe Seite 65**Akebia**, siehe Seite 54**Alnus** (Erle), für sumpfige Lagen, an Wasserläufen usw.

- **glutinosa** (Schwarzerle) 100 Stück 60.— 0.80
- — **imperialis**, Blätter feiner zerschlitzt 1.50

Amelanchier (Felsenbirne)

- **Botryapium**, viele, dichtgedrängt sitzende, weiße Blüentrauben, baumartig. April-Mai 1.—

Ampelopsis, siehe Seite 54/55

Ziergehölze

	1 St. H
Amygdalus , März-April	
— <i>persica</i> (Zierpfirsich)	
— — <i>alba plena</i> , weiß, gefüllt	2.50
— — Kaiser Friedrich III. , leuchtend rosa	2.50
— — <i>magnifica</i> , dunkelrot	2.50
Aralia (Angelikabaum)	
— <i>mandschurika</i> , als Einzelpflanze geeignet, bis 45 cm lange, gefiederte Blätter	2.—
Aristolochia , siehe Seite 55	
Aronia (Zwergvogelbeere)	
— <i>arbutifolia</i> , herrliche Laubfärbung im Herbst, scharlachrote Früchte, blüht weiß im Mai-Juni, bis 200 cm hoch	0.70
— <i>nigra</i> , ähnlich der vorigen, schwarzfrüchtig	0.70
Aucuba (Aukube)	
— <i>japonica aurea</i> var., japanischer immergrüner Strauch mit glänzenden, gelbbunten Blättern, für warme Lagen von 2.— bis	5.—
Azalea (Azalee)	
— <i>mollis sinensis</i> , in roten bis gelben Farbtönen, lieben Heide- und Moorerdebeimischung, wachsen jedoch in jedem Gartenboden. Sehr reichblühend. Mai .	3.50
Berberis (Berberitze, Sauerdorn)	
— <i>Coryi</i> , im Herbst korallenrote Früchte und lebhaft rot gefärbtes Laub, blüht gelb. Mai-Juni	1.50
— <i>dictiophylla albicaulis</i> . Neu! Selten! Weißbereifte Zweige und Blattunterseiten, von besonderer Wirkung, gelb. Mai-Juni	1.50
— <i>Thunbergi</i> , Zweige purpurbraun, Blüten mattgelb, Früchte korallenrot, schöne Herbstfärbung, bis 100 cm	1.—
— <i>vulgaris atropurpurea</i> , Blätter purpurn, bis 200 cm, gelbblühend. Mai	0.60
— <i>Wallichii hypoleuca</i> , dunkelgrüne, glänzende Blätter, immergrün	1.80
F — <i>Wilsonae</i> , kleinblättrig, fast immergrün, prächtige karminrote Herbstfärbung, 80 cm, gelb. Mai-Juni 100 Stück 60.—	0.80
Betula (Birke), siehe auch unter Trauerbäume, Seite 66	
— <i>verrucosa</i> syn. <i>alba</i> (Weißbirke), gut bewurzelte Pyramiden	2.50
Bignonia , siehe Seite 55	
Buddleia (Buddleie)	
— <i>globosa</i> , Blüten in Kugeldolden, lila, wohlriechend, blüht im Frühjahr am vorjährigen Holz, mit Topfballen	2.50
— <i>variabilis magnifica</i> , lange, purpurrosafarbene Blütenrispen, vollständig hart, August-September, mit Topfballen	1.50
Calluna , siehe Seite 45	
Calycanthus (Gewürzstrauch)	
— <i>florida</i> , braunrote Blüten mit Erdbeerduft. Juni-Juli	1.50
Caragana (Erbsenbaum), siehe auch Seite 67	
— <i>arborescens</i> , guter Deckstrauch, feingefiedertes Laub, gelbe Blüten. Mai . .	0.60
Carpinus (Hainbuche)	
— <i>Betulus</i> , vorzügliche Heckenpflanze, Schnitt vertragend,	
50—80 cm 100 Stück 50.—	—
80—100 „ 100 „ 80.—	—
100—120 „ 100 „ 150.—	—
120—150 „ 100 „ 175.—	—
150—175 „ 100 „ 200.—	—
175—200 „ 100 „ 250.—	—
Caryopteris (Bartblume)	
— <i>Mastacanthus</i> , Blüten hellviolettblau, kugelig doldig, 60—80 cm. August-Sept.	1.50
Catalpa (Trompetenbaum), siehe Seite 65	



Farne mit Asarum, Hasewurz (Seite 50/52)

Auch für schattige Gartenplätze gibt es Blütenstauden, Blattpflanzen und immergrüne Gehölze, die zu voller Schönheit gelangen.

Ceanothus (Säckelblume)

- | | |
|---|---------------|
| — azureus grandiflorus , zierliche blaßblaue Blütenrispen, 100 cm. Juli-August . . | 1 St. |
| — hybr. „Gloire de Versailles“ , dunkelblau, 100 cm. Juli-August | <i>M</i> 1.50 |

Celtis (Zürgel)

- | | |
|--|------|
| — australis , alte Bäume von malerischer Tracht, Blüten unscheinbar, Früchte violettbraun | 1.50 |
|--|------|



Dahlie (Seite 52—54)

Die von uns angebotenen Sorten sind auf leuchtende, reine Farben und gute, straffe Stiele geprüft.

Ziergehölze

	1 St. H
Ceratostigma	
F — Willmottiae , Halbstrauch, himmelblau, 40 cm. September	3.—
Cercis (Judasbaum)	
— Siliquastrum , karminrosa. Mai	2.50
Chionanthus (Schneeglöckchen)	
— virginica , rahmweiße, hängende Blütenstände. Mai-Juni	2.50
Citrus (Zitronen)	
— trifoliata , liebt Halbschatten, weißblühend, orangenduft, Dornstrauch. Mai . . .	2.—
Clematis , siehe Seite 55/56	
Clerodendron (Loosbaum)	
— trichotomum weiß mit gerötetem Kelch, 100 cm. August-September	2.—
Cornus (Kornelkirsche)	
— alba , Zweige blutrot	0.60
— — margin elegantissima , weißbunte Belaubung	0.80
— — sibirica , Zweige lebhaft korallenrot	0.50
— — Spaethi , goldgelbe Art	1.—
— — — robusta , starkwachsend	1.—



Clematis, Waldrebe (Seite 55/56)

Die veredelten Waldreben bedecken Spalierwände und Wandelgänge dicht mit ihren großen Sternblüten.



***Glycine sinensis* (Seite 56)**

Bei richtiger Auswahl der Pflanzen für einen bestimmten Platz und mit geringer Pflege lassen sich ungeahnte Möglichkeiten verwirklichen.

Ziergehölze

	1 St. H
Corylopsis (Scheinhasel)	
F — Willmottiae , gelb, verträgt Halbschatten, bis 100 cm. April-Mai	2.50
Corylus (Haselnuß)	
— Avellana fol. purpureis (Bluthasel), Blätter dunkelbraunrot	2.—
Cotoneaster (Zwergmispel), Blüten Mai-Juni, Früchte Herbst-Winter	
F — acuminata , dunkelgrün belaubt, zugespitztblättrig, Blüten weiß im Mai-Juni, Früchte braunviolett, aufrecht wachsend, 60—80 cm	1.—
F — buxifolia , halbbimmergrün, kleinblättrig, rote Früchte	1.—
F — Francheti , Zweige überhängend, Blüten rosa, Früchte orangerot, bis 150 cm	0.80
F — horizontalis , fächerartig ausgebreitet, mit schönen roten Beeren, 40 cm	1.—
F — humifusa , kriechend, immergrün, 5 cm	1.—
F — microphylla , besonders kleinblättrig, immergrün	1.—
F — — thymifolia , eine zierliche Abart	1.—
— pyracantha . Arten siehe unter Pyracantha Seite 77	
— Simonsi , bis 100 cm, halbbimmergrün, Früchte gelbrot	0.80
Crataegus (Weißdorn), siehe auch Seite 66 u. 67	
— monogyna , gute Heckenpflanze, Höhe 60—80 cm, 100 St. 6.—, 1000 St. 45.—	—
Cydonia (japanische Quitte), blühen vor der Laubentfaltung	
— japonica grandiflora alba , weiß, 150 cm. Mai	1.50
— — — rubra , rot	1.50
— — sanguinea plena , blutrot gef.	1.50
— — umbilicata , hellrosa	1.50
Cytisus (Geißklee), siehe auch Seite 67	
F — kewensis , lichtgelb, sehr reichblühend, niederliegend, 10 cm. Mai	1.50
F — Schipkaënsis , weiß, zu Einfassungen geeignet, 40 cm. Juni-August	1.20
Desmodium (Wandelklee), (syn. <i>Lespedeza Sieboldi</i>)	
— penduliflorum , lockere, purpurfarbene Blütentrauben, bis 200 cm. August bis Frost, im Winter Bodenbedeckung ratsam	0.80
Deutzia (Deutzie), vorzüglicher Zier- und zum Teil Treibstrauch. Blüten in Rispen. 150—200 cm. Mai-Juli	
— crenata fl. pl. , weiß, außen lilarosa, gefüllt, bis 250 cm. Juni	0.60
— — candidissima pl. fl. , weißgefüllt	0.60
— — eburnea , elfenbeinweiß mit goldgelben Staubgefäßen, reichblühend	0.60
— — erecta , große weiße Einzelblüten an aufrechten Rispen	0.60
— — fl. roseo pl. , rosa gefüllt	0.80
— — formosa , große reinweiße Blüten mit gekrausten Blättern	0.80
— — latiflora , einfache weiße Blüten mit leuchtend gelben Staubgefäßen bis 4 cm Durchmesser in aufrechten Rispen, Treibsorte	1.20
— — magnifica , weißgefüllt, reichblühend. Mai-Juni	1.20
— discolor arcuata , bogenförmig überhängende Zweige, dichtbedeckt mit weißen Blüten, Knospen rosa. Juni	0.80
— — excellens , reinweiß mit goldgelben Staubfäden, mit dunkler Belaubung	0.80
— — fasciculata , überhängende Zweige mit zartrosa Blüten, reichblühend	1.50
— Lemoini , eignet sich besonders zu Treibzwecken und zu Vorpflanzungen, sehr reichblühend, weiß, 150 cm. Mai-Juni	1.—
Diervilla , siehe <i>Weigelia</i> Seite 80	
Erica (Heide), siehe Seite 45	
Evonymus (Spindelbaum, Pfaffenhütchen)	
— japonica , immergrün, aufrecht wachsend, glänzendes Laub, 200 cm	0.80
F — kewensis , immergrün, ganz kleinblättrige Art, kriechend, 2 cm	0.60
F — radicans , immergrün, kriech., Einfassungspflanze, 30 cm. 10 St. 3.—, 100 St. 20.—	—
F — — argentea var. , immergrün, weißbunt, zu Einfassungen geeignet, 20 cm. 10 Stück 3.—, 100 Stück 20.—	—

Ziergehölze

1 St.
M

Exochorda (Scheinfelsenbirne)

- **Alberti macrantha**, schneeweiß mit 6—8 blütigen Trauben überschüttet, bis 300 cm. April-Mai 1.50
- **Giraldiana**, treibt rosa aus und hat bis 6 cm große, weiße Blüten. April-Mai 1.50
- **grandiflora**, reinweiß, reichblühend. April-Mai 1.50

Fagus (Buche)

- **silvatica asplenifolia**, farnartig zerschlitzte Blätter, mit Ballen 12.—
- — **pendula**, Trauerbuchenpyramide, Ballenpflanze 14.—
- — **atro purpurea major**, dunkelrot blättrig, aufrecht wachsend, von 6.— bis 18.—
- — — **pendula**, Trauerblut. uche, Ballenpflanze 15.—
- — **tricolor**, dreifarbig Buche, Ballenpflanze 15.—

Forsythia (Goldwiede)

- **Fortunei**, gelber Frühjahrsblüher. März-April 0.60
- **intermedia**, dunkles Laub, großblumig, gelb, zu Hecken geeignet 0.60
- — **spectabilis**, warmes Goldgelb, eine der besten 0.80
- — **vitellina**, dottergelb, aufrechtwachsend 0.80
- **suspensa**, Zweige überhängend, bis 200 cm 0.60

Fraxinus (Esche) siehe Seite 66

Genista (Ginster)

- F — **albadura**, reinweiß, sehr zierlich. 80 cm. Mai. 1.50

Glycine siehe Seite 56

Halimodendron (Salzstrauch), siehe auch Seite 67

- **argentea**, graugrüne, gefiederte Belaubung, hellviolette Blüten, Juni, Juli 1.—

Hedera (Efeu), siehe Seite 56

Helianthemum (Felsröschen) siehe Seite 25

Hibiscus (Eibisch) bis 6 cm große, glockige Blüten, sehr reichblühend, 200 cm. Juli bis August

- **syriacus coelestis**, blau. 2.50
- — **fl. rubra** rot 2.50
- — **fol. var. weißbuntes Laub** 2.50
- — **Rubin**, leuchtend rot 2.50
- — **Snowdrift**, schneeweiß 2.50

Hippophaë (Sanddorn)

- **ramnoides**, silbergraues Laub, orangerote Früchte, bis 400 cm 0.60

Hydrangea (Hortensie) siehe Seite 67

- **arborescens grdf. alba**, völlig winterhart, rein schneew. ca. 15 cm breite Blüten-
dolden, Juli-Oktober. 1.—
- **cinerea sterilis**, große weiße Blütendolden, Blätter unterseits weißhaarig 1.—
- **opuloides acuminata**, mit flachen Scheindolden, weiß, Randblüten bläulich, bis
100 cm 1.50
- **paniculata grdf.**, breit, pyramidale weiße später rosa werdende, über 30 cm
lange Rispen 150 cm. Juli-Herbst 1.—
- **scandens** siehe Seite 57

Hypericum (Hartheu) siehe auch Seite 27

- **densiflorum** gelb 100 cm. Juli—August 1.—
- **patulum Henryi**, bis 120 cm, goldgelb, in Büscheln blühend. Juli-September 1.—

Ilex siehe Seite 94

Itea (Rosmarinweide)

- **virginica** weiße Blütentrauben, glänzend grünes Laub bis 200 cm. Juli-August 1.—

Jasminum siehe Seite 57

Juglans (Walnuß) siehe Seite 66 u. 59

Ziergehölze

					1 St.
					<i>M</i>
Kerria (Ranunkelstrauch)					
— <i>japonica</i>	4 cm große, einfach goldgelbe Blüten	150 cm.	Mai-Juni	0.60	
— — <i>flore pleno</i>	dicht gefüllt goldgelb			0.60	
Koelreuteria (Koelreuterie)					
— <i>paniculata</i> ,	gefiederte Blätter, gelbe Blüten an aufrechten Rispen	bis 800 cm.			
	Juli-August			1.—	
Laburnum (Goldregen)					
— <i>vulgare</i>	goldgelbe Blütentrauben,	bis 700 cm.	Mai-Juni	0.80	
— — <i>Vossi</i> ,	neu! mit längeren Blütentrauben			2.—	
— <i>Watereri</i> (syn. <i>vulg. Parksii</i>)	Blütentrauben bis über 30 cm lang			2.—	
Lespedeza	siehe <i>Desmodium</i>	Seite 73			
Ligustrum (Rainweide)					
— <i>ovalifolium</i> ,	stärker wachsend, Heckenpflanze, liefert ungeschorene, bis unten				
	begrünte, bis 250 cm hohe, wuchtige Hecken, ist jedoch ebenfalls in regelmäßiger				
	Form zu halten. 5 Pflanzen pro lfd. Meter.	Höhe cm	Triebe	100 St.	1000 St.
— — 2—3 jährig		40—60	3—6	25.—	180.—
— — starke volle Büsche.		40—60	5—10	35.—	300.—
— — " " "		60—80	5—10	45.—	350.—
— — " " "		80—100	10—15	60.—	450.—
— — " " "		100—120	10—15	80.—	600.—
					1 St.
— — <i>aureo-elegantissimum</i> ,	goldgelb geränderte Blätter				0.80
— <i>vulgare atrovirens</i> ,	dunkelgrünes, kleinblättriges Laub von metallischem Glanz.				
	Der einzigste, vollkommen winterharte Liguster, zugleich völlig immergrün,				
	wächst nicht ganz so stark wie <i>L. ovalifol.</i> und eignet sich daher vorzüglich zu				
	regelmäßig geschorenen Hecken (einreihig 5 Pflanzen pro lfd. Meter, doppel-				
	reihig 9 Pflanzen pro lfd. Meter), liefert bis 120 cm hohe, geschorene Hecken				
	10 St. <i>M</i> 6.—, 100 St. <i>M</i> 50.—, 1000 St. <i>M</i> 400.—				
— — <i>italicum</i> ,	kräftig wachsend, schmale, dunkelgrüne Blätter, fast immergrün			0.80	
Lonicera (Heckenkirsche, Gaisblatt)					
	Rankende Arten siehe Seite 57				
	Nichtrankende Arten:				
— <i>depressa</i> ,	lange, glockige, rosa Blüten.	100 cm.	Mai-Juni	0.60	
— <i>myrtilloides</i> ,	Blüten weiß mit rot, überhängende Zweige.	150 cm.	Mai-Aug.	0.80	
F — <i>nitida</i> ,	zierlich belaubt, an Myrten erinnernd, immergrün, in strengen Wintern				
	erfrieren die äußersten Zweige zum Teil. Eignet sich sehr zu kleinen regel-				
	mäßig geschorenen Hecken (5 Pflanzen pro lfd. Meter) Topfpflanzen				
	10 St. <i>M</i> 6.—, 100 St. <i>M</i> 50.—,			0.70	
F — <i>pileata</i>	zierlich wachsend, immergrüner Felsstrauch, Topfpflanzen.				
	10 St. <i>M</i> 8.—, 100 St. <i>M</i> 65.—,			0.90	
— <i>similis Delavayi</i> ,	lange, weiße Röhrenblüten, in gelb übergehend, besonders				
	reichblühend. Mai-Juni.			1.—	
— <i>syringantha</i> ,	rosalila, wohlriechend.	100 cm.	Mai-Juni	0.80	
Magnolia (Magnolie), starke Pyramiden mit Knospen April-Mai					
— <i>alba superba</i> ,	reinweiß, schön geformte Blüten			8.—	
— <i>Alexandrina</i> ,	weiß, außen braunrot			8.—	
— <i>amabilis</i> ,	weiße, flach geformte Blüten			8.—	
— <i>Norbertiana</i> ,	weiß mit rot			8.—	
— <i>Soulangeana</i>	weiß mit wenig roter Streifung.			8.—	
— — <i>nigra</i> ,	lange dunkelrote Blüten			10.—	
— <i>speciosa</i> ,	weiß, außen rot gestreift, wohlriechend, sehr großblumig			10.—	
Mahonia (Mahonie)					
— <i>Aquifolium</i> ,	immergrüner Schattenstrauch, gelbe Blüten, blaubeifste Beeren,				
	Blätter im Winter braunrot, zu Hecken geeignet, bis 100 cm. Mai			0.60	
	4—5 Pflanzen per lfd. Meter	10 St. <i>M</i> 5.—, 100 St. <i>M</i> 40.—			
Malus (Apfel) siehe unter <i>Pirus</i>	Seite 76				

Ziergehölze

	1 St. M
Morus (Maulbeerbaum)	
— alba , weißfrüchtig, Futter für Seidenraupen, bildet bis 12 m hohe Bäume . .	0.60
Pernettya (Torfmyrte)	
<i>F</i> — mucronata major , kleine immergrüne Blätter, weiß mit rotem Anhauch, 50 cm. Mai	2.—
Perowskia	
— atriplicifolia , filzig behaarte Zweige, silbergraues Laub, blauviolette Blüten, eignet sich zum Trockenschmuck in Vasen, 120 cm. Mai	1.20
Philadelphus (falscher Jasmin)	
— brachybotris , große weiße wohlriechende Blumen, Juni	0.80
— coronarius , wohlriechend, weiß, 6—10 Blüten in einer Traube, Ende Mai-Juni	0.60
— — grandiflorus , große, weiße, einfache Blüten von intensivem Duft. Mitte Juni	0.60
— Lemoinei Albatre , offene weiße Blüten in dichten Rispen, besonders reichbl.	1.50
— — Argentine , gefüllte regelmäßige Blüten, rein weiß, 5 cm Durchmesser	1.50
— — Bannière , schneeweiß, halbgefüllt, Einzelblüten bis 6 cm Durchmesser	1.50
— — Bicolore , große regelmäßige Blüten, rein weiß mit einem karminpurpurnen Fleck am Grunde jeden Blumenblattes	1.50
— — Bouquet blanc , die langen Zweige sind dicht mit halbgefüllten und gefüllten Blüten besetzt	1.20
— — Dame blanche , halbgefüllte, rahmweiße Blüten von köstlichem Duft in dichten Dolden	1.20
— — erectus , weißblühend, aufrecht wachsend	0.80
— — Favorite , einfach weiß mit gelben Staubgefäßbündeln	1.50
— — Glazier , dicht gefüllte, schneeweiße Blüten in ballförmig dichten Dolden hochwachsend. Juni	1.50
— — Manteau d'hermine , halb bis ganz gefüllt, rahmfarbig, reichblühend, vorzüglich. Zweige überhängend, niedrig bleibende Sorte.	0.80
— — Mer de glace , sehr großblumig, silbrig weiß, rosettenartig gefüllt	1.20
— — Nuée blanche , große schneeweiße Blüten, aufrechter Wuchs	0.80
— — Pyramidal , an hohen Stielen dicht gedrängte Rispen gefüllter weißer Blüten	1.20
— — Virginal , starkwachsende Art, trägt große Trauben von 5—7 gefüllten schneeweißen Blüten dicht entlang des Zweiges	1.50
— — Voie lactée , schneeweiße Riesenblüten mit goldgelben Staubfäden	2 —
— sericanthus , rote blaubereifte junge Triebe, blüht weiß	0.80
Phillyrea (Steinlinde)	
— decora (syn. - Vilmoriniana) immergrüner Strauch mit 10—15 cm langen Blättern, über 200 cm.	2.50
Physocarpus (Blasenspire)	
— opulifolius , guter Deckstrauch, weiße Blüten in halbkugeligen Doldentrauben, bis 250 cm. Juni-Juli	1.60
— — aureus , gelb belaubt	1.80
Pirus Malus (Zierapfel), sind wertvoll durch die verschwenderische Blütenfülle im Mai-Juni und die leuchtend gefärbten Früchte im Spätsommer.	
— — baccata floribunda atrosanguinea , leuchtend rosa, 200 cm	1.50
— — — fructu luteo , Blüten weiß, goldgelbe Zieräpfel	1.50
— — Frau Luise Dittmann , japan. halbgefüllte Form, Blüten sehr groß, weiß mit rosa, Treibgehölz	1.50
— — Niedzwetzkyana , braunrote Rinde und braunrote Belaubung, Blüten dunkelrosa, Früchte dunkelrot. Mai	1.50
— — prunifolia fr. coccineo , scharlachfarbiger Wachsapfel	1.50
— — Sargentii , Blüten reinweiß, Früchte dunkelrot, Mai, wird nur 150 cm hoch	1.50
— — Scheideckeri , große gefüllte leuchtend rosafarbene Blüten, schönste Spielart	1.20

Polygonum siehe Seite 57

Ziergehölze

	1 St. M
Populus (Pappel)	
— alba Bolleana , pyramidal wachsende Silberpappel	3.—
— — nivea , Silberpappel, Blätter unterseits schneeweiß	1.50
— fastigiata , italienische Pyramidenpappel, schmalwachsend, zur Alleebe- pflanzung geeignet, in von unten gut verzweigten Pflanzen lieferbar.	
Je nach Höhe M 2.— bis	10.—
Potentilla (Fingerstrauch)	
F — Friedrichsenii , hellgrün belaubt, lichtgelbe Blüten in großer Zahl. 50 cm. Mai bis September	2.—
F — Veitchi , grau-grünes Laub, immergrün, weißblühend, bis 80 cm. Mai-September	1.20
Prunus (Zierpflaume) siehe auch Seite 67	
— Laurocerasus (Kirschlorbeer), immergrün, mit dunkelgrünen Blättern, gedeiht auch im Schatten, unschätzbare Unterholz, bis 250 cm	1.50
40—60 cm hoch	2.50
60—80 " "	3.50
80—100 " "	
— — caucasica , große, besonders dunkelgrüne Blätter	} Preise wie Laurocerasus
— — latifolia Bertini , schmale, zugespitzte Blätter von tief dunkler Farbe	
— — laurifolia , lorbeerblattähnliche Belaubung.	
— — Reynvanii , eine besonders harte, hoch und geschlossen wachsende Art mit dunkelgrüner, schmalblättriger Belaubung und zahlreichen weißen Blütenrispen im Frühjahr, eignet sich zu Topf- und Kübelkultur	
— — rotundifolia , die meistverbreitete, großblättrige Art	
— — schipkaënsis , durchaus winterhart, schmal-lanzettliche Belaubung	
— — — nana , eine Zwergform der vorigen	2.50
— — — Zabeliana , zierlicher Strauch mit weidenartigen Blättern und lockerem Wuchs, vollständig hart	2.50
— lusitanica pyramidalis (portugiesischer Kirschlorbeer), schwärzlich grüne Blätter, breit pyramidal wachsend, weiße Blütentrauben. Juni	2.50
— Pissardi , blüht vor Erscheinen der Blätter sehr reich, weiße einfache Blüten, die Belaubung ist dunkelrot. April-Mai	1.50
— — Moseri fl. pl. , große gefüllte, rosafarbene Blüten, dunkel braunrotes Laub. April-Mai	2.50
— triloba fl. pl. (Ziermandel), gefüllt, rosa, rosenähnliche Blüte. April-Mai	1.50
— virginiana (virginische Traubenkirsche), bis 400 cm, dunkel purpurne Frucht- trauben, blüht weiß. Mai-Juni	0.60
Ptelea (Lederblume, Hopfenstrauch)	
— trifoliata , dichtbuschig, 100—120 cm, Frucht hat Hopfengeruch, grünlichweiße Blüten. Juni	0.80
Pyracantha (Feuerdorn)	
— crenulata taliensis , wintergrün	2.—
— Lalandi , immergrün, mit leuchtend korallenroten Beeren von Oktober bis tief in den Winter hinein. Bis 300 cm	1.80
— Rogersiana aurantiaca , immergrün	2.—
Rhamnus (Faulbaum)	
— cathartica , dunkelgrün belaubt, schwarze Beeren. Mai-Juni	0.50
— Frangula , Beeren anfangs rot, später violett-schwarz	0.50
Rhododendron (Alpenrose)	
Immergrüner Zierstrauch, auch für schattige Lage, Blütenfarbe vom reinsten Weiß bis zum tiefsten Rot und sattesten Violett. Starke Torf- und Heideerdebeimischung zum Boden mit verrottetem Kuhdung sagt ihnen besonders zu. Wurzelballen vor dem Pflanzen gut durchfeuchten, genügend fest pflanzen und gründlich einschlemmen. Während des Triebes flüssigen Dünger geben. In sonnigen Lagen im Sommer reichlich wässern. Verblühte Dolden sofort ausbrechen, da sonst keine Knospen für die nächstjährige Blüte gebildet werden. Mai-Juni	
— arboreum hybridum , in vielen Sorten und Farben von M 6.— bis	15.—
— catawbiense , violett, starke Ballenpflanzen je nach Größe von M 6.— bis	15.—

Ziergehölze

	1 St. M
Rhus (Sumach)	
— Cotinus (Perückenstrauch), braune Fruchtrispen im Spätsommer	1.—
— typhina laciniata , stark zerschlitzte, 50 cm lange, sehr zierende Blätter, die sich im Herbst rot und gelb färben, scharlachrote dichte Fruchtstandkolben . .	1.20
Ribes	
— alpinum (Alpengoldraute), wächst auch im Schatten sehr gut, begrünt sich sehr früh, vorzügliche Heckenpflanze, 4—5 Pflanzen pro lfd. Meter, blüht gelb. April-Mai	10 Stück M 5.—, 100 Stück M 40.—
— Gordonianum , 6—9 cm lange orangefarbene Blüentrauben, bis 300 cm. Mai	0.60
— sanguineum , rote Johannistraube, reichblühend. April-Mai	0.60
— — splendens , dunkel karminrote Blüten. April-Mai	1.—
Robinia (Falsche Akazie), siehe auch Seite 66 u. 67	
— hispida , große rote Blüten in lockeren Trauben. Mai-Juli	2.50
Rosa (Rosen), siehe Seite 81	
Salix (Weide), siehe unter Trauerbäumen Seite 66	
Sambucus (Holunder)	
— canadensis maxima , sehr zierende, wertvolle Form mit großen, bis 50 cm im Durchmesser haltenden Blütendolden, starkwachsend, weiß. Juli-August . . .	0.60
— nigra (gemeiner Holunder), weiße Dolden, schwarze Früchte, für Unterholzpflanzung geeignet. Juni-Juli	0.60
— nigra fol. luteis , lebhaft goldgelbes Laub	0.80
— — latisecta , dunkelgrüne, grobgeschlitzte Blätter	0.60
— racemosa (Traubenholunder), blüht weiß Anfang Mai und hat sehr zierende, korallenrote Früchte im Juli	0.50
Sophora (Schnurbaum)	
— japonica , bildet große Bäume mit etwas verworrener Verästelung, Blüten rispen- traubig, gelblichweiß. Juli-August	2.—
Sorbaria (Fiederspire)	
— Aitchisoni , schmale, zierliche Blättchen, weiße Blütenrispen, bis 300 cm. Juli. . .	1.—
— sorbifolia stellipila , große, weiße Blütendolden, eberschenartig gefiedertes Laub, bis 200 cm. Juni-Juli.	0.80
Sorbus (Siehe auch Seite 66 und unter Aronia Seite 68)	
— floribunda (Zwergvogelbeere), wird nur 200 cm hoch, schöne Herbstlaubfärbung, Früchte violett-purpurn, sehr für kleinere Gärten zu empfehlen	1.50
Spiraea (Spirstrauch)	
— arguta , überschüttet mit weißen Blüten, auch zum Treiben geeignet, 130 cm. April-Mai.	1.—
— ariaefolia , weißliche, überhängende, 15—20 cm hohe und breite Rispen, Blätter unterseits graufilzig, bis 300 cm. Juli	0.80
— Billiardii , mit rosafarbenen Blütenrispen, 120 cm. Juli-September	0.60
— Bumalda , dunkelrosa, 50 cm. Juli-September	0.50
— — „ Anthony Waterer “, karminrosa	0.60
— — Walluf (G. & K.), leuchtend rot, reich und lange blühend, kompakter Wuchs, anspruchslos, zur Einfassung breiter Wege geeignet, wirkt durch die rotbeblätterten Triebspitzen im Mai sehr schön	0.60
— callosa alba , von niederem Wuchs und langer Blütezeit, zu Randpflanzungen geeignet, weiß, 50 cm. Juni-September	0.60
— — Froebeli , dunkelpurpur	0.60
— — rubra , rotblühend.	0.60
— canescens myrtifolia , graugrün belaubt, dicht sparrig verästelt, 150 cm. Juli-August	0.80
— Douglasi , schmale, kegelförmige, purpurrosa Rispen, 200 cm. Juli-September . . .	0.60

Ziergehölze

	1 St. M
Spiraea (Spirstrauch)	
— Reveesi fl. pl. , blaugrün belaubt, feinblättrig gefüllte, weiße Blüten, 100 cm. Mai-Juni	0.60
— Sargentiana , weißliche Blüten in lockeren Blütenständen, bis 200 cm.	1.50
— Thunbergi , frühest blühende Art, sehr reichblühend, 120 cm. April	0.80
— van Houttei , reicher Flor schneeweißer Blüten, 100 cm. Mai-Juni	0.60
— Wilsoni , Zweige dicht mit weißen Dolden besetzt, 100 cm. Juli-August	0.80
Styrax (Storaxbaum)	
— japonica , weiße, sehr duftende Blüten in Büscheln, bis 200 cm. Mai-Juni	2.20
Symphoricarpus (Schneebeere)	
— racemosus , weiße Beeren, Schattenstrauch, 180 cm. August-September	0.50
Syringa (Flieder)	
— Josikaea (ungarischer Flieder), dunkelgrün belaubt, dunkelviolette Blüten, 300 cm. Juni	1.50
— Rothomagensis (chinesischer Flieder), hellviolette Rispen von lockerem Bau, 300 cm. Mai-Juni	1.50
— — Saugeana , leuchtend violettrote Abart.	1.50
— vulgaris (Hybriden), durch Kreuzungen entstandene, sehr großblumige Arten von besonders reinen Farben, bis 400 cm. Mai-Juni.	

Einfach blühend:

—	— Andenken an Ludwig Späth , dunkelpurpurrot, großblumig.	2.—
—	— Boule azurée , blaugetöntes Kobald, in wuchtigen Rispen	3.—
—	— Buffon , lilarosa, frühblühend. Mai	3.—
—	— Capitaine Baltet , rosalila mit Purpur, außerordentlich großblumig	3.—
—	— Charles X , mit dichten, lilaroten Rispen	2.—
—	— de Marly alba grdf. , große, weiße Dolden	2.—
—	— Descartes , rosalila, in verschwenderischer Fülle blühend und extra früh. Mai	3.—
—	— Jan van Tol , die großblumigste aller einfachen Syringen, weiß	5.—
—	— Lamartine , rosalila, frühblühend. Mai.	3.—
—	— Marie Legraye , einer der schönsten weißen Flieder	2.—
—	— Montblanc , sehr große Rispen, mattweiß	3.—
—	— Professor Sargent , dunkelviolett mit weißem Schlund	2.—
—	— Stadtgärtner Rothpletz , purpurrot, Treibsorte	2.—
—	— van Houtte , lilarot	2.—
—	— Vestale , prächtig schneeweiß	2.—

Gefüllt blühend:

—	— Archevêque , bischofsviolett mit grauer Rückseite der Blumenblätter	3.—
—	— Arthur William Paul , dunkelweinrot, großrispig	2.—
—	— Carmen , zart malvenrosa	3.—
—	— Charles Joly , dunkelweinrot	2.—
—	— Claude Bernard , rosalila gefüllte und halbgefüllte Blüten.	3.—
—	— Dr. Masters , lila, Rispen fast 30 cm lang	2.—
—	— Jeanne d'Arc , große, schneeweiße Dolden, die schönste weiße	2.—
—	— Julien Gérardin , porzellanartig zartlila, kompakte Rispen	3.—
—	— Le Nôtre , levkojenviolett m. leuchtender Rückseite, von besonderer Wirkung	3.—
—	— Leon Gambetta , lilarosa, frühtreibend	3.—
—	— Marc Micheli , sehr zartlila, azurblau	2.—
—	— Michel Buchner , blaßlila, stark gefüllt	2.—
—	— Miss Ellen Willmott , große, lockere Rispen, schneeweiß	2.—
—	— Olivier de Serres , azurlila, sehr große Rispen	3.—
—	— Sieboldi , rahmweiß, fleischfarben überhaucht, in der Knospe ambräfarben, von bestechender Wirkung	2.—
—	— Vauban , zartrosa, mittelgroße Einzelblüte, aber sehr reichblühend	3.—
—	— Victor Lemoine , lila, riesige Rispen, vorzüglich	3.—

Ziergehölze

	1 St. M
Tamarix (Tamariske)	
— Odessana , blaugrüne, zierliche Belaubung, mit zartrosafarbenen Blüten, bis 400 cm. Juli-August, schönste Art	1.20
— pentandra , auch unter — <i>hispida aestivalis</i> , lockere, zierliche Rispen, 400 cm. Juni-Juli	0.80
— tetranda , lebhaft grün belaubt, hellrosa, 3—5 m. Mai	0.80
Tilia (Linde), siehe Seite 66	
Ulmus (Ulme, Rüster), siehe auch Seite 66	
— campestris Louis van Houtte , goldbraunes Laub, Blattmitte oft grün	2.50
— — purpurea , beim Austreiben dunkelpurpurfarbige, später dunkelbraune Blätter	2.50
— coryllifolia purpurea , dunkelrot belaubt, stark wachsend	2.50
— montana Dampieri , von schlank pyramidal säulenförmigem Wuchs, grünes Laub	3.—
— — Dampieri Wredei , goldgelbe Form der vorigen	3.50
— — fastigiata , tief dunkelgrüne Blätter, pyramidal gebaute Sträucher	2.50
— pendula , siehe unter Trauerbäume Seite 66	
Viburnum (Schneeball)	
— betulifolium , ovale Blätter, oberseits dunkelgrün, unterseits heller, 18 cm, große Scheindolden, rote Beeren. Mai-Juni	2.50
— cassinoides , oberseits dunkelgrüne, unterseits hellgrüne Blätter, schwarze Beeren, 12 cm, breite, weiße Blütendolden, 300 cm. Juni-Juli	1.20
— fragrans , braungrüne Belaubung, stark duftende, lichtrosa Blütendolden. Februar	2.—
— Lantana , graugrün belaubt, große, weiße Blütendolden, schwarzviolette Beeren, bis 300 cm. Mai-Juni	0.80
— opulus sterile , gelblichweiße Blütenbälle und korallenrote Früchte. Mai-Juni	1.—
— rhytidophyllum , immergrün, mit 30 cm langen, lanzettlichen Blättern, oberseits dunkelgrün, unterseits mit weißlichem Filz überzogen, Blüte gelblichweiß, Mai, Früchte braunrot und schwarz, absolut winterhart, auch zu Hecken geeignet	2.50
— utile , immergrün, Blätter oberseits glänzend dunkelgrün, unterseits weißfilzig, weiße Blütendolden, 60—70 cm. April-Mai	2.50
Vitis , siehe unter Ampelopsis, Seite 54/55	
Weigelia [syn. <i>Diervilla</i> (Weigelie)]	
Anspruchslos, den ganzen Sommer remontierende, sehr reich blühende Sträucher von großem Gartenwert, bis 200 cm. Mai-Juni	
— Alwine Roemer , innen violett, außen dunkel rot. Juni	1.20
— amabilis rosea , hellrosa	0.80
— Anton Rathke , leuchtend rot	1.20
— Avant-garde , klarrosa mit karminfarbenen Knospen. Mai-Juni	2.—
— Candida , beste und härteste, reinweiße Sorte	0.80
— Conquête , tiefrosa, großblumig	1.—
— Descartes , dunkelrote Knospen, fast schwarz	1.20
— Eva Rathke , dunkelkarmesin bis purpurrot, intensiv leuchtend	1.20
— Obergärtner R. Müller , ähnlich voriger, stärker wachsend und von tieferer Farbe	1.20
— praecox , 3—4 Wochen früher als die anderen Sorten. Mai	
— — Bouquet rose , seidigrosa mit hellgelbem Schlund	1.20
— — Espérance , rosaweiß mit lachsrosa, großblumig	1.20
— — Floréal , zartrosa mit karminfarbenem Schlund	1.20
— rosea nana variegata , niedrig wachsend, hellrosa, weißbuntes Laub	1.—
— Styriaca , leuchtend hellrot, reich blühend, stark wachsend	2.50
— van Houttei , rosa mit weiß gerandet	1.20
— Vestale , großblumig weiß	2.50
Xanthoceras (Gelbhorn)	
— sorbifolia , eines der edelsten Gehölze, gefiedertes Laub, riesiggroße weiße, mit rot gezeichnete Blütentrauben bedecken den Strauch in großer Zahl. Mai-Juni	2.50



Felsengärten

fördern die Liebe zur Pflanze in besonderem Maße und ermöglichen die Unterbringung vieler verschiedener Arten auf kleinem Raum.





Birnen U-Formen kurz vor der Ernte (Seite 60)

Zwergobst, d. h. Baumformen wie Schnurbäume, Spaliere, U-Formen usw. gehört in jeden auch den kleinsten Hausgarten, man erntet fast nur erlesene Tafelfrüchte, ohne daß der einzelne Baum große Ansprüche an Raum und an den „Platz an der Sonne“ stellt. Dasselbe trägt meist schon im 2. oder 3. Jahre nach der Pflanzung.

Rosen

Über das Pflanzen der Rosen

Erwünscht für ein gutes Gedeihen der Rosen ist kräftiger Gartenboden mit mittlerer Feuchtigkeit, der bereits im Herbst mit verrottetem Dünger und etwas Kalk verarbeitet wurde.

Pflanzung erfolgt am besten im Frühjahr.



Ligustrum atrovirens, Rainweide (Seite 75)

Dichtbeblätterte, auch im tiefsten Winter völlig immergrüne Hecken in beliebiger Form, lassen sich nur mit der von uns herangezogenen Art **atrovirens** erzielen; dieselbe ist in kältesten Gegenden winterhart.

Bei Buschrosen und Hochstammrosen werden die Zweige auf ca. 5—8 cm zurückgeschnitten, schwache Triebe ganz entfernt. Schlingrosen läßt man 40 cm lang. Ebenso werden die Wurzeln etwas zurückgeschnitten und dann in Lehmbrei getaucht.

Die Pflanzung darf nicht zu hoch und nicht zu tief erfolgen.

Darauf werden die Buschrosen angehäuelt, bis alle Zweige mit Erde bedeckt sind. Hochstämme werden umgelegt, um nach Möglichkeit Stamm und Krone mit Erde einzudecken, wo dies nicht möglich ist, sollte man die oberirdischen Teile des Hochstammes mit feuchtem Moos einwickeln. Das Rosenholz ist sehr weitporig, gibt deshalb viel Wasser ab, was aber erst nach dem Anwachsen seitens der Pflanze genügend ergänzt wird.

4—5 Wochen später werden die Rosen freigelegt bzw. aufgerichtet und angepfählt, und zwar möglichst an einem trüben, windstillen Tage gegen Abend.

Im Winter schützt man die niederen Rosen durch Zuhäufeln mit Erde. Bei den Hochstammrosen verwendet man am besten geölte Papiertüten, welche zu diesem Zweck hergestellt werden. Dieselben werden über die Krone gestülpt und zugebunden.

In Sorten unserer Wahl bieten wir an:

10 niedere Rosen in 10 Sorten	.....	M	7.—
50 " " " 10 "	.....	"	30.—
100 " " " 20 "	.....	"	50.—
10 Hochstammrosen " 10 "	.....	"	32.50
10 Schlingrosen " 10 "	.....	"	8.—

Rosenhochstämme

Die meisten der unten aufgeführten Sorten, jedoch nur solche, die regelmäßige Kronen bilden, werden auf Hochstämme veredelt, und zwar auf Stämme der *Rosa canina*.

	1 St.	10 St.	100 St.
Hochstämme 100—140 cm	3.50	32.—	300.—
Mittelstämme 75—100 "	2.50	22.50	200.—
Fußstämme 50—75 "	2.—	18.—	—
Trauerrosen 160—200 "	6.—	55.—	—
" 140—160 "	5.—	45.—	—

Verzeichnis der Rosen

das Sortiment enthält die edelsten, neuesten und bestbewährten älteren Rosen.

Gartenrosen

In dieser Abteilung haben wir folgende Rosen zusammengefaßt:

Teerosen: Durch besonders schöne Farben und starken Duft ausgezeichnet, blühen dieselben das ganze Jahr über ununterbrochen sehr reich. Verlangen guten Winterschutz. Schnitt auf 2—3 Augen. Bezeichnung: Tee.



Tiefbearbeitung
des Bodens durch Zugmaschinen

Rosen

Teehybriden: Diese Klasse entstand aus Kreuzungen zwischen Teerosen und Remontantrosen. Sie ist am meisten von allen geschätzt. Sie zeichnet sich durch Reichblütigkeit das ganze Jahr über aus und ist weniger frostempfindlich wie die Teerosen, reiches Farben- und Formenspiel. Schnitt möglichst kurz auf 3—6 Augen. Bezeichnung: **TH**.

Remontantrosen: Aus Kreuzungen der alten einmal blühenden Rosen mit öfter blühenden Teerosen hervorgegangen. Dieselben sind besonders winterhart, blühen im ersten Flor sehr reich und remontieren dann bis zum Frost. Die roten und rotschwarzen Farbtöne herrschen vor. Diese Klasse ist in den letzten Jahren um hervorragende Neuzüchtungen bereichert worden. Schnitt auf halbe Trieb länge. Bezeichnung: **Rem**.

Pernetsche Rosen: Eine Schöpfung des Rosenzüchters Jos. Pernet-Ducher durch Kreuzung der Remontantrose Antoine Ducher mit *Rosa lutea* Persian Yellow. Gelbe, bronce- und kupferfarbene Sorten sind vorherrschend. Schnitt auf 3—6 Augen. Bezeichnung: **Pernet**.

Monatsrosen: Sind besonders dankbar blühende Rosen. Bezeichnung: **Mon**.



Exochorda, Prunkspiere (Seite 74)

Einer der dankbarsten Blütensträucher.



Philadelphus, Lemoinei Hybride (Seite 76)

Falscher Jasmin, an Duft und Blütenfülle kaum übertroffen.

(Die Jahreszahl hinter den Namen gibt an, wann die betr. Sorte in den Handel kam.)

	1 St. <i>M</i>	10 St. <i>M</i>	100 St. <i>M</i>
Adolf Kärger (1918), chromgelb, genügend gefüllt auf kräftigen Stielen, reichblühend, dunkelgrünes Laub. Schnitt- und Treibrose, guter Herbstblüher (Pernet)	0.80	7.—	65.—
Adolf Koschel (1918), kräftig orangegelb, mit rötlichen Schattierungen, großblumig, sehr gut gefüllt, Teerosenduft, kräftige Stiele, starkwachsend (Pernet)	0.80	7.—	65.—
Amerika (1923), rosenrot mit pfirsichblütenrosa Schattierungen, von guter Größe und besonders edler Form. Pflanze im Freiland schwach wachsend. Treibrose (TH)	1.20	11.—	100.—
Angele Pernet (1924), rötlich orange mit chromgelb schattiert, mäßig gefüllt, von starkem, gesunden Wuchs. Wegen ihrer schönen Farbe sehr beliebt. Liebhaberrose (Pernet) . . .	1.50	14.—	—
Asun Calindez de Chapa (1923), dunkellachsrot, im Grunde gelb, ziemlich groß, gefüllt, reichblühend, von kräftigem, gut verzweigtem Wuchs (TH)	1.50	14.—	—
Betty Uprichard (1922), Blumenblätter außen kräftig lachsrosa, innen gelblich orangerosa, mittelgroß, halbgefüllt, jedoch sehr lange haltbar, kräftige Stiele. Beet- und Schnittrose (TH) . . .	1.—	9.—	80.—
Captain F. S. Harvey-Cant (1923), von starkem, aufrechtem Wuchs, viel verzweigt, salmfarbig, rosa mit gelb getuscht, sehr große edle Blumen auf langen Stielen (TH)	1.20	11.—	—
Cleveland (1918), rosa mit kupfrig gelb im Grunde, sehr großblumig und gut gefüllt, schöne Knospe (TH)	0.80	7.—	65.—

Rosen

	1 St. <i>M</i>	10 St. <i>M</i>	100 St. <i>M</i>
Commonwealth (1923), kräftig karminrosa, nicht verblassend, mit langen starken Stielen von gesundem, aufrechtem Wuchs, vorzügliche Rose, auch besonders zum Treiben (TH) . . .	1.20	11.—	100.—
Courage (1923), dunkelrot, schwärzlich sammetartig schattiert, von gedrungenem Wuchs und reichblühend (TH)	1.50	14.—	—
Crusader (1920), samtig karminrot, reichblühend und gut wachsend, große, volle Blumen (TH)	0.80	7.—	65.—
David Gilmore (1923), leuchtend scharlachrot, sehr großblumig und gut gefüllt, stets leicht öffnend (TH)	1.50	14.—	—
Diadem (1922), kupfrig, in der Farbe an Herriot erinnernd, jedoch viel haltbarer und kräftiger in Wuchs und Blume. Vorzügliche Garten- und Schnittrose (Pernet)	1.—	9.—	80.—
Elsie Beckwith (1922), weithin leuchtend, rosa, nie verblassend und äußerst haltbar. Blumen stehen steil aufrecht an langen Stielen, reichblühend, erstklassige Treib- und Schnittrose (TH)	1.—	9.—	80.—
Etoile de Hollande (1919), dunkel- bis blutrot, nie verblauend, sehr wüchsig, gesund, buschig und reichblühend, Schnitt-, Treib- und Gruppenrose (TH)	0.80	7.—	65.—
Eugen Fürst (1875), samtig karmoisinrot mit schwarz, stark wachsend, guter Herbstblüher (Rem)	0.70	6.—	55.—
Evelyn Murland (1923), außen rot bis korallenrot, innen lachsrosa mit cochenillefarbigen Adern, sehr großblumig, gefüllt und duftend, reicher Dauerblüher (TH)	1.—	9.—	80.—
Feu Joseph Looymans (1922), rötlich gelb, besonders langgestreckte Knospe, Pflanze starkwüchsig und aufrecht (Pernet)	1.—	9.—	80.—
Feuerzauber (1913), samtig leuchtend rot, lange Knospe, schalenförmige Blüte, wohlriechend, gute Gruppenrose (Mon)	0.80	7.—	65.—
Fisher & Holmes (1865), leuchtend scharlachrot, viel verzweigt und ungemein reichblühend, gute Massenschnitt- und Treibsorte (Rem)	0.70	6.—	55.—
Florence L. Izzard (1923), rein dunkelgelb, ziemlich große, gut gebaute und gefüllte Blume, sehr gesundes Laub (Pernet)	1.—	9.—	80.—
Friedensrose (1917), reinweiß, von kräftigem Wuchs, jedoch nicht so langtriebig wie Frau Karl Druschki, gute Gruppen- und Treibrose (Rem)	0.70	6.—	55.—
Frau Karl Druschki (1901), sehr große, blendend reinweiße Rose ohne Nebenfarbe, nur die Knospe außen rosa überhaucht, sehr wüchsig, langtriebig und willig blühend, wertvolle Schnitt- und Treibrose (Rem)	0.70	6.—	55.—
General Jacqueminot (1852), lebhaft leuchtend rot, bekannte Treibrose (Rem)	0.70	6.—	55.—
General Mac Arthur (1905), leuchtend blutrot, lange haltbar, Blume schalenförmig, dankb. Blüher, Gruppen- u. Schnittrose (TH)	0.70	6.—	55.—
General Supérieur Arnold Janssen (1912), karminorangerot bis rosa, große, herrlich geformte Blumen von besonderer Haltbarkeit, langgestielt und elegant stehend, hervorragend für alle Zwecke (TH)	0.70	6.—	55.—
George C. Waud (1910), orangezinnoberrot, leuchtend und haltbar, gute Gruppen-, Schnitt- und Treibrose (TH)	0.70	6.—	55.—
Gloire de Dijon (1853), lachsgelb, reichblühend, Schnitt-, Treib- und hohe Gruppensorte (Tee)	0.70	6.—	55.—
Gloire de Hollande (1919), schwärzlich schattiert rot, tadellos geformt, großblumig, duftend, gut gefüllt und haltbar, Prachtrose (TH)	0.80	7.—	65.—

Rosen

	1 St. <i>M</i>	10 St. <i>M</i>	100 St. <i>M</i>
Gloriosa (1920), elfenbeinweiß, Mitte gelb, auf festem Stiel, sehr duftend (TH)	0.80	7.—	65.—
Golden Emblem (1917), zitronen- bis sonnengelb, sehr große, ausgezeichnet gefüllte Blumen, dankbar blühend, leider nicht ganz winterhart (Pernet)	0.80	7.—	65.—
Golden Ophelia (1918), rein goldgelb, ungewöhnlich dankbarer Blüher, hochedle, becherförmige Blumen auf langen Stielen, meist einzeln stehend, blüht auch im Herbst gut (TH)	0.80	7.—	65.—
Gorgeous (1916), dunkelorange gelb, kupfrig gelb angehaucht und kupferrot geadert, großblumig, gut gefüllt (TH)	0.70	6.—	55.—
Gruß an Teplitz (1889), feurig scharlachzinnoberrötlich, weithin leuchtend, rötlich belaubt, mittelgroße Blumen in Büscheln, eine der schönsten Gruppenrosen (TH)	0.70	6.—	55.—
Hadley-Rose (1914), dunkelblutrot mit schwärzlicher Schattierung, große, edelgebaute Blumen auf langen, meist kräftigen Stielen, außerordentlich wertvolle rote Massenschnitt-, Gruppen- und Treibrose (TH)	0.70	6.—	55.—
Harry Kirk (1908), samtig schwefelgelb, lange Knospe, von kräftigem Wuchs, lange blühend, vorzügliche Gruppen-, Schnitt- und Treibrose (TH)	0.70	6.—	55.—
Hawmark Crimson (1920), schwärzlich karminrot, halbgefüllt, Pflanze aufrecht, buschig, ungemein reichblühend, ausgezeichnete Gruppenrose (TH)	0.80	7.—	65.—
Herzogin Marie Adelaide von Luxemburg , dunkelorange gelb, reichblühende Schnitt- und Gruppenrose	0.70	6.—	55.—
Hortulanus Budde (1919), feurig orangerot auf orangegelbem Grund, auffallende Farbe, buschig, reichblühend, Schnitt-, Treib- und Gruppenrose (TH)	0.80	7.—	65.—
Hortulanus Fiet (1919), rein goldgelb, stark und aufrecht wachsend, für alle Zwecke (TH)	0.80	7.—	65.—
Independance Day (1920), goldgelb mit kupfrig rosa gestreckte Knospe, reichblühende Gartenrose (Pernet)	0.80	7.—	65.—
John C. Mensing (1924), zart rosa, in Blumenform und Wuchs wie Ophelia, erstklassige Schnitt-, Treib- und Gartenrose (TH)	1.50	14.—	—
Jonkher I. L. Mock (1909), Blumenblätter außen karminrosa, innen weiß, großblumig, langgestielt, anerkannte Schnitt- und Treibrose (TH)	0.70	6.—	55.—
Juliet (1910), Außenseite der Blumenblätter goldgelb, Innenseite blutrot, von prachtvoller Wirkung, große, gefüllte, haltbare Blumen, Treib-, Schnitt- und Solitärrose (Pernet)	0.70	6.—	55.—
K. of K. (Kitchener of Khartum) (1917), samtartig schwarzrot, halbgefüllt (TH)	0.70	6.—	55.—
Kaiserin Auguste Viktoria (1891), blendend weiß auf grünlich gelbem Grund, eine der schönsten und meist begehrten Rosen, da überall verwendbar (TH)	0.70	6.—	55.—
La France (1867), silbrigrosa mit fleischfarben, groß und reich blühend, weltbekannt (TH)	0.80	7.—	65.—
Lady Hillingdon (1911), orangeaprikosengelb, mittelgroße, lange Form, rötliche Belaubung, überreich blühend, ausgezeichnete Schnitt-, Treib- und Gruppenrose (Tee)	0.70	6.—	55.—
Laurent Carle (1907), dunkelkarmin bis blutrot, lange Knospe, vorzügliche Gruppen- und Schnittrose (TH)	0.70	6.—	55.—
Leuchtfleur (1910), leuchtend scharlachrot, prachtige Gruppenrose (Mon)	0.70	6.—	55.—

Rosen

	1 St. M	10 St. M	100 St. M
Lieutenant Chauré (1910), dunkelblutrot, nie verblauend, aufrecht auf steifen Stielen, sehr großblumig in guter Form, erstklassige Schnitt-, Gruppen- und Treibrose (TH)	0.70	6.—	55.—
Lord Charlemont (1922), leuchtend kirschrot bis karminrot, nicht verblauend oder verbrennend, starkwüchsig und reichblühend, gleich vortrefflich als Gruppen-, Schnitt- und Treibrose, unstreitig eine der besten roten Rosen (TH)	1.—	9.—	80.—
Los Angeles (1918), glänzend rosig, mit korallenroten und goldgelben Schattierungen, von herrlichem Duft und tadelloser Form, eine besonders wertvolle Rose (Pernet)	0.80	7.—	65.—
Louise Catherine Breslau (1912), rein kupfrig rotgelb, sehr großblumig und gut gefüllt, reichblühend (Pernet)	0.70	6.—	55.—
Maréchal Niel (1864), dunkelgelbe, sehr großblumige und starkwachsende Schnitt- und Treibrose (Tee)	1.—	9.—	80.—
Margret Dickson Hamil (1915), dunkelorange gelb mit langen Stielen, großblumig und reichblühend, gute Garten- und Schnittrose (TH)	0.70	6.—	55.—
Maud Cuming (1923), korallenrot mit orange und gelb schattiert. Die besonders große Blume ist von guter Form, vorzüglich gefüllt und lange haltbar (Pernet)	1.20	11.—	—
Mme. Abel Chatenay (1895), karminrosa mit gelb, Blumenblätter innenseitig weiß, reichblühend, an alten Pflanzen in Büscheln, sehr beliebte Sorte (TH)	0.70	6.—	55.—
Mme. Alexandre Dreux (1921), butterblumen- bis goldgelb, rot überhaucht. Durch ihre Reichblütigkeit eine erstklassige Gruppensorte, eignet sich jedoch auch besonders zur Treiberei (Pernet)	0.80	7.—	65.—
Mme. Butterfly (1918), kupfrig orange, mit rötlichem Laub und Holz, von aufrechtem Wuchs, bringt bis zum Herbst sehr schöne Blumen, für alle Zwecke geeignet (TH)	0.70	6.—	55.—
Mme. Caroline Testout (1890), seidenartig rosa, von großer Blühwilligkeit, eine der bekanntesten Rosen, bevorzugte Treib-, Schnitt- und Gruppensorte (TH)	0.70	6.—	55.—
Mme. Edouard Herriot (1914), korallenrot mit gelb und safranrosa, später nach krabbenrot hin übergehend, von gesundem Wuchs und großer Reichblütigkeit, Gruppenrose (Pernet)	0.70	6.—	55.—
Mme. Jules Bouche (1910), blendend reinweiß mit zuweilen rosiger Schattierung, stark und aufrecht wachsend, gute Stiele, als Massenblüher vorzügliche Treib- und Schnittsorte (TH)	0.70	60.—	55.—
Mme. Jules Grolez (1897), leuchtend chinesischrosa, hervorragende Farbe, erstklassige Gruppensorte (TH)	0.70	6.—	55.—
Mme. Léon Pain (1897), karmin bis hellrosa mit braunem bis goldgelbem Grund, gut gebaute spitze Blume, bis zum Herbst sehr reichblühend, Schnitt- und Gruppensorte (TH)	0.70	6.—	55.—
Mme. Mallerin (1923), scharlachkarmesin mit zinnober schattiert, außergewöhnlich großblumig und sehr gut gefüllt, stark duftend, äußerst gesund (TH)	1.50	14.—	—
Mme. Melanie Soupert (1906), gelb mit karmin Hauch, aufrechter, sehr dankbarer Blüher, Schnitt-, Treib- und Gruppensorte (TH)	0.70	6.—	55.—
Mme. Ravary (1900), orange gelb, sehr reich das ganze Jahr über blühend, gute Rose für alle Zwecke (TH)	0.70	6.—	55.—
Mme. Segond Weber (1908), lachsrosa, von gedrungen buschigem Wuchs, stets vollblühend, Schnitt-, Treib- und Gruppensorte (TH)	0.70	6.—	55.—

Rosen

	1 St. <i>M</i>	10 St. <i>M</i>	100 St. <i>M</i>
Miß C. E. van Rossem (1919), sammetartig blutrot, halbgefüllt, duftend, sehr reichblühend, anerkannte Gruppenrose (TH)	0.80	7.—	65.—
Miß Lolita Armour (1920), tief goldgelb mit kupfrig rotem Schein, Spitzen der Blumenblätter korallenrot, großblumig, Gruppen- und Schnittsorte (TH)	0.80	7.—	65.—
Mrs. Aaron Ward (1907), indischgelb, großblumig, gefüllt, in Büscheln blühend, Schnitt-, Gruppen- und Treibrose (TH)	0.70	6.—	55.—
Mrs. Beckwith (1922), rein goldgelb, lange, kräftige Blütenstiele, sehr haltbar, Gruppen-, Treib- und Schnittsorte (Pernet)	1.—	9.—	80.—
Mrs. Calvin Coolidge (1924), dunkelgelb, in orangegelb übergehend, von schöner Form, haltbar und leicht duftend, ausgezeichnete Treibrose (TH)	1.50	14.—	—
Mrs. Charles Russel (1913), kräftig karminrosarot, nie verblassend, duftend, sehr große und gut gefüllte Blume, eine der haltbarsten Schnitt-, Treib- und Gruppenrosen (TH)	0.70	6.—	55.—
Mrs. C. W. Dunbar Buller (1919), hellrot mit karmin geadert, Treib-, Schnitt- und Gruppenrose (TH)	0.80	7.—	65.—
Mrs. George Shawyer (1911), rein dunkelrosa, gut gebaute, große Blume, eine der besten Treib-, Schnitt- und Gruppenrosen (TH)	0.70	6.—	55.—
Mrs. Henry Morse (1919), glänzend rosa mit zinnoberrot schattiert, Außenseite der Blumenblätter kräftiger gefärbt, im Grunde kupfrig gelb, große Blumen auf guten Stielen, hervorragende Schnitt- und Gartenrose (TH)	0.80	7.—	65.—
Mrs. Henry Winnet (1919), leuchtend scharlachrot nie verblauend oder verbrennend, ein Dauerblüher bis zum Herbst hinein, eine ganz vorzügliche Massen-, Treib- und Schnittrose (TH)	0.80	7.—	65.—
Mrs. John Laing (1888), zart rosa, früh- und reichblühend, eine der besten Rosen für langstieligen Schnitt, Treib- und Gruppenrose (Rem)	0.70	6.—	55.—
Mrs. Wemys Quin (1914), rein sonnengelb, nie verblassend, bis zum Verblühen schön, mit gesunder Belaubung, vorzüglich für alle Zwecke (Pernet)	0.70	6.—	55.—
Mrs. William Sergeant (1923), aprikosen- und pfirsichfarben, stark rosa getuscht und gefedert, große, volle, schön geformte Blumen (TH)	1.50	14.—	—
Natalie Böttner (1910), hellgelb, schön gebaut, gute Gruppensorte (TH)	0.70	6.—	55.—
Nelly Verschuren (1918), lichtgelb, kräftig gestielt, Schnitt- und Gruppensorte (TH)	0.80	7.—	65.—
Noblesse (1917), aprikosengelb, reichblühende Gartenrose, für alle Zwecke geeignet (TH)	0.80	7.—	65.—
Ophelia (1912), zart fleischweiß mit goldgelbem bis rotem Hauch, gut gefüllt, wüchsig, eignet sich für alle Zwecke (TH)	0.70	6.—	55.—
Pharisäer (1901), weißlich rosa bis lachsrosa, halbgefüllt, langgestielte Blumen, Pflanze von erstaunlichem Wuchs, Treib-, Schnitt- und Gruppenrose (TH)	0.70	6.—	55.—
Pilgrim (1920), glänzend rosenrot, gut gestielt, Massenblüher, Treib-, Schnitt- und Gruppenrose (TH)	0.80	7.—	65.—
Premier (1919), karmin koloriert, von prachtvollem Duft, reicher Massenblüher, Treib-, Schnitt- und Gruppenrose (TH)	0.80	7.—	65.—
President Coolidge , orangegelb, etwas heller als Lady Hillingdon (TH)	1.50	14.—	—
Prince Camille de Rohan (1861), samtig schwarzrot, großblumig, reichblühende Schnitt- und Gruppensorte (Rem)	0.70	6.—	55.—

Rosen

	1 St. <i>M</i>	10 St. <i>M</i>	100 St. <i>M</i>
Princesse de Béarn (1885), schwärzlich hochrot mit zinnober, gut gefüllte und schön gebaute Blume, äußerst reichblühende Schnitt-, Treib- und Gruppenrose (Rem)	0.70	6.—	55.—
Radiance (1909), Blumenblätter außen karminrosa, innen weißlich rosa, bildet kräftige, starke Büsche und sehr langstielige Blumen, erstklassige Schnittrose, besonders auch im Herbst, (TH)	0.70	6.—	55.—
Red letter day (1914), feurig blutrot mit schwärzlicher Schattierung, halbgefüllt, den ganzen Sommer blühend, eine der dankbarsten Gruppenrosen (TH)	0.70	6.—	55.—
Red Star (1919), feurigrot, nicht verblauend und lange haltbar, halbgefüllt, ungemein blühwillige Gruppenrose (TH)	0.80	7.—	65.—
Richmond (1906), leuchtend scharlachrot, halbgefüllt, jedoch lange haltbar, sehr reichblühende Treib- und Gruppenrose (TH)	0.80	7.—	65.—
Rosa Lindt , leuchtend rosa, Schnitt- und Gartenrose	1.—	9.—	80.—
Rosemarie (1918), rosa, großblumig, gefüllt, geschätzte Gruppenrose (TH)	1.—	9.—	80.—
Sensation (1923), scharlachkarmin mit schwarzrotem Schimmer, sehr groß, lange Knospe, reich duftend und reichblühend, von Amerika als zukunftsreiche Treibsorte empfohlen (TH)	1.50	14.—	—
Souvenir de Claude Pernet (1920), rein goldgelb, innen etwas dunkler, sehr großblumig und gut gefüllt mit langen festen Stielen, empfehlenswerte Treibrose (Pernet)	0.80	7.—	65.—
Souvenir de George Beckwith (1919), krebssrot mit chromgelber Mitte, stark wachsend (TH)	0.80	7.—	65.—
Souvenir de Georges Pernet (1921), türkischrot, großblumig, gefüllt, hervorragende Massen-, Treib- u. Schnittrose (Pernet)	1.—	9.—	80.—
Souvenir de H. A. Verschuren (1922), goldgelb bis orange, von köstlichem Duft, lange spitze Knospe, eine ganz vorzügliche Treib- und Schnittsorte (TH)	1.—	9.—	80.—
Souvenir de Marie Finon (1922), aprikosengelb mit salmfarbig, große, wohlriechende Blumen, starkwachsend (TH)	1.20	11.—	—
Sunburst (1911), sonnengelb, außen heller, lange, spitze Knospe auf kräftigem Stiel, eine der besten gelben Schnitt-, Treib- und Gruppenrosen (TH)	0.70	6.—	55.—
Templar (1924), reinrot, nicht verblassend oder verblauend, mittelgroß, gefüllt, von herrlichem Duft, aufrecht wachsend, ausgezeichnete Neuheit für Schnitzzwecke und Gruppenpflanzungen (TH)	1.50	14.—	—
The Queen Alexandra Rose (1918), kapuzinerrot, Blumenblätter außenseitig altgoldgelb, im Grunde rein orange, an Juliet erinnernd, unermüdlicher Blüher, sehr empfehlenswerte Gartenrose (Pernet)	0.80	7.—	65.—
Ulrich Brunner fils (1882), rein kirschrot, fast dornenlose Stiele, beste Sorte für langstieligen Schnitt, vorzügl. Treibrose (Rem)	0.70	6.—	55.—
Westfield Star (1920), atlasweiß bis leicht schwefelgelb, duftend, als Treib-, Schnitt- und Gartenrose eine vielversprechende Züchtung (TH)	1.20	11.—	—
W. C. Gaunt (1917), schwärzlichrot, mittelgroß, gefüllt und haltbar, kräftig und aufrecht wachsend (TH)	0.80	7.—	65.—
White Killarney (1909), weiß, gut gefüllt (TH)	0.70	6.—	55.—
White Ophelia (1920), schneeweiß und dicht gefüllt, empfehlenswerte Treibrose (TH)	1.20	11.—	—

Rosen

	1 St. <i>M</i>	10 St. <i>M</i>	100 St. <i>M</i>
Wihelm Kordes (1922), die schönste Rose der letzten Jahre, kapuzinerbraunrot auf goldgelbem Grund, im Verblühen immer mehr in goldgelb mit rot gestreift übergehend, sehr dankbarer Blüher, für alle Zwecke verwendbar (Pernet)	1.20	11.—	100.—
William F. Dreer , feines hellgelb mit rötlichem Hauch, Garten- und Schnittrose (TH)	1.—	9.—	80.—

Vielblumige Zwergrosen

(Polyantha)

Die niedrigen, vielblumigen Zwergrosen eignen sich besonders zu Rabatten- und Beetpflanzungen, sowie Einfassungen. Wegen ihres ununterbrochenen Blühens kultiviert man sie mit Vorliebe auch in Töpfen. Schnitt meist auf 3—6 Augen.

Aschenbrödel (1903), pfirsichblütenrosa mit lachsorange, buschig, gedrunen wachsend, 40—50 cm	0.80	7.—	65.—
Dr. A. Kater (1924), dunkelrot, eine der schönsten	1.20	11.—	100.—
Eblouissant (1918), feurig karminrot, für die Art sehr großblumig, gedrunen wachsend, ein äußerst dankbarer Blüher	0.80	7.—	65.—
Echo (1914), leuchtend rosa in großen Dolden, gute Treibsorte	0.80	7.—	65.—
Ellen Poulsen (1911), kirschrot, gefüllt	0.80	7.—	65.—
Else Poulsen (1924), zartrosa, halbgefüllt, sehr haltbar, kräftig aufrecht wachsend, ungemein reichblühend, vorzügliche Neuheit	1.50	14.—	—
Erna Teschendorff (1911), eine der besten leuchtend roten Polyantharosen, für Topftreiberei und Gruppenpflanzung gleich gut geeignet	0.80	7.—	65.—
Eva Teschendorff (1923), rein weißblühender Sport von Echo, in großen Dolden blühend, von kräftigem Wuchs	1.50	14.—	—
Frau Rudolf Schmidt (1919), feurig blutrot, Blüten in lockeren Sträußen, reichblühend, gedrunen wachsend	0.80	7.—	65.—
Gruß an Aachen (1909), Knospe dunkelgelb mit rot schattiert, Blumen fleischfarben mit gelblichrosa, ganz offen rein weiß, eine der schönsten und wertvollsten Rosen überhaupt, ganz außergewöhnlich großblumig für die Art, herrliche Gruppen- und Topfrosee	0.80	7.—	65.—
Jessie (1909), kirschzinnoberrot, gefüllt, kleinblumig, Dauerblüher	0.80	7.—	65.—
Katharine Zeimet (1899), reinweiß, gefüllt, wüchsig und reichblühend	0.80	7.—	65.—
Kirsten Poulsen (1924), einfach purpurrot, sehr haltbar, stark wachsend, reichblühend	1.50	14.—	—
Maman Turbat (1911), pfirsichrosa und goldgelb, in Dolden mit 30—50 Blumen, aufrecht wachsend	0.80	7.—	65.—
Marie Pavic (1888), weißlich, bis 60 cm, für Gruppen geeignet	0.80	7.—	65.—
Miss Edith Cavell (1918), schwärzlich blutrot, als dunkelrote Polyantha-Rose sehr geschätzt	0.80	7.—	65.—
Mrs. H. W. Cutbush (1907), zart hellrosa, reichblühend	0.80	7.—	65.—
Orange king (1924), lachsrosa, gefüllt, von gedrunenem Wuchs	1.20	11.—	100.—
Orleans Rose (1909), geraniumrot mit rosarotem Schimmer, breitwachsend, 50—60 cm hoch, gute Treib- und Gruppensorte	0.80	7.—	65.—
Rödhütte (1911), dunkelrot, für die Art sehr großblumig, vorzügliche Rabattenrose	0.80	7.—	65.—
Yvonne Rabier (1910), reinweiß ohne Nebenton, großblumig und stark gefüllt	0.80	7.—	65.—

Rosen

1 St. 10 St. 100 St.
M M M

Rankende Rosen

Die rankenden Rosen verwendet man zur Anpflanzung von Pergolas, Lauben, an Häusern, trockenen Hängen, im Alpinum usw. Nur das alte, abgeblühte Holz ist durch Schnitt zu entfernen; die jungen, langen Triebe bleiben unbeschnitten und werden aufgebunden.

Aglaia (1896), hellgelb, Blüten in großen Trauben, feiner tee-artiger Geruch	1.—	8.—	65.—
Alberic Barbier (1900), milchweiß mit kanariengelber Mitte, edelrosenähnlich, großblumig, glänzende Belaubung	1.—	8.—	65.—
Albert Hochstraßer , in der Knospe gelb, erblüht fast reinweiß	1.—	8.—	65.—
American Pillar (1901), rosenrot mit weißer Mitte, einfache Blüten, in gewaltigen Dolden, eine der allerbesten Schlingrosen	1.—	8.—	65.—
Carmine Pillar (1906), leuchtend karminrot, einfach, großblumig	1.—	8.—	65.—
Crimson Rambler (1894), kirschrot, altbekannte Schlingrose, mehltauempfindlich, aus Japan eingeführt	1.—	8.—	65.—
Dorothy Perkins (1903), rein lachsrosa, gut gefüllt, in großen Sträußen blühend	1.—	8.—	65.—
Dr. Huey (1922), intensiv dunkelkarminrot, sehr starker Ranker, reichblühend	1.—	8.—	65.—
Excelsa (1910), herrlich dunkelblutrot, reichblühend in großen Dolden, starkwachsend	1.—	8.—	65.—
Goldfink , dunkelgelb, später weißlich gelb	1.—	8.—	65.—
Hiawatha (1905), leuchtend blutrot mit weißer Mitte, einfach, kräftig wachsend	1.—	8.—	65.—
Immerblühender Crimson Rambler (1908), dunkelrot, blüht reich und andauernd, wächst nicht so stark wie Crimson Rambler, als Topf-, Treib- und Heckenrose zu empfehlen	1.—	8.—	65.—
Lady Gay (1906), kirschrosa, ziemlich gefüllt, Treibrose	1.—	8.—	65.—
La Perle , weiß	1.—	8.—	65.—
Le Rêve (1923), wertvollste aller gelben Rankrosen, Einzelblume sehr groß, Blüten bedecken die Pflanze vollkommen, bis zum Verblühen schön, sehr empfehlenswert	1.20	11.—	100.—
Leuchtstern (1899), leuchtend rosa, mit weißem Auge, kleinblumig, aufrecht wachsend	1.—	8.—	65.—
Mme. Sancy de Parabère (1875), leuchtend rosenrot, edelrosenähnlich gebaute, große gefüllte Blume, sehr reichblühend, stachellos, stark wachsend	1.—	8.—	65.—
Newport Fairy , leuchtend rosa	1.—	8.—	65.—
Paul's Scarlet Climber (1917), leuchtend scharlachrot gefüllte Blumen, zu mehreren in großen Dolden, sehr lange haltbar, starkkrankend, krankheitsfrei, eine der schönsten roten Kletterrosen	1.20	11.—	100.—
Shower of gold , goldgelb, später weißlich, schöne spitze Knospe, eine der besten gelben Kletterrosen	1.—	8.—	65.—
Sodenia (1911), karminrot mit heller Aderung, wüchsig und reichblühend in schönen Dolden, sehr empfehlenswert	1.—	8.—	65.—
Tausendschön (1906), zartrosa, in großen, lockeren Dolden, für alle Zwecke empfehlenswert, besonders auch zur Treiberei	1.—	8.—	65.—
The Farquhar Rose , lachsrosa	1.—	8.—	65.—

Rosen

Koniferen

	1 St. M	10 St. M	100 St. M
Turners Crimson Rambler (1894), leuchtend karmoisinrot, starkwachsend, als Säulen-, Pyramiden- und Gitterrose, aber nicht für Wände geeignet, da mehltauempfindlich	1.—	8.—	65.—
Veilchenblau (1909), im Aufblühen rötlichlila, später in amethystblau übergehend, im Verblühen stahlblau, halbgefüllt, stark wachsend	1.—	8.—	65.—
White Dorothy (1909), weißblühender Sport von Dorothy Perkins, empfehlenswerte Schling- und Topftreibrose	1.—	8.—	65.—

Parkrosen

Aufrecht wachsende, ansehnliche Büsche bildende Wildrosen, Schnitt erübrigt sich, nur trockenes oder überflüssiges Holz ist zu entfernen.

Rosa rubiginosa , (schottische Zaunrose), zu Hecken geeignet, hellrosa, reichblühend, stark bestachelt, im Herbst voller leuchtend roter Früchte	1.—	9.—	80.—
— rugosa (Kartoffelrose), stark verzweigt, breitbuschig, reich bestachelt, kaum über 150 cm. Juni-Herbst	1.—	9.—	80.—
— — Bergers Erfolg (1924), einfach leuchtend rot, unermüdlich blühend	1.—	9.—	80.—
Rosa rugosa Regeliana , dunkelkarminrot, behaarte Früchte. .	1.—	9.—	80.—
— sericea (1820), weißgelb, frühblühend, Holz mit seidenartigen Stacheln besetzt, zierliches, hübsches Laub, bis 200 cm	1.—	9.—	80.—
— villosa (syn R. pomifera), (Hagebutte), blaßrosa, zu Hecken geeignet, Früchte zum Einmachen	1.—	9.—	80.—
— Willmottiae (1909), einfach karminrosa, zierliches Laub, 200 cm. Mai-Juni	1.—	9.—	80.—

Koniferen (Nadelhölzer)

Sämtliche Koniferen sind mehrmals verpflanzt und kommen mit festem Lehmballen zum Versand. Ein gutes Anwachsen, auch unter ungünstigen Bedingungen ist sicher.



Frisch aus Holland eingeführte Ware gelangt nicht zum Verkauf.

Beste Pflanzzeit: August bis Oktober und April bis Mai

Beim Pflanzen: Gut einschlemmen und die Oberfläche mit Dünger abdecken

Pflege: Im ersten Jahre nach der Pflanzung öfters wässern (besonders Bux)

F heißt: Geeignet für Felsgärten

	Höhe in cm	1 St. M
Abies (Weiß- oder Edeltanne)		
— concolor violacea , weißblaue Benadelung	125—150	30.—
	150—175	38.—
	175—200	46.—
Buxus (Buchsbaum)		
— sempervirens		
 schmale Pyramiden	60—70	7.50
	70—80	9.—
	80—90	11.—
	90—100	13.—
	100—125	16.—
	125—150	18.—
	150—175	22.—
 breite Kegel	70—80	10.—
	80—90	12.—
	90—100	14.—
	100—125	17.—

Koniferen

			Höhe in cm	1 St. M.
Buxus (Buchsbaum) — sempervirens		Würfel, liefern, dicht an- einander gesetzt, fertige Hecken, 5 Pflanzen auf 2 m, ca. 30–40 cm breit	30–40	4.50
			40–50	5.50
			50–60	6.50
			60–70	7.50
		Quader (4eckig geschnitten)	70–80	12.—
			80–90	14.—
			90–100	16.—
			100–125	20.—
		Kugeln, Breite in cm	30–40	8.—
			40–50	10.—
			50–60	12.—
			60–70	14.—
		Büsche, ungeschoren	80–90	8.—
			80–100	9.—
			100–125	11.—
			125–150	14.—
Buxus suffruticosa , Einfußbux,		per laufenden Meter		0.50
— — — — —		per 100 Meter		40.—



Weigelia (Seite 80)

Ungemein edler Strauch.



***Picea pungens glauca* (Seite 97)**

Edelblautanne — links daneben;

***Picea Remonti* (Seite 97)**

Eine Zwergtanne, nicht viel jünger als erstere, daher besonders zu Felspartien geeignet.



Schlingrosen (Seite 91)

Die neueren Schlingrosensorten sind reiche Dauerblüher.

	Höhe in cm	1 St.
Chamaecyparis (Lebensbaum, Cypresse)		
— Lawsoniana Alumi , stahlblau	80–90	8.—
	90–100	9.—
	100–125	11.—
	125–150	14.—
— Fraseri , dunkelblaugrün	70–80	9.—
	80–90	11.—
	90–100	13.—
	100–125	16.—
	125–150	18.—
Ilex (Stechpalme)		
— aquifolium	70–80	7.—
— cameliaefolia	80–90	8.—
— laurifolia , lorbeerblattähnlich	90–100	9.—
	100–125	11.—
} teilweise mit schönen roten Beeren im Herbst		
Juniperus (Wacholder)		
— chinensis Pfitzeriana , breitwachsend Breite	30–40	4.—
	40–50	5.—
— communis hibernica , säulenförmig, für Heidelandschaften geeignet	80–90	11.—
	90–100	13.—
	100–125	16.—
	125–150	18.—
— Sab. tamariscifolia , breitwachsend Breite	20–30	3.—
	30–40	4.—
	40–50	4.50
— virginiana , (rote Zeder), von pyramidalem Wuchs und bräunlich	40–60	4.—
— grüner Benadelung	60–80	4.50
	80–100	5.50
	100–125	6.50



Die streng vertikale Linie bestimmter Koniferen-Spielarten, wie zum Beispiel bei *Juniperus*, *Taxus*, *Cypressus* usw. und die meist vorherrschende Horizontale der Seitenäste anderer Arten ergeben ein interessantes Formenspiel.

Die Bilder Seite 95 und 96 stammen aus dem Botanischen Garten in München.

Koniferen

	Höhe in cm	1 St. M
Juniperus (Wacholder)		
— virginiana glauca , breite Säulen von stahlblauer Färbung . . .	100—125	12.—
	125—150	15.—
	150—175	17.—
F — — tripartita , niederliegend, blaugrün, malerisch wachsend, Breite	30—40	5.—
	40—50	6.—
Larix (Lärche)		
— leptolepis	50—60	1.50
	60—70	2.—
	70—80	2.50
	80—90	3.—
	90—100	4.—
Picea (Fichte, Rottanne)		
— excelsa , gewöhnliche Fichten (auch zum Eintopfen geeignet) . .	30—40	0.60
	40—50	0.80
	50—60	1.—
	60—70	1.50
	70—80	2.—
	80—90	2.50
	90—100	3.—
	100—125	4.—
	125—150	5.—
	150—175	6.50
	175—200	8.—
F — — Maxwelli Breite	20—30	6.—
	30—40	7.—
	40—50	8.—
	50—60	9.—
F — — pygmaea Breite	20—30	6.—
	30—40	7.—
F — — Remonti	30—40	7.—
	40—50	8.—
— omorica , schlank aufstrebend, grüne, unterseits silbergraue Nadeln	100—125	16.—
	125—150	18.—
	150—175	20.—
— orientalis , feinnadelig, glänzend dunkelgrün	60—70	7.—
	70—80	9.—
	80—90	11.—
	90—100	13.—
	100—125	16.—
— pungens argentea Kosteri (echte Blautanne), blaueste aller Fichten	70—80	16.—
	80—90	18.—
	90—100	20.—
	100—125	25.—
Pinus (Kiefer)		
F — montana (Knieholzkiefer)	20—30	3.—
	30—40	4.—
— Strobus (Weymuthskiefer), feinnadelig, raschwachsend	50—60	1.—
	60—70	1.50
	70—80	2.—
	80—90	2.50
Taxus (Eibe)		
— baccata , zu Hecken geeignet, gedeiht auch im Schatten	30—40	4.—
	40—50	5.—
	50—60	6.—
	60—70	7.50
	70—80	9.—
	80—90	12.50

Koniferen

	Höhe in cm	1 St. M
Taxus (Eibe)		
— <i>baccata</i> , schön gewachsene breite Einzelpflanzen	100—125	16.—
	125—150	18.—
	150—175	20.—
	175—200	25.—
	200—225	30.—
	225—250	35.—
	250—275	40.—
	275—300	45.—
Taxus baccata aurea var. , gelbgrün	100—125	16.—
— — <i>erecta</i> , in malerisch natürlichen Formen, für größere Felsgärten	125—150	18.—
	150—175	20.—
	175—200	25.—
— — — <i>Overeynder</i> , schmal, säulenartig wachsend	60—70	7.—
	70—80	8.—
	80—90	9.—
	90—100	10.—
	100—125	12.—
	125—150	14.—
	200—225	25.—
— — <i>fastigiata</i> (dunkelgrüner Säulentaxus)	60—70	10.—
	70—80	12.—
	80—90	14.—
	90—100	17.—
	100—125	20.—
	125—150	24.—
	150—175	28.—
— — — <i>aurea</i> (gelbbunter Säulentaxus)	80—90	14.—
	90—100	17.—
	100—125	20.—
	125—150	24.—
Thuja (Lebensbaum)		
— <i>occidentalis</i> , zu Hecken geeignet	40—50	1.—
	50—60	1.25
	60—70	1.50
	70—80	2.—
	80—90	2.50
	90—100	3.—
— — <i>aurea</i> , goldgelbe Spielart	50—60	4.—
	60—70	5.—
	70—80	6.—
	80—90	7.—
	90—100	8.50
— — <i>Rosenthali</i> , gedrungener Wuchs	40—50	5.—
	50—60	6.—
	60—70	7.50
	70—80	9.—
	80—90	11.—
	90—100	13.—
— — <i>Wareana</i> , kurzgedrungene Pyramiden	70—80	9.—
	80—90	11.—
	90—100	13.—
	100—125	15.—
Thuyopsis (Hiba, Lebensbaum)		
— <i>dolabrata</i>	40—50	7.—
	50—60	8.—
	60—70	10.—
	70—80	12.—

3. Abteilung.

Einige Ratschläge

1. Eintreffende Sendungen

packe man sofort aus und bringe die Pflanzen an ihren Bestimmungsort oder sorgfältig in Einschlag.

Bei Frost oder in gefrorenem Zustande eintreffende Körbe oder Ballen dürfen nicht sofort geöffnet werden, dieselben beläßt man einige Tage in einem frostfreien, aber nicht warmen Raum so lange, bis sie vollständig aufgetaut sind, dann erst öffne man die Verpackung und überbrause die Pflanzen leicht. An so behandelten Pflanzensendungen wird man keine Frostschäden bemerken, zumal auch die Verpackung den jeweiligen Witterungsverhältnissen angepaßt wird.

Ist dann noch keine Möglichkeit zu pflanzen, so schlägt man Stauden in feuchten Torf im Keller ein; Bäume dagegen bringt man an geschütztem, durch vorheriges Bedecken mit Laub frostfrei gehaltenem Ort in Einschlag. Wo dieses versäumt wurde, läßt sich die gefrorene Erdschicht abheben und unter dieser der Einschlagplatz einrichten.

2. Das Pflanzen der Stauden

Der Boden sei vorher tief und gut bearbeitet. Verrotteter Dünger ist die beste Nährgabe. Jauchegetränkter Torf empfiehlt sich ebenfalls, besonders zu sandigen Böden. Außerdem bringt man möglichst im Herbst Knochenmehl in das Land, dessen Gehalt an Phosphor nachhaltend wirkt.

Niemals pflanze man eine Staude tiefer, als daß der Wurzelhals oder die oberen Augen der Wurzelkrone sich dicht unter der Erdoberfläche befinden. Nach dem Pflanzen und Angießen soll man den Boden um die Pflanzen herum möglichst mit verrottetem Dünger abdecken. Jeder Regen bzw. jede Wässerung führt alsdann geringe Mengen gelöster Nährstoffe den Pflanzen zu, außerdem wird ein rasches Austrocknen und Verkrusten des Bodens verhindert.

3. Die Düngung der Stauden

Auch eine im allgemeinen anspruchslose Staude bedarf, um ihre Blühfähigkeiten zu voller Entwicklung bringen zu können, guter Ernährung. Diese sollte in erster Linie in regelmäßigen Gaben natürlichen Düngers bestehen, welcher den Boden zugleich physikalisch verbessert, also vorzugsweise verrotteter Kuhdünger, aber auch vergorener Pferdedünger, Jauche usw. Nachdem der Trieb im Frühjahr eingesetzt hat, ist die Verwendung von Kunstdünger von guter Wirkung, (z. B. Harnstoff, Kali, Phosphor 1 : 1000 in Wasser gelöst, abwechselnd mit Albertschem Düngesalz PKN). Es ist jedoch unbedingt notwendig, von der zweiten Hälfte des Sommers ab den Pflanzen keine Kunstdünger mehr zuzuführen, da sich sonst Störungen im Reifevorgang bemerkbar machen.

4. Der Schnitt der Stauden

Sehr häufig begegnet man Klagen darüber, daß gewisse Stauden wie Chrysanthemum indicum, Herbstastern, Phlox decussata usw. zu hoch werden und dadurch unschön wirken. Der Grund ist meistens Lichtmangel. Diesem Übelstand ist in vielen Fällen dadurch abzuhelpen, daß man die ersten Sprosse, nachdem sie etwa 20 cm ausgetrieben sind, entspitzt. Die tiefer an diesen Trieben sitzenden Augen werden somit zum Austrieb gezwungen. Die Blütezeit wird durch diese Maßnahme allerdings um einige Tage später verlegt, die Form der Pflanzen wird aber buschiger, voller, bleibt niedrig und gewährt im allgemeinen die gewünschte Aufsicht. Verblühte Stiele sind zu entfernen.

5. Über das Pflanzen der Obstbäume

siehe Seite 60.

6. Über die Behandlung der Rosen

siehe Seite 81.

7. Über das Pflanzen der Lilien

siehe Seite 30.

8. Über die Anlage von Staudenrabatten

Die **Anlage von Staudenrabatten**, die nur eine einmalige Ausgabe erfordern und bei welchen es darauf ankommt, eine bezüglich der Farben, Höhen, Blütezeiten, Himmelslagen usw. passende Zusammenstellung zu treffen, erleichtern wir durch

kostenlose Lieferung von Pflanzskizzen.

Auf diesen ist der zu bepflanzende Geländestreifen in einzelne numerierte Felder geteilt, deren Nummern sich auf den den Pflanzen anhängenden Namensschildern wiederholen. Die richtige sachgemäße Verteilung ist somit gewährleistet.

Zur Herstellung einer solchen Planskizze benötigen wir folgende Angaben:

1. Länge und Breite der Rabatte (Mindestbreite 120 cm, Mindestgröße 10 qm).
2. Sonnige, schattige oder halbschattige Lage (evtl. welcher Teil der Rabatte hat abweichende Verhältnisse).
3. Gewünscht werden: niedrige und mittelhohe (bis 80 cm)
oder mittelhohe und hohe (bis 150 cm)
oder niedrige, mittelhohe und hohe Stauden.
4. Die Blütezeit ist vorwiegend im Frühjahr, Sommer, Herbst oder über das ganze Jahr verteilt erwünscht.
5. Soll die Rabatte nebenbei der Schnittblumengewinnung dienen?

Zur Bepflanzung einer Rabatte rechnet man durchschnittlich **7 Pflanzen pro Quadratmeter**.

An einer Trockenmauer sind mindestens 10 Pflanzen pro Flächenmeter zu verwenden.

Da sich in vorgerückter Versandzeit die Arbeiten erfahrungsgemäß sehr drängen, so bitten wir unsere verehrte Kundschaft, im Interesse einer prompten Bedienung Pflanzskizzen möglichst im zeitigen Herbst oder im zeitigen Frühjahr anzufordern.

9. Über die zweckmäßige Verwendung von Zierpflanzen

Die nachstehend aufgeführten Zusammenstellungen dienen dazu, die Auswahl von Pflanzen für bestimmte Zwecke zu erleichtern, da hiervon das Gelingen einer Pflanzung abhängt; dieselben sollen ein Anhalt sein und lassen weitere Möglichkeiten offen.

a) Schnittstauden

Achillea, hohe Sorten
Aconitum in Sorten
Aetheopappus pulch.
Agrostemma
Anchusa myosotidiflora
Anemone japonica
Aquilegia
Arabis albida fl. pl.
Artemisia
Aster alpinus
— subcoeruleus

Herbstastern, außer N. A.-Sorten
Aster acris
— Amellus
— luteus
Astilben
Astrantia
Betonica
Buphthalmum salicif.
Campanula, hochwachsende Sorten
Centaurea
Centranthus

Einige Ratschläge

Cephalaria
 Chrysanthemum
 Cimicifuga
 Convallaria
 Coreopsis
 Delphinium
 Dianthus plumarius fl. pl.
 — caryophyllus
 Dielytra
 Digitalis
 Diplostephium
 Doronicum
 Erigeron
 Eryngium
 Euphorbia polychroma
 Funkia
 Gaillardia
 Geum
 Gypsophila pan. fl. pl.
 Harpalium
 Helenium
 Helianthus
 Heliopsis
 Helleborus
 Hemerocalis
 Heuchera
 Incarvillea
 Iris germanica, sibirica, Kaempferi
 Leucanthemum maximum
 Liatris
 Lilien
 Lupinus
 Lychnis

Myosotis
 Oenothera Fraseri
 — Youngii
 Paeonia sin.
 Papaver nudicaule
 — orientale
 Pentstemon, höhere Sorten
 Phlox divaricata u. a. höhere Frühjahrs-
 phlox
 Phlox decussata
 Physalis
 Primula Beesiana, Bulleyana, Chash-
 meriana, denticulata, elatior,
 pulverulenta
 Pyrethrum
 Ranunculus, höhere Arten
 Rudbeckia
 Salvia nemorosa
 Scabiosa caucasica
 Solidago
 Spiraea
 Statice latifolia
 — Limonium
 Thalictrum
 Tritoma
 Trollius
 Veronica longifolia
 — spicata
 Viola-Arten
 Wahlenbergia
 Dahlien
 Gladiolen

b) Sträucher zum Blumenschnitt

Berberis Thunbergi
 — vulgaris purpurea
 Buddleia
 Caryopteris
 Ceanothus
 Clematis paniculata
 Cytisus

Deutzia
 Erica
 Forsythia
 Hydrangea
 Kerria
 Philadelphus
 Pirus Malus

Prunus
 Rosa
 Spiraea
 Syringa
 Viburnum
 Weigelia

c) Sumpf- und Teichrandpflanzen

Dieselben verlangen feuchten Standort, dürfen aber nicht dauernd
im Wasser stehen

Ajuga reptans
 Anchusa myosotidiflora
 Aralia
 Arundo Phragmites comm. fol. var.
 Astilbe Arendsi
 — Thunbergi
 Astrantia carniolica
 Betula
 Chrysanthemum uliginosum
 Cimicifuga i. S.
 Centranthus

Epilobium i. S.
 Eupatorium i. S.
 Funkia i. S.
 Gunnera scabra
 Glyceria spectabilis
 Helenium Hoopesi
 Helianthus salicifolius
 Hemerocallis i. S.
 Iris Kaempferi
 — Monieri
 — ochroleuca gigantea

Einige Ratschläge

Iris ochroleuca sulphurea
 — *Pseudacorus*
 — *sibirica*
 — — *alba*
Lysimachia i. S.
Lythrum i. S.
Mimulus luteus cupreus
Myosotis i. S.
Omphalodes verna
Osmunda
Petasites
Polemonium
Polygonum Bistorta
 — *Bistorta superbum*
Primula pulverulenta
 — *rosea*
Pulmonaria i. S.

Ranunculus i. S.
Rheum
Rodgersia pinnata
Rhododendron
Senecio i. S.
Solidago i. S.
Spiraea Aruncus
 — *filipendula* fl. pl.
 — *palmata*
 — — *alba*
 — *Ulmaria* fl. pl.
Thalictrum aquilegifolium
 — *flavum*
Tradescantia virg.
Tritoma i. S.
Trollius i. S.
Viola

d) Halbschatten- und Schattenpflanzen

Aconitum
Ajuga
Alchemilla
Allium
Anchusa myosotidiflora
Anemone
Aquilegia
Asarum
Asperula
Astilben
Astrantia
Aucuba
Azalea
Berberis (immergrüne
Arten)
Buxus
Calceolaria polyr.
Carex
Carpinus Betulus
Chrysosplenium
Cimicifuga
Convallaria
Cornus mas
Corydalis
Corylopsis
Corylus Avell.
Crataegus
Cyclamen
Cypripedium
Cytisus

Dictamnus
Dielytra
Digitalis
Doronicum
Epimedium
Eranthis hiemalis
Eupatorium
Evonymus
Farne
Fritillaria
Funkia
Geranium
Geum
Hedera (Efeu)
Helleborus
Hepatica
Heracleum
Heuchera
Hormium
Hypericum
Ilex
Laburnum
Ligustrum
Lonicera
Lupinen
Lilium
Lithospermum
Lysimachia
Mahonia
Megasea

Monarda
Omphalodes
Orobus
Pachysandra
Phlox divaricata
Plumbago Larpentae
Polemonium
Primeln
Prunus Laurocerasus
Pulmonaria
Ranunculus
Rhododendron
Ribes alpinum
Rodgersia
Sambucus
Saxifraga umbrosa
Senecio
Solidago
Sorbus
Spiraea Aruncus
 — *filipendula*
 — *palmata*
 — *Ulmaria venusta*
Symphoricarpus
Thalictrum
Trillium
Trollius
Viburnum Lantana
 — *Opulus*
Vinca

e) Zur Beetbepflanzung mit mittelhohen Stauden in einer Farbe und Sorte kommen in Frage

An Pflanzen werden pro ☐ m benötigt:

	Stück		Stück
<i>Anchusa italica</i> in Sorten	3	<i>Asclepias</i>	16
<i>Anemone jap.</i> in Sorten, auch Halb- schatten	10	<i>Aster Amellus</i> in Sorten	10
<i>Aquilegia</i> in Sorten	16	<i>Herbstastern</i> in Sorten	3—5
<i>Artemisia lactiflora</i>	5	<i>Astilben</i> in Sorten	9
		<i>Betonica grandifl. superba</i>	10

Einige Ratschläge

An Pflanzen werden pro □ m benötigt:

	Stück		Stück
Campanula in Sorten	16	Liatris	16
Centranthus	10	Lupinus in Sorten	9
Chrysanthemum indicum in Sorten	9	Lychnis viscaria	16—20
Coreopsis verticillata	9	Oenothera, Fraseri, — Youngi	16
Delphinium-Belladonna in Sorten	5	Paeonia in Sorten	3
Dianthus plumaris fl. pl.	16	Papaver orientale, in Sorten	9
Doronicum in Sorten	9	Phlox decussata, in niederen Sorten	16
Erigeron in Sorten	16	Polemonium in Sorten	16
Euphorbia polychroma	12	Primeln in höheren Sorten	25
Gypsophila pan. fl. pl.	5	Pyrethrum	16
Helenium pumilum, in Sorten	5—9	Rudbeckia in niederen Sorten	9
Helianthus in Sorten	3—5	Salvia nemorosa	7
Hemerocallis in Sorten	9	Solidago in Sorten	5—9
Incarvillea in Sorten	16	Statice latifolia	9
Iris in Sorten	9—12	Veronica spicata, — longifolia	16
Leucanthemum maximum	12		

f) Immergrüne und halbimmergrüne Teppichbildner

(Zum großen Teil auch für Plattenwege)

Auf den □ m werden gebraucht:

	Stück		Stück
Acaena nova zealandiae	25	Festuca	20
— Buchanani	25	Gypsophila repens und rosea	16
Achillea aurea	25	Iberis sempervirens	16
Ajuga reptans multicolor	16	Paronychia serpyllifolia	25
Antennaria tomentosa	25	Phlox setacea in Sorten	16
Arabis alpina in Sorten	16	Pyrethrum caucasicum	16
Arenaria rotundifolia	25	Sagina subulata	25
Armeria Lauchiana	35	Saxifraga in Sorten	25
Asarum europaeum für Schatten	16	Sedum in Sorten	25
Aubrietia in Sorten	25	Sempervivum in Sorten	36
Cerastium Biebersteini	16	Stachys lanata	16
— tomentosum	16	Thymus in Sorten	25
Dianthus caesius	25	Veronica cinerea	25
— deltoides Brillant	16	— repens	25
— graniticus	16	— saturejoides	25
— plumarius	16	— filiformis	16
Efeu, für tiefen Schatten	9	— prostrata	25
Epimedium	16	Vinca, für Schatten	16
Erica carnea	25		

g) Sonne und große Trockenheit vertragende Pflanzen

Acaena	Carlina
Achillea	Cephalaria
Allium narcissifolium	Chrysopsis
Alsine laricifolia	Cotoneaster
Alyssum	Draba
Anthemis montana	Dryas
Anthericum	Erica
Antenaria	Eryngium
Arabis alpina grdf. superba	Euphorbia
Armeria	Genista
Aburietia	Geranium sanguinea
Berberis	Globularia
Calamintha	Gypsophila
Calluna	Helianthemum
Campanula carpathica	Helichrysum
— Scheuchzeria	Hieraceum

Einige Ratschläge

Hypericum
Iberis
Inula
Lavendula
Leucanthemum max.
Leontopodium
Paronychia
Perowskia
Potentilla
Salvia
Sambucus
Santoline
Saponaria

Satureja
Sedum
Sempervivum
Silene
Statice
Syringa
Thalictrum minus
Teucrium
Thymus
Verbascum
Veronica spicata
Viburnum
Yucca

h) In nachbarlicher Pflanzung wirken vorzüglich

Achillea ptarmica	mit	Erigeron-Arten
Alsine laricifolia	—	Campanula pusilla
Anchusa italica superba	—	Doronicum
— myosotidiflora	—	Trollius, Iris excelsa, Iris florentina, Epimedium
Anemone sylvestris	—	Viola cucullata
Aquilegia vulg. hybr.	—	Thalictrum aquilegifolium
Arabis	—	rote Tulpen
		weißen Lilien
		Feuerlilien
		weißem Phlox
Delphinium	—	— Paeonien
		Kletterrosen
		Lysimachia, höhere Sorten
		Crambe
		weißer Campanula
Eryngium	—	Statice
		Papaver nudicaule
Heuchera	—	Rudbeckia Neumannii
		Gypsophila repens
		Phlox div. canad.
Lilien	—	Rhododendron, Azaleen
Lilium tigrinum	—	Hydrangea paniculata
Monarda	—	Salvia nemorosa
Oenothera Youngii	—	Wermig-Veilchen
Papaver orientale	—	Prunus Pissardi
— Wunderkind	—	Anchusa italica
Paronychia serp.	—	Paeonien
Polygonum sericeum	—	Frühlingszwiebeln
Salvia nemorosa	—	Iris interregna floribunda
		Helenium pumilum

i) Einfassungspflanzen

Zur Weg- und Beetbegrenzung

An Pflanzen werden benötigt pro lfd. Meter:

	Stück		Stück
Achillea aurea	6	Asarum	5
Ajuga	5	Astern, niedere	5—6
Alyssum saxatile in Sorten	5	Aubrietien	6
Antennaria tomentosa	6	Buxus (siehe Seite 92/93).	
Arabis	5	Campanula carpathica	5
Armeria	7—8	Cerastium tomentosum	5

Einige Ratschläge

An Pflanzen werden benötigt pro lfd. Meter.

	Stück		Stück
Dianthus caesius	6	Phlox setacea	6
— deltoides Brillant	5—6	— divaricata canadensis	6—7
— graniticus	5—6	Primula acaulis, elatior, auricula	6—7
— plumarius fl. pl.	6	Saponaria	5
Epimedium	5	Satureja montana	5
Erica carnea	5	Saxifraga umbrosa	6
Erigeron aurantiacus	5	— moosartig	5—6
Evonymus radicans argentea var.	5—6	Sedum kamtschatikum fol. var.	6
Funkien	5	— spectabile	5
Festuca crinum ursi und glauca	5	— spurium splendens	5
Globularia trichosantha	7	Silene Schafta	7
Helichrysum tomentosum	6	Spiraea Bumalda Walluf, für breite	
Heuchera	6	Wege	4
Hypericum calycinum	5	— callosa var.	4
Iberis	5	Stachys lanata	5
Iris pumila, interregna-Arten	7	Teucrium chamaedrys	5
Lychnis viscaria grdf. alba	6	Veronica rupestris	6—7
— — splendens fl. pl.	7	— incana	6
Megasea	5	Viola cornuta G. Wermig	6—7
Nepetha Mussini	5	— cucullata	6

k) Heckenpflanzen

In einfacher Reihe werden pro lfd. Meter benötigt:

	Stück		Stück
Acer campestre	3	Philadelphus coronarius	4
Berberis Wilsoni, fast immergrün, wird		Picea excelsa, immergrün	4—5
ca. 60 cm hoch	4—5	Populus pyramidalis auf 3 m	2
— vulgaris atropurpurea	4	Prunus Laurocerasus, immergrün	5
Bux Würfel, immergrün, durchschnittlich		Rhamnus	2—3
auf 2 m 5 Pflanzen	4	Ribes alpinum, für Schatten	5
Carpinus Betulus	4	Rosa rubiginosa	3—4
Crataegus monogyna (Weißdorn)	5	Spiraea arguta	3—4
Forsythia-Arten	5	— Bumalda	4
Ilex	3—4	— van Houttei	3—4
Ligustrum atrovirens, immergrün	5	Symphoricarpus racemosus, auch für	
— ovalifolium, immergrün	5	Schatten	5
Lonicera nitida, fast immergrün, für		Syringa vulg.	1
niedere Hecken	5	Taxus	je nach 2—5
Mahonia Aquifolium, immergrün f. Schatt.	4	Thuja, immergrün	Höhe 3—4

l) Bepflanzung von Drahtzäunen, Grenzgittern usw.

Auf 12 Meter werden benötigt:

	Stück		Stück
Aristolochia Sipho	3	Jasminum nudiflorum	8
Bignonia in Sorten	5	Lathyrus latifolius	8
Brombeeren, aufrecht wachsende Sorten	12	Lonicera, schlingende Arten	4
— rankende Sorten	3—4	Polygonum, schlingende Sorten	3
Clematis, die kleinblumigen Arten	4	Schlingrosen	4
Efeu	12		

m) Grabpflanzen

a) Stauden

Asphodelus	Helleborus
Arabis	Hypericum calycin.
Armeria Lauchiana	Iberis
Arenaria	Sagina
Aubrietien	Saxifraga
Chrysanthemum indicum	Sedum
Digitalis	Viola G. Wermig
Erica carnea	Yucca
Farne	

Einige Ratschläge

b) Gehölze

Cotoneaster horizontalis.
 — buxifolia
 — microphylla
 — thymifolia
 — humifusa
 Evonymus radicans arg. var.
 Einfußbux
 Hedera Helix gracilis
 — — microphylla elegans
 — — elegantissima var.

Hedera Helix conglomerata
 Jasminum nudiflorum
 Lonicera nitida
 Polyantharosen, Büsche
 Spiraea Bumalda Arten
 — callosa Arten
 Schlingrosen
 Trauerrosen, Hochst.
 Trauerbirken

c) Koniferen

Bux, Pyramiden
 — Kugeln
 — Kronenbäumchen
 — Würfel
 Picea excelsa Maxwelli
 — — pygmaea

Picea excelsa Remonti
 Taxus baccata fastig. } für kleine
 — bacc. fastig. aurea } Gräber
 — — Overeynder } für Familien-
 — — geschn. Pyr. } gräber

n) Einzelpflanzungen im Rasen vor Gehölzgruppen

Zu einer Gruppe gehören an Pflanzen mindestens:

	Stück		Stück
Anchusa italica	3	Liatris	3—5
Aralia Cashmeriana	1	Paeonia arborea	1—5
Artemisia lactiflora	3—5	Paeonia sinensis	3
Asphodelus luteus	3	Papaver orientale	3—5
Astilbe Thunbergi delicata	3—5	Polygonum polyst.	1
Bocconia cordata	1	Zierrhabarber (Rheum)	1
Cephalaria	1	Rodgersia	3
Cimicifuga	3	Salvia nemorosa	5
Crambe cordif.	1	Solidago Shortii	3
Delphinium	3	Solidago Golden Wings	3
Eremurus	1—3	Telekia speciosa	3
Gunnera scabra	1	Tritoma	3—5
Helianthemum salicifol.	3	Veratrum	1—3
Hemerocallis	3	Verbascum	1—3
Heracleum	1	Yucca	1
Inula macrocephala	3		

o) Bienenfutter-Pflanzen

Aconitum
 Adonis
 Aetheopappus pulcherrimus
 Althaea rosea einfachbl.
 Alyssum
 Anchusa italica
 Anemone Pulsatilla
 — nemorosa
 — apennina (nicht: — japonica)
 Anthericum
 Aquilegia
 Arabis alpina
 Asarum europaeum
 Aubrietia (in großen Trupps)
 Buphthalmum salicifol.

Caltha palustris
 Campanula pyramidalis
 Centaurea montana
 Centranthus
 Cephalaria
 Coreopsis
 Corydalis
 Diclytera spectabilis
 Dictamnus
 Digitalis
 Echinops
 Epimedium
 Eranthis
 Eryngium
 Fritillaria (außer — meleagris)

Einige Erklärungen

Galega
Harpalum
Helianthemum
Helianthus
Helleborus
Hormium
Inula
Linum
Malva moschata
Nepetha
Oenothera
Orobus
Paeonia chinensis, die einfach blühenden
Papaver orientale
Penstemon

Petasites
Polemonium
Pulmonaria
Salvia
Sambucus
Satureja montana
Scabiosa
Sedum, besonders — reflexum
Senecio
Sidalcea
Statice
Thalictrum
Thymus
Tritoma

Inhaltsverzeichnis

Alphabetisches Verzeichnis

	Seite		Seite		Seite
Abies	92	Aspidium	50	Carlina	17
Acaena	7	Asperula	13	Carpinus	68
Acantholimon	7	Asphodelus	13	Caryopteris	68
Acanthopanax	67	Aster	13	Catalpa	65
Acer	65, 66	Astilbe	15	Ceanothus	69
Achillea	7	Astrantia	16	Celtis	69
Aconitum	7	Athyrium	52	Centaurea	17
Acorus	46	Aubrietia	16	Centranthus	17
Actaea	8	Aucuba	68	Ceratostigma	71
Adonis, Adonisröschen	8	Azalea	68	Cephalaria	17
Apfelsorten	61			Cerastium	17
Aesculus	65	Bambusa	44	Cercis	71
Aetheopappus	8	Bandgras	44	Chamaecyparis	94
Aethionema	8	Bärenklau	26	Chelone	17
Affodil	13	Bartblume	68	Chionanthus	71
Agrostemma	8	Bartfaden	37	Christrose	26
Ahorn	65, 66	Battunge	16	Chrysanthemum	18
Ajuga	8	Begonia	58	Chrysopsis	19
Akazie	66, 67	Beifuß	13	Chrysosplenium	19
Akebia	54	Berberis, Berberitze	68	Cimicifuga	19
Akelei	11	Bergenie	31	Citrus	71
Alant	27	Bergminze	17	Clematis	55
Alchemilla	8	Berufkraut	22	Clerodendron	71
Alisma	46	Besenheide	45	Convallaria	19
Alleebäume	65	Betonica	16	Coreopsis	19
Allium	8	Betula	66, 68	Cornus	71
Alnus	67	Bienenbalsam	31	Corydalis	19
Alpengoldraute	78	Bienenfutter-Pflanzen	106	Corylopsis	73
Alpenrose	77	Bignonia	55	Corylus	73
Alpenveilchen	19	Birke	66, 68	Cofoneaster	73
Alsine	8	Birnensorten	62	Cotula	19
Althaea	8	Bitterklee	47	Crambe	19
Alyssum	8	Blasenspire	76	Crataegus	66, 67
Amelanchier	67	Blaugras	44	Cyclamen	19
Ampelopsis	54	Blaukissen	16	Cydonia	73
Amygdalus	68	Blautanne	97	Cypresse	94
Anchusa	8	Bleiwurz	38	Cypripedium	19
Androsace	8	Bocconia	16	Cytisus	67, 73
Anemone	8	Brombeeren	64		
Angelikabaum	68	Buche	66	Dahlie	53
Antennaria	11	Buddleia	68	Delphinium	19
Anthemis	11	Buphthalmum	16	Desmodium	73
Anthericum	11	Butomus	46	Deutzia	73
Aprikosen	63	Buxus, Buchsbaum	92	Dianthus	20
Aquilegia	11			Dictamnus	20
Arabis	13	Calamintha	17	Dielytra	20
Aralia	13, 68	Calceolaria	16	Diervilla	73
Arenaria	13	Calla	46	Diplostephium	21
Aristolochia	55	Calluna	45	Diptam	20
Armeria	13	Caltha	16	Doronicum	21
Aronia	68	Calycanthus	68	Drachenmaul	27
Arrhenaterum	44	Campanula	17	Dreiblattspiere	25
Artemisia	13	Caragana	67, 68	Dreimasterblume	43
Asarum	13	Carex	44	Dryas	21
Asclepias	13				

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite		Seite
Eberesche	66, 78	Frühlingsvergißmeinnicht	32	Hepatica	26
Edinops	21	Funkia	23	Heracleum	26
Edeldistel	22	Galium	25	Herzblume	20
Edeltanne	92	Gänsekresse	13	Hesperis	26
Edelweiß	30	Gaillardia	24	Heuchera	26
Edraianthus	21	Galega	24	Hiba	98
Efeu	56	Gamander	42	Hibiscus	74
Ehrenpreis	43	Gartenchrysantheme	18	Hieracium	27
Eibe	97	Gauklerblume	31	Himbeere	64
Eibisch	74	Gelbhorn	80	Hippophaë	74
Einfassungspflanzen	104	Gemswurz	21	Hippuris	47
Eisenhut	7	Genista	74	Holunder	78
Elfenbeindistel	22	Geißblatt	57, 75	Hopfenstrauch	77
Epilobium	21	Geißklee	67, 73	Hormium	27
Epimedium	21	Geißraute	24	Hornkraut	17
Eranthis	21	Geranium	25	Hortensie	74
Erbсенstrauch	67, 68	Geum	25	Hydrangea	67
Erdbeeren	64	Gewürzstrauch	68	Hydrocharis	47
Eremurus	22	Ginster	74	Hypericum	27, 74
Erica	45	Gillenla	25	Iberis	27
Erigeron	22	Gladiolus	57	Ilex	94
Erinus	22	Glockenblume	17	Immergrün	43
Eriogonum	22	Globularia	25	Imperata	44
Erle	67	Glyceria	44	Incarvillea	27
Eryngium	22	Glycine	56	Inula	27
Esche	66	Gnaphalium	25	Iris	27
Eulalia	44	Goldregen	75	Itea	74
Eupatorium	23	Goldrute	42	Japanische Quitte	73
Euphorbia	23	Goldwiede	74	Jasmin, falscher	76
Evonymus	73	Grabpflanzen	105	Jasminum	57
Exochorda	74	Grasnelke	13	Johannisbeere	65
Fackellilie	43	Graslilie	11	Judasbaum	71
Fagus	66	Grindkraut	41	Judenkirsche	38
Falscher Drachekopf	38	Günsel	8	Juglans	66, 74
Farne	50	Gynarium	44	Juncus	47
Faulbaum	77	Gypsophila	25	Jungferuwein	54
Federmohn	16	Habichtskraut	27	Juniperus	94
Federnelke	20	Hahnenfuß	40	Kaiserkrone	23
Felberich	31	Hainbuche	68	Kalkfarn	52
Felsenbirne	67	Halbschattenpflanzen	102	Kalmus	46
Felsröschen	25	Halimodendron	67	Kamille	11
Festuca	44	Harpalum	25	Kastanie	67
Fettblatt	41	Hartheu	27	Katzenpfötchen	11
Feuerdorn	77	Haselnuß	64	Kaukasuskornblume	8
Fichte	97	Haselwurz	13	Kerria	75
Fiederspire	78	Hauswurz	41	Kiefer	97
Fingerhut	20	Hedekirsche	75	Kirschensorten	63
Fingerkraut	39	Hedekpflanzen	105	Kirschlorbeer	77
Fingerstrauch	77	Hedera	56	Knicholzkiefer	97
Flammenblume	37	Heidekraut	45	Knollen	57
Flieder	79	Helenium	25	Knöterich	39, 57
Forsythia	74	Helianthemum	25	Koelreuteria	75
Frauenfarn	52	Helianthus	26	Kokardenblume	24
Frauenmantel	8	Helichrysum	26	Koniferen	92
Frauensuh	19	Heliopsis	26	Königsfarn	52
Fraxinus	66	Helleborus	26	Königskerze	43
Fritillaria	23	Helmkraut	41	Kornelkirsche	71
Froschbiß	47	Hemerocallis	26		
Froschlöffel	46				

Inhaltsverzeichnis

Kornblume	Seite 17	Mooskraut	Seite 41	Poterium	Seite 39
Kreuzkraut	42	Morus	76	Prachtscharte	30
Krugglode	44	Mummel	47	Primula	39
Kugelblume	25	Myosotis	32	Prunus	67, 77
Kugeldistel	21	Nachtkerze	32	Ptelea	77
Labkraut	25	Nachtviole	26	Pulmonaria	39
Laburnum	75	Nadelhölzer	92	Punktfarn	50
Lärche	97	Nelke	20	Purpurglökchen	26
Larix	97	Nelkenwurz	25	Pyracantha	77
Lathyrus	57	Nepetha, Nepte	32	Pyrethrum	39
Lauch	8	Nuphar	47	Quitten	64
Lavendula, Lavendel	30	Nymphaea	46	Rainweide	75
Lebensbaum	94	Obstbäume	59	Ranunculus	40
Leberbalsam	22	Ochsenauge	16	Ranunkelstrauch	75
Leberblümchen	26	Ochsenzunge	8	Reineclauden!	63
Lederblume	77	Oenothera	32	Rhabarber	40
Leinkraut	31	Omphalodes	32	Rhamnus	77
Lein	31	Orobus	32	Rheum	40
Leontopodium	30	Osmunda	52	Rhododendron	77
Lerchensporn	19	Pachysandra	32	Rhus	78
Lespedeza	75	Paeonia	32	Ribes	78
Leucanthemum	30	Palmilie	44	Rietgras	44
Liatris	30	Pampasgras	44	Rindsauge	42
Lichtnelke	31	Pantoffelblume	16	Rittersporn	19
Ligustrum	75	Papaver	35	Robinia	66, 78
Lilium, Lilie	30	Pappel	77	Rodgersia	40
Linaria	31	Parkrosen	92	Rohrkolben	49
Linde	66	Paronychia	36	Rose	81
Lippia	31	Pennisetum	44	Rosmarinweide	74
Linum	31	Penstemon	37	Roljkastanie	65
Lonicera	57, 75	Pernettya	76	Rotdorn	66
Loosbaum	71	Perowskia	76	Rottanne	97
Lungenkraut	39	Perückenstrauch	78	Rudbeckia	40
Lupinus	31	Pestwurz	37	Rüster	66, 80
Lychnis	31	Petasites	37	Säckelblume	69
Lysimachia	31	Pfaffenhütchen	73	Sagina	40
Lythrum	31	Pfeifenstrauch	55	Sagittaria	49
Mäddenaug	19	Pfeilkraut	49	Salbei	40
Magnolia	75	Pfingstrose	32	Salix	66
Mahonia	75	Pfirsichsorten	63	Salvia	40
Maiglökchen	19	Pflaumensorten	62	Salzstrauch	67
Malus	75	Phalaris	44	Sambucus	78
Mannsschild	8	Phegopteris	52	Sanddorn	74
Margaretenblume	39	Philadelphus	76	Sandkraut	13
Margarite	30	Phillyrea	76	Santolina	40
Mauerraute	36	Phlox	37	Saponaria	40
Maulbeere	76	Physalis	38	Satureja	40
Mazus	31	Physocarpus	76	Sauerdorn	68
Megasea	31	Physostegia	38	Saxifraga	40
Menyanthes	47	Picea	97	Scabiosa	41
Mertensia	31	Pinus	97	Schachbrettllilie	23
Milzkraut	19	Pirus	76	Schafgarbe	7
Mimulus	31	Plumbago	38	Schattenpflanzen	102
Mirabellensorten	63	Polemonium	38	Schaublatt	40
Mohn	35	Polygonum	39, 57	Scheinfelsenbirne	74
Molinia	44	Populus	77	Scheinhasel	73
Monarda	31	Potentilla	39, 77	Schildfarn	50
Montbretia	58				

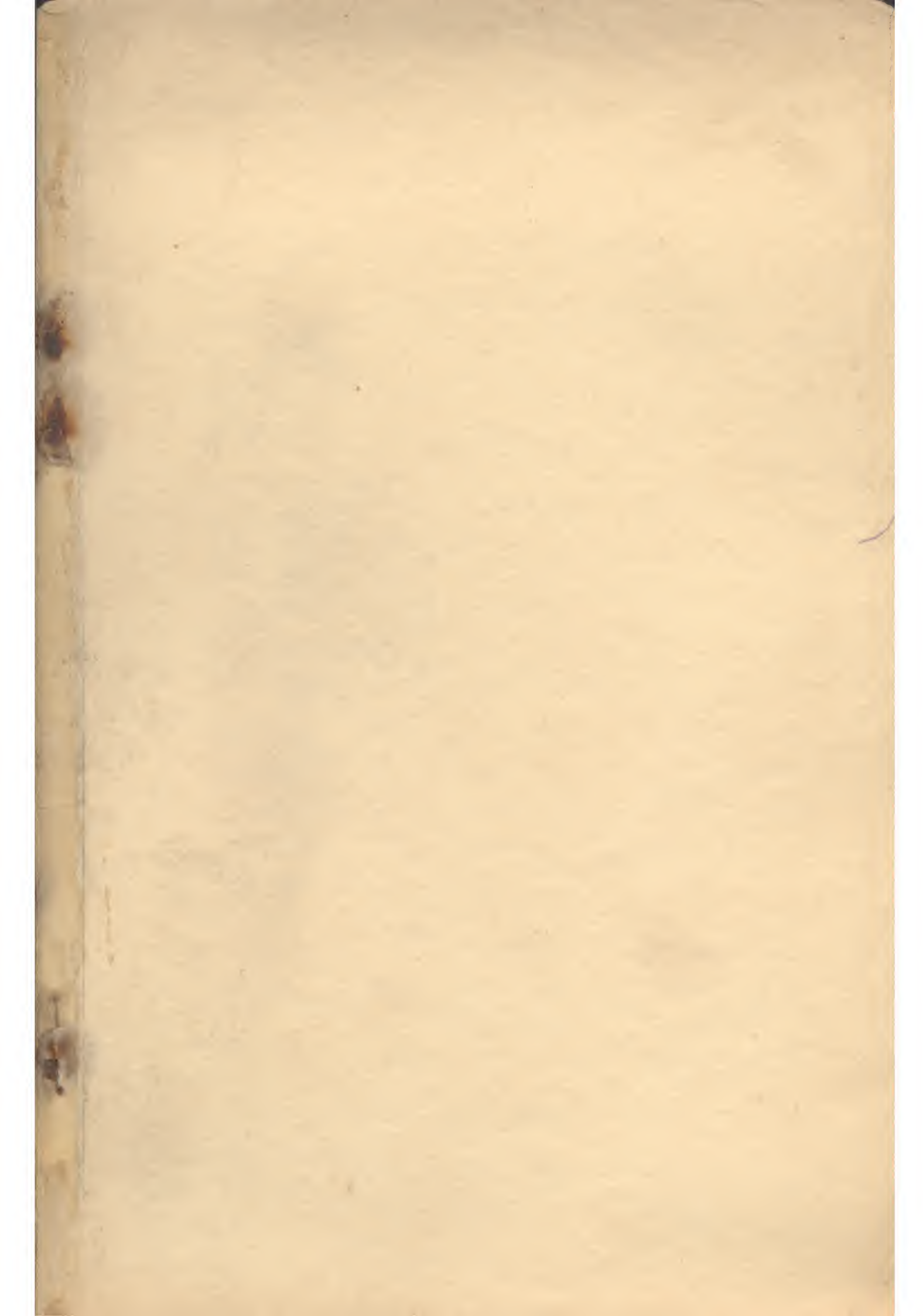
Inhaltsverzeichnis

Schlangenkopf	Seite 17	Stechpalme	Seite 94	Veronica	Seite 43
Schlangenwurz	46	Steinbrech	40	Viburnum	80
Schleierkraut	25	Steinkraut	8	Villarsia	49
Schleifenblume	27	Steinlinde	76	Vinca	43
Schlingpflanzen	54	Steinmiere	8	Viola	44
Schlingrosen	91	Steintäschel	8	Vitis	80
Schmuck-Halbhoch- stämmchen	66	Steppenlilie	22	Vogelbeere	66, 78
Schneeball	80	Sterndolde	16	Wacholder	97
Schneebeere	79	Sternmoos	40	Wahlenbergia	21
Schneublume	71	Stockmalve	8	Waldlilie	43
Schnittstauden	100	Storaxbaum	79	Waldmeister	13
Schnittsträucher	101	Stordischnabel	25	Waldrebe	55
Schnurbaum	78	Strandflieder	42	Waldwicke	32
Schuppenkopf	17	Straußfarn	52	Walnuß	66
Schwertlilie	27	Strohblume	26	Wandelklee	73
Schwingel	44	Struthiopteris	52	Wasserdost	23
Scutellaria	41	Styrax	79	Wasserliesch	46
Sedum	41	Süßgras	44	Wasserpflanzen	46
Seerose	45	Sumach	78	Weide	66
Seidenpflanze	13	Sumpfbblume	49	Weidenröschen	21
Selaginella	41	Sumpfdotterblume	16	Weigelia	80
Sempervivum	41	Sumpfpflanzen	46	Weißdorn	73
Senecio	41	Symphoricarpus	79	Weiderich	31
Sidalcea	42	Syringa	79	Weißtanne	92
Silberdistel	17	Taglilie	26	Weymuthskiefer	97
Silberkerze	19	Tamarix, Tamariske	80	Wiesenknopf	39
Silberwurz	21	Tannenwedel	47	Wiesenraute	43
Silene	42	Taxus	97	Wicke	57
Simse	47	Teichrandpflanzen	101	Wilder Wein	55
Sockenblume	21	Telekia	42	Winterstern	21
Solidago	42	Teppichbildner	103	Wolfsmilch	23
Sonnenaugen	26	Teucrium	42	Wollknöterich	22
Sonnenblumenarten	25	Thalictrum	42	Wurmfarn	50
Sonnenblume	26	Thuja	98	Xanthoceras	80
Sonnenbraut	25	Thuyopsis	98	Yucca	44
Sonnenhut	40	Thymus, Thymian	43	Zeder, rote	94
Sonnenrose	25	Tilia	66	Zieräpfel	76
Sophora	78	Torfmyrte	76	Ziergehölze	67
Sorbaria	78	Tradescantia	43	Ziergräser	44
Sorbus	66, 78	Trauerbäume	66	Zierpflirsich	68
Sperrkraut	38	Trauerrose	92	Zierpflaume	67, 77
Spierstaude	42	Trillium	43	Ziest	42
Spirstrauch	78	Tritoma	43	Zitrone	71
Spindelbaum	73	Trollius, Trollblume	43	Zürgel	69
Spiraea	42, 78	Trompetenbaum	65	Zwergmistel	73
Spornblume	17	Trompetenblume	27	Zwergvogelbeere	68
Stachelbeere	65	Typha	49	Zwetschensorten	63
Stachelkraftwurz	67	Ulmus, Ulme	66, 80	Zwiebel	57
Stachelnelke	7	Veilchen	44		
Stachelnüsschen	7	Verbascum	43		
Stachys	42	Vergißmeinnicht	32		
Statice	42				
Staudenzusammenstell.	100				

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Lieferungsbedingungen	3
Neuzüchtungen und seltene Pflanzen	5—6
Staudenzusammenstellungen unserer Wahl (einschließlich Felspflanzen)	7
1. Abt.: Stauden (alphabetisches Verzeichnis)	7—44
Ziergräser	44
Heidekräuter	45
Seerosen	45/46
Sumpf- und Wasserpflanzen	46—49
Farne	50/52
Dahlien	52—54
Schlingpflanzen	54—57
Zwiebeln und Knollen	57/58
2. Abt.: Baumschulerzeugnisse	59—64
Obstbäume	64/65
Fruchtsträucher	65/66
Alleebäume	66
Trauerbäume	66/67
Schmuckhalbstämmchen	67—80
Ziergehölze	81—92
Rosen	92—98
Nadelhölzer	
3. Abt.: Einige Ratschläge	99
1. Eintreffende Sendungen	99
2. Das Pflanzen der Stauden	99
3. Die Düngung der Stauden	99
4. Der Schnitt der Stauden	99
5. Über das Pflanzen der Obstbäume	60/61
6. Über die Behandlung der Rosen	81
7. Über das Pflanzen der Lilien	30
8. Über die Anlage von Staudenrabatten	100
9. Über die zweckmäßige Verwendung von Zierpflanzen	100/101
a) Schnittstauden	101
b) Sträucher zum Blumenschnitt	101/102
c) Sumpf- und Teichrandstauden	102
d) Halbschatten- und Schattenpflanzen	102/103
e) Mittelhohe Stauden für Beetbepflanzung	103
f) Immergrüne und halbbimmergrüne Teppichbildner	103/104
g) Sonne und große Trockenheit vertragende Stauden	104
h) In nachbarlicher Pflanzung wirken vorzüglich	104/105
i) Einfassungspflanzen	105
k) Heckenpflanzen	105
l) Zur Bepflanzung von Drahtzäunen, Grenzgittern usw.	105/106
m) Grabpflanzen	106
n) Einzelpflanzen im Rasen vor Gehölzgruppen	106/107
o) Bienenfutter-Pflanzen	108—111
Alphabetisches Namenverzeichnis	



*Kupfertiefdruck von
Meisenbach Riffarth & Co. A. G.
Berlin · München · Leipzig*